12. Jahrgang. — No. 136

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Endlich Thoridlug!

Washington, D. C., 8. Juni. Die erfte Tagung bes 56. Rongreffes ift boch noch geftern Abend gludlich jum Abschluß gelangt, nachdem bas Abgeordnetenhaus feine Forberungen bezüg= lich ber Flottenvorlage, soweit dieselben nicht bom Genat gutgeheißen waren, aufgegeben hatte. Die bermifthte Bibil= berwilligungs=Borlage wurde ebenfalls noch angenommen, und bamit waren alle bringlichen Borlagen erlebigt. Der Demofrat Lent bon Dhio machte im Abgeordnetenhaus energische, aber ber= gebliche Berfuche, noch bie Unnahme feiner Resolution betreffs Drudens ber Beugen=Musfagen über bie Arbei= terwirren bon Coeur b'Alene burchzu= fegen. Unter ben gewöhnlichen For= malitäten, und lebhaften Schlugfgenen im Abgeordnetenhaus, wo patriotische und andere Lieber gefungen wurden, ging ber Rongreß beim.

Die Et. Louifer Streiflage.

St. Louis, 8. Juni. In ben geftrigen Abendftunden murden wieder brei Bo= lizeibeamte in berichiebenen Theilen ber Stadt bei Tumulten in Berbinbung mit bemStragenbahn=Streit an= gefchoffen. Michael Gibbons murbe in bas Anie und ben Fußtnöchel getrof= fen, B. 3. Boland ebenfalls in ein Rnie, und W. A. Coates in ben Ruden. Die Bunbe bes Letteren ift bebentlich. Gibbons und Boland aehörten zu Schutwachen auf Strafenbahnwagen ber Union = Linie, und Coates bewachte zur Zeit auf einem Patrolwagen Gigenthum ber Stragenbahn=Gefellichaft.

Es find wieder Berhandlungen gwi= fchen ben ftreitenben Parteien aufgenommen worden, aber mit zweifelhaf= ter Aussicht auf Erfolg.

St. Louis, 8. Juni. Unter ben Beleisen ber Gafton Abe.=Stragenbahnli= nie wurden heute bon ber Polizei fünf Dynamitpatronen gefunden. — Much fand man in einem Schuppen unweit ber Betriebstraft = Station Dynamit nebft Bunbichnur.

Der Staats = Gouberneur ift hierher gefommen, aber beimlich, um Denjeni= gen aus dem Weg zu gehen, welche auf eine Aufbietung ber Staats-Milig

Der Polizeichef Campbell erflärt fich entschieben für bas Aufbieten ber Mili= gen. In ber That follen in ber Staats= hauptstadt Jefferson bereits alle Bor= tehrungen im Gange fein, nöthigen= falls eine folche Weifung fofort ausqu=

15 bis 25 Beriduttete!

Gloufter, D., 8. Juni. In ber Rohlengrube No. 2 ereignete fich Deute eine jalimme Gas = Explosion masur weiß noch nichts Bestimmtes über Menschenopfer, aber 15 bis 25 Mann find noch immer verschüttet und, wenn fie nicht balb berausgebracht werben fon= nen, mahricheinlich verloren.

Gloufter, D., 8. Juni. Acht Arbei= ter wurden aus ber Rohlengrube, wo ich die Explosion ereignete, bewußtlos herausgezogen, erholten sich jedoch wie= ber. Das Schidfal von etwa fünfzehn anebren ift noch febr zweifelhaft.

(Später.) Soweit bekannt, finb min= beftens 4 Mann umgekommen, barun= er auch ber Wertführer Jofeph.

Min vergiftete Mattenfuchen. La Croffe, Wis., 8. Juni. Frau Eb= ward Schubert, die im Town Genoa, Bernon County, wohnhaft ift, badte eine Pfanne boll bergifteter Ruchen, bie fie in bem Stalle und ben Rebengebaus ben bingulegen beabsichtigte, mo bie Ratten Diefelben finden und bamit ber= giftet würden. Für den Augenblid legte fie bie Ruchen in bie Borrathstammer. ohne ber Familie etwas bavon zu fagen. Bahrend fie gerade auf ein pagrolugen= blide bas haus berlaffen hatte, trat ihr Bruder Mar Bolfe ein und af bon ben Ruchen. Gine Stunde fpater mar er eine Leiche.

Bahunglüd.

Wichita, Rans., 8. Juni. Gin weft= warts fahrender Bug auf ber St. Louis = & San Francisco = Bahn wurde bei Oswego, mahrend er mit einer Schnelligfeit bon 30 Meilen pro Stunde über bie Prairie babin faufte, burch einen Wirbelfturm bom Geleife geschleubert. Gin Expregbote und zwei Lanbstreicher murben berlett. größte Theil bes Buges fturgte in einen Graben, ber Raucherwaggon jedoch "landete" in einem Beigenfelb. Die Lotomotive, bom übrigen Bug losge= riffen, rannte noch mehrere Sunbert Fuß weit.

Dewens neuefte Rundreife.

Columbus, D., 8. Juni. Abmiral Dewen und feine Partie fuhren von hier nach Detroit weiter, wo fie bis gum Montag bleiben. Darauf werben fie Grand Rapids, Abilla, Inb., und eine Reihe Plage bes nörblichen Dhio beluchen. Ueberall wirb, wenn möglich, ihr Extragug turge Zeit anhalten, und ber Abmiral wird fich auf ber hinteren Platform zeigen. Um nächsten Donnerftag Bormittag foll Deweh wieber

Dampfernadridten.

Dambor : Phoenicia bon Rem Gorf.
Da ber neue Damburg-Amerikanische Dampfer Dentschland welcher auf ber Brobesabet auflief, rach immer nicht flott geworden ift, so ift feine Abstabet auf Rem Gorf nam 21. Juni auf ben E. Juli verlegt worden.

in ber Bunbeshauptstabt eintreffen.

Wichita, Rans., 8. Juni. Schlimme Sagelfturme werben aus Mebforb. Oflahoma, und aus Bond Creet und anberen Blägen an ber Rod-38land= Bahn entlang gemelbet. Große Flächen Beigenfelber murben gerftort. Gin Getreibespeicher gu Bond Creet murbe umgeweht, und auch eine Mühle ger=

Queland.

500 Dann gefallen!

Im Kampf zwischen Borern und Regie. rugstruppen

Tien-Tfin, 8. Juni. Es wird aus chinesischen Quellen gemelbet, baß 4000 "Borer" zwischen Lofa und Yongtfun 1500 Mann chinefische Regierungs= truppen umgingelt hatten, und bag ein furchbarer Rampf im Gange fei, und bereits 500 ber Erfteren gefallen feien. Rach wie bor halt man hier bie Lage für sehr kritisch.

Deutider Reidetag.

Berlin, 8. Juni. Der Reichstag nahm die Flottenvorlage in zweiter Le= fung an. In Regierungstreifen hofft man, daß die Paragraphen, welche bon ber finanziellen Geite ber Borlage handeln, ohne irgend welche bedeutende Abandernugen endgiltig burchgehen werden. Indeg befürchtet man eini= germaßen die Ablehnung ber Bier=

In ber jungften Debatte über bie Borlage betämpfte ber Liberale Sie= mens die Borfenabgaben, und ber Ben= trumsmann Grobel fowie ber Ronfer= vative Graf Kanit erklärten, ihre Frattionen würden gegen bie Borlage ftimmen, wenn man eine Menberung in ber Stempelfteuer bornehme.

Gröber nannte in feiner Rebe bie Sozialbemofraten "Silfstruppen ber Effettenborfe", was ben Sozialiften= führer Bebel gu bem Musruf beran= lagte: "Frechheit!" Bebel wurde bom Brafibenten Graf Balleftrem gur Orb= nung gerufen.

Der befannte Ugrarier Graf Ranit erklärte in feiner Rebe, bie beutschen Landwirthe hatten nicht viele Sympathie für die Borlage, und fie glaubten, baß jedenfalls die Induftrie= und San= belstreife für bie Roften auftommen follten.

Berlin, 8. Juni. Rach einer Debatte über bie Bufage gum Stempelfteuer= Gefet, welche burch die Bergrößerung ber beutschen Flotte nothwendig werben, beschloß ber Reichstag, Die Stem= pelgebühr auf einheimische Attien um 2 Mart und bie auf ausländische Attien um 21 Mart pro hundert zu erhöhen.

Roch mehr Fleifcbeidau . Streit.

Berlin, 8. Juni. Alle größeren Berliner Blätter geben ben Inhalt einer Unterredung mit ben Mitgliedern ber New Norter Groß=Fleischerfirma Robe & Brothers wieder, welche querft in einem New Yorter Blatt ericbienen Das betreffende Firma=Mit= Charles Müller, fagt in biefer Unterrebung, Die Fleischbeschau=Bor= lage, wie fie bom beutschen Reichstag angenommen worden fei, werbe ben ehrlichen amerikanischen Fleisch=Expor= teuren feinen Abbruch thun, fonbern nur ben Erporteuren ichlechter Fleisch=

Die Agrarier find withend und er= flaren, infolge biefes Fleischbeichau= Gefeges werbe bie Ginfuhr ameritani= ichen Schweinefleisches größer werben,

als je zuvor. Ranalvorlage nen angefündigt.

Berlin, 8. Juni. In Beantwortung einer Interpellation im preußischen Abgeordnetenhaus fündigte ber Sanbelsminifter b. Thielen an, bag bie Ranalvorlage in ber nächften Tagung wieder eingebracht werbe. Er fügte bin= gu, es würde nicht rathlich fein, eine Berlin=Stettiner Ranal=Borlage mah= rend ber jegigen Tagung ertra eingu=

Samoaner und deutsche Soldaten.

Berlin, 8. Juni. Die Mitglieber ber Samoaner=Truppe, welche im Zoologi= fchen Garten babier Borftellungen gibt, murben geftern ebenfalls nach bem Tempelhofer Felbe gebracht, um bie große Militar=Frühjahrs-Barabe an= aufeben. Die Samoaner bewunderten bie beutschen Golbaten, und bie Ber= liner fahen auch mit Verwunderung auf bie Samoaner.

Der Blig folägt in's Bulver!

Berlin, 8. Juni. Auf bem Artilleriellebungsplat bei Jüterbogt schlug ber Blig in ein Magazin, in welchem 15,000 Rilogramm Bulber lagen. Das Ge= tofe ber Explosion konnte man meilen= weit horen, und bie guten Juterbogfer glaubten schon, bas Enbe ber Welt fei

Bom Bundesrath gutgeheißen.

Berlin, 8. Juni. Der beutsche Bunbesrath hat die Heinze'sche Sittlich= feits=Borlage in ber abgeanberten Form gutgeheißen, in welcher fie bom Reichstag angenommen worben war.

Streif-Rramall in Sannover.

hannober, 8. Juni. Streifenbe Strafenbahn=Leute bahier marfen ge= ftern Steine, Flafchen und Faffer auf borübergehenbe Waggons, und es wurben auch mehrere Schuffe abgefeuert. Die Polizei griff bie Tumultuanten mit blantem Sabel an und nahm 15 berfelben in Saft.

In einem Bahnwagen

Cagt jett die Cransvaal-Regierung. - Die Dorfehrungen der Boeren gur fortfetjung des Kampfes. - Sie bringen auch die gefangenen Briten weiter nach Mordoften .-Unterredung eines britifchen Korrefpondenten mit Krüger. London, 8. Juni. Das Bureau

ber vollziehenden Gemalt ber Regie= rung ber Gubafritanischen Republit befindet fich in einem Gifenbahnmagen, welcher auf ber Station Machadorp auf ein Seitengeleise geschoben ift. Brafibent Rruger hatte ben betreffenben Waggon ichon vor einiger Zeit für biefen Fall einrichten laffen. Gin Korrespondent ber Londoner "Daily Erpreß", welcher bon Lorengo Mar= ques abging, um ben Prafibenten Rruger gu interviewen, murbe bon bem= felben empfangen. In feinem Bericht über biefes Interview, welcher fich fehr in Ginzelheiten ergeht, fagt ber Rorrefpondent, Präfident Rruger habe ihm ertlärt, an eine Beenbigung bes Ram= pfes fei nicht zu benten, ber eigentliche Rampf habe vielmehr erft begonnen. Der Feind fei in bas Land gebrungen, habe es aber noch nicht erobert. Auf einem bestimmten Ort als haupstabt fomme es nicht an, man tonne bie Dpe= rationen von jebem beliebigen Plat aus leiten. Much äußerte Brafibent Rruger feine Befriedigung barüber, baß Brafibent Stenn und General be Wet fo ausgezeichnete Arbeit im Dranje-Freiftaat leifteten.

Brafibent Rruger bezeichnete auch alle Angaben, baß er bas Land verlaf= fen wolle, als unwahr.

Wie andere Melbungen befagen, ift ein Theil ber britischen Gefangenen, welche fich in Pretoria befanden, weg= geschafft worben.

In ben Forts bon Pretoria finb feine Ranonen gefunden worden; bie Boeren hatten fie alle borher wegge= schafft.

London, 8. Juni. Lebhaftes Intereffe nimmt man hier gegenwärtig an ber etwaigen Befreiung ber, mehr als 4000 gefangenen Briten, welche sich noch immer in ben Sanben ber Boeren befinden. Man hofft aber, bag General French biefe Aufgabe in Rurge bemaligen werbe. Cobann liegt ben Briten ett, nach ber jungften Gefangennahme eines ganzen Bataillons "Deomanry" mehr als je bie thatfächliche Offupation bes öftlichen Oranje = Freifiaates am Bergen, bie fich übrigens als fchwieri= ger erweifen burfte, als man fich hier allgemein borftellte.

Nach einer Melbung aus Lorenzo Marquez haben fich bie Boeren nur bis Satherly, 12 Meilen öftlich bon Bretoria, zurudgezogen, wo fie Mues zu einer hartnädigen Bertheibigung ein= richteten. Mindestens 1000 britische Gefangene, welche bisher in Waterbal (15 Meilen nördlich bon Pretoria) waren, find nach Novitgebacht im Thale bes Glanbfluffes gebracht morden, etwa 30 Pleilen nordoitlich von Pretoria. Um 5. Juni tamen bort be= reits 300 gefangene Engländer an, am folgenden Tage 700.

Zwischen bem britischen Rriegs: minifter, Marquis bon Landsbown, und bem Sochfttommanbirenben aller britischen Truppen, Lord Bolfelen, herrichen fo gefpannte Begiehungen. baß Letterer bereits gurudgetreten ware, wenn nicht bie gegenwärtigen Umftanbe bas berboten! Der Rriegs= minifter foll fich Machtbefugniffe angemaßt haben, die ihm nicht zufteben. Der Premierminifter Galisbury foll jest ben Rompetengftreit entscheiben.

Lorenzo Marquez, 8. Juni. Der ameritanische Ronful Sollis, welcher mit Extragug bom Transbaal hierher gurudtehrte, hatte mit bem Brafibenten Rrüger zuMachaborp eine zweiftundige bertrauliche Unterredung. Es heißt, Hollis habe freundschaftliche Depefchen bon ber ameritanischen Regierung überbracht, worin bem Prafibenten Rriiger bringenb gerathen merbe, behufs Friedens zu unterhandeln.

Mafeting, 29. Mai. Dberft Blumer hat ohne Wiberftand Zeeruft befest. -Borrathe treffen jest täglich in Mafe-ting ein, und ber Diftritt gewinnt wieber fein normales Musfehen.

Hammonia, Dranje=Freiftaat, 8. Juni. General Runble unternahm eine ftarte Rundgebung mit Ravallerie und Geschüten gegen bie Bofitionen ber Boeren. Doch murben lebiglich bie Borpoften ber Boeren gurudgetrieben, und bie Stellung bes Lagers ber Boeren wurde ermittelt. Dann gogen fich die britischen Truppen wieder gurud.

Rapland, 8. Juni. General Warren marschirt jest mit einer ftarten briti= schen Streitmacht burch Griqualand West hindurch nach Norben. Er ftieß bis jest auf feinen Wiberftanb. Biele aufftanbifche Sollander follen ben Bris ten ihre Waffen abgeliefert haben.

London, 8. Juni. Gine Spezial= bepefche aus Pretoria, bie bom Dienftag batirt ift, beschreibt ben Besuch ber Offiziere von Lord Roberts' Stab im Präsidentschafts-Gebäude, wo sich Frau Rruger noch immer befinbet.

"Ein hollandifcher Paftor", beißt es in bem Bericht, "empfing uns, und furs barauf ftellte fich auch Frau Rruger ein, welche ein fcmarges Seibenfleib und eine weiße Saube trug. Gie taufchte fehr ruhig Gruge mit ihren Befuchern aus, welche fie bon ihrer Absicht benachrichtigten, bie Burgher-Bachen burch eine britifche Bache gu erfeben. Da= rauf legten bie betreffenben Burgher ihre Waffen auf bas Asphalt ber Be= randa bes Gebäubes, unweit bes Löwen am Eingang, nieber."

Berlin, 8. Juni. Die bie "Tägliche Runbichau" melbet, nahm ber Sambur= ger Dampfer "Marie Boermann" am

2. Mai am Leuchtthurm ber Balfisch= Bai britische Soldaten nebst zwei Of fizieren, als Paffagiere nach ber Luberit-Bai, an Borb. Das beutsche Rreugerboot, Bolf" wiberfeste fich je= boch ber Landung biefer britifchen Golbaten an ber Lüberig-Bai, und es wollte auch bie übrigen Baffagiere bort nicht landen laffen. Daher mußte ber Dampfer bie Soldaten und bie übrigen Paffagiere nach Rapftabt bringen.

(Diefe Gefchichte wurde auch bon eis ner anderen Geite gemelbet, - babei jedoch Alles, was fich auf bas beutsche Rreuzerboot "Bolf" bezieht, meggelaf=

Bafhington, D. C., 8. Juni. Der Staatsfefretar erflart mit Begug auf bie Melbung aus Lorenzo Marques über einen Befuch bes ameritanischen Ronfuls Sollis bei Brafibent Rruger in Transpaal, bas Staatsbepartement miffe bon nichts bergleichen, und Sollis fei gu feinem berartigen Befuch er= mächtigt und auch nicht berechtigt gemefen, ohne besondere Erlaubnig bes Staatsbepartements überhaupt in auß= martiges Bebiet gu geben. Sollte er indeg einen berartigen Befuch gemacht haben, fo fei berfelbe jebenfalls rein per= fönlichen Charafters gewesen, und bas Staatsbepartement werbe mahrichein= lich teinen Bermert babon nehmen.

Unfall eines Enlachtichtffes.

Riel, 8. Juni. Der Dampf= Steuerungs-Apparat bes beutschen Schlachtschiffes "Aurfürst Friedrich Wilhelm" ift mahrend eines ber jung= ften Flottenmanover zusammengebro= Infolge beffen ftieg bas Rriegs= fchiff mit einer ber Bonton=Scheiben gu= fammen, und eine feiner Abtheilungen wurde bon letterem burchftogen, fobag fich ber Lagerraum bes Schlachtschiffes mit Waffer füllte. Das Schiff mußte gur Musbefferung nach bem Trodenbod

Gefangverein geächtet.

Wien, 8. Juni. Gin Befangberein in ber Wiener Borftabt Ottafring, melcher einen Musflug nach Leoben machte, wurde bon ben Bewohnern bes letteren Städtchens gur fofortigen Umtehr geamungen, - blos weil bei ben fürgli= chen Gemeinbewahlen zwei Sozialiften im Diftritt Ottafring gemahlt worben

Diesmal fefter ,,eingefpundet".

Frankfurt, a. M., 8. Juni. GinBruber bes befannten beutschen Meifters chafts = Radlers Lehr ift hier verhaftet worben. Er hatte ichon borber hier ge= feffen, mar aber zweimal ausgebrochen. Diesmal jedoch wurde er nach der Haupt-Bitabelle gebracht, wo es ihm schwerer fallen wird, die golbene Freiheit zu gewinnen.

Lofalbericht.

Rörperlice Büchtigung.

Der elfjährige Ron Weft unb ber gleichaltrige Charles Scharff, Sohne aus guten, in ber Borftabt Melrofe wohnhaften Familien, berühten geftern einen besonders bofen Bubenftreich. Sie schleppten einen bem bortigen Boligei= richter Ubam Davibson gehörigen Dachshund fort und banden ihn derartig fest baß ber Schwang bes hunbes gerabe über bas Geleife ber Belt-Gifenbahn gu liegen fam. Die Jungens hatten eine höllische Freude, als balb barauf ein Bug herangebrauft tam, und bem Röter ber Schwang abgeschnitten murbe. Aber die Rache follte nicht lange auf sich warten laffen. Der Rabi ermittelte fehr bald bie Schuldigen und ließ fie bor fich laben. Die Mütter erboten fich, bem Polizeirichter Genugthuung gu ber= Schaffen, indem fie ihren Spröglingen eine tüchtige Tracht Prügel verabreich= ten. Das Unerbieten murbe angenom: men - und die beiden Anaben befamen ihre Brügel.

Bom großen Graben.

Ripei japanische Zivilingenieure, Centaro Rondo und Benjim Rufatabe, welche fich auf einer Studienreife be= finden, ftatteten heute, in Begleitung bes hiefigen japanischen Ronfuls, bem Brafibenten ber Drainage = Beborbe einen Befuch ab. Da bie Befucher ben Bunfch aussprachen, ben großen Ra= nal, bon bem fie fo viel gehört hatten, zu besichtigen, fo wurde ihnen Chef= Ingenieur Randolph als Cicerone mit-

Mapor Mounts bon Joliet hat bie Abwaffer=Behörbe ersucht, ber genann= ter Stadt ein Stud Land am Ranal, nahe ber Jefferson Str.=Brude, gu berpachten, bamit auf bemfelben ein Part gefchaffen werben tonne. Der Bürgermeifter meint, ber Ranal habe für die Jolieter eine große Angiehungs= traft.

Rury und Ren.

* In Powers' Theater fanb geftern bie Schluffeier ber St. Columba=Schule ftatt, welche mit ber St. Columbfills= Rirche, Ede Grand Avenue und Paulis na Str., in Berbinbung fteht.

* Binnenfteuer = Ginnehmer Conne hat ben Spezial-Steuerzahlern bie Aufforderung jugehen laffen, ihre Abrechnungen und neuen Applitationen bis spätestens am 1. Juli an ihn eingu-

Bird unterfuct.

Wm. Creddys Tod angeblich durch ein Derbrechen berbeigeführt.

Bu einem Wenfter im britten Stodwert bes Saufes Ro. 3127 Cottage Grobe Abe. fturgte heute ein gemiffer 28m. Crebby heraus. Er ift burch ben Sturg getöbtet worben. Der Polizei wurde gemelbet, bag Crebby fich felber gum Genfter hinausgefturgt habe, es foll aber Grund gu ber Unnahme bor= liegen, bag ber wirkliche Sachverhalt ein anberer ift. Mehrere Geheimpoligi= ften wurden beauftragt, ben Jall ein= gehend zu untersuchen.

Rein Muffdub geftattet.

Richter Hanecen gog es bor, in bem Habeas Corpus-Fall, welcher bon John Graves bor ihm anhängig gemacht worden war, feine Entscheidung abgu= geben. Grabes, ber ein wohlbefannter junger Mann ber Beftfeite ift, wurde auf Beranlaffung bon Rapt. Bheeler bon ber Marmell Str.=Boligeiftation in Saft geommen, nachbem ber Ber= bacht gegen ihn laut geworben war, fich am Dienftag Abend an einem Raubanfall auf Dr. John J. Gillane betheiligt zu haben: Der Gefangene betheuerte feine Unschulb und machte außerbem geltenb, bag er nicht als Ge= fangener gebucht und ihm nicht geftattet wurde, Besuche zu empfangen. 211s heute ber Fall bor Richter Sanech gur Berhandlung tam, ftellte es fich heraus, baß bie Polizei feinen namen turg borher ins Buch eingetragen und eine auf Raub lautende Untlage erhoben hatte, worauf Richter Chott vom Bar= ren Abe.=Polizeigericht bas Berhör auf nächften Dienftag vertagt hatte. Rich= ter Sanech entichieb barauf, bag ber Aufschub bis jum Dienstag nicht ftatt= finden dürfe und ber Fall noch heute bor Richter Chott gur Berhandlung tommen muffe.

Dr. Gillane, ber bei bem Raub= anfall verwundet wurde, war nicht im= stande, Graves als einen der Angreifer zu ibentifiziren, und die Anklage mußte fallen gelaffen werben. Dagegen hat William Shne, ber am Dienstag bon zwei Leuten beraubt wurde, eine zweite Untlage gegen Graves erhoben, und biefe fommt morgen gur Berhandlung. Graves ift ein Angestellter ber Best= part-Behörde. Die Polizei behauptet, baß er bor zwei Jahren einen Raub= versuch in einem Strafenbahnwagen machte und dabei verwundet wurde.

Mus der County-Berwaltung.

Soweit haben bon ben fogenannten Sportel = Alemter nur ber Coroner, ber Clerk bes Superiorgerichts und ber Clert bes Rreisgerichts bem County= rath ihren Rechenschaftsbericht unter= breitet, mahrend ber Cheriff, ber County=Schatmeifter und ber County= innerhalh biergehn Tage thun werben. Erft wenn folches gefchehen ift, wird ber County= rath im Stanbe fein, Mittel und Wege au erfinnen, wie bem brobenben De=

figit im County = Gadel am beften bor= gebeugt werben fann. Der Bericht bes Rreisgerichts-Clerk

John M. Coot lautet alfo: Einnahmen . . . \$69,033.50 Ausgaben 41,582.72

Ueberschuß . . \$27,450.78 Der Clerk bes Superior-Gerichts, John M. Linn, rechnet folgenbermaßen

Einnahmen . . . \$46,019.75 Ausgaben 31,794.75

Ueberichuß . . . \$14,224.99 Ronvention der Architeften.

In ber heutigen Sigung ber zweiten Jahres = Konvention ber "Archi= tectural League of America" wurden Berichte berlefen, aus benen gu erfeben war, bag bie einzelnen Bereine, welche au ber Liga gehören, mahrend bes let= ten Nahres ftart an Mitgliebergahl gu= genommen hatten. Der Präsident ber Liga, herr Relfen, ernannte einen Ausschuß, bestehend aus je einem Mit= glied ber gur Liga gehörenben Bereine, welcher für bie Unregung bon Wett= ausftellungen bon Bauplanen in allen größeren Stäbten bes Lanbes mahrenb bes nächsten Jahres Sorge tragen foll. William C. Sans von Philabelphia berlas bann eine Abhandlung über bas Thema: "Natürliche und berschrobene Architettur", mahrend Frau L. Wright bon Chicago über bas Thema "Der Architett" fprach. Um Nachmittag machten bie Delegaten auf Zallyho= Rutichen ein Spazierfahrt burch bie Parts.

Baffer.Bulletin.

"Das Leitungswaffer aus allen Bumpftationen ift heute bon guter Qualität.

Städtifches Gefundheitsamt."

* Bor bem Staats-Obergericht in Springfielb wird heute über bie Berufung bes Frant Steiner gegen bas wegen ber Ermorbung bon Jofeph Rarus über ihn berhängte Tobesurtheil berhandelt.

* In Abwefenheit ber Familie brangen geftern Abend Einbrecher in bie Bohnung bon 3. S. Bhitcomb, Rr. 6037 CalumetAbe. und plünderten biefelbe grunblich. Es fielen ihnen unter Anberm Schmudfachen im Werthe von \$2000 in bie Sanbe.

Mordprojef Baginsti.

MIS geftern Nachmittag bie Brogeß= berhandlungen gegen Baginsti wieber aufgenommen werben follten, ftellte es fich heraus, bag ber Angeklagte nicht im Gerichtszimmer anwefend mar. Sofort verbreitete fich bas Gerücht, daß Baginsti französischen Abschied ge= nommen habe, und Richter Brentano wollte eben mehrere hilfs-Cheriffs nach ihm aussenden, als ber fo fehnlichft Be= wünschte ploglich im Gerichtsfaal auftauchte. Er entschuldigte feine Berfpatung bamit, bag er nicht gewußt habe, um welche Zeit bie Berhandlun= gen wieder beginnen follten.

Mit echt italienischer Beweglichfeit erzählte Frau Bambina Leo, die Mut= ter bes Erschoffenen, bon ber töbtlichen Berwundung ihres Cohnes, und ihre schwarzen Augen schoffen Blige nach bem Thater. Ihre Musfagen beftanben größtentheils aus Wieberholungen. Sie fagte, bag ihr Sohn nicht "Biafa", fonbern Biagio hieß und 28 Jahre alt war. Bambina Di Salva, ein Schulmädchen und andere Beugen wurden berhört, um bie borhergegangenen Musfagen zu beftätigen.

Der Staatsanwalt glaubt nicht, bak es möglich ift, Silvero Lev als Zeugen nach bem Gericht zu bringen, ba fein Buftand ben Transport faum geftatten würde. Richter Brentano erließ eine Zwangsvorladung für Frau Sophia Levin, welche als Beugin borgelaben und nicht getommen war.

Choenfeldte dummer Streich.

hrmann Schoenfelb, welcher gegen feine Gattin Martha Schoenfelb eine auf Bigamie lautenbe Anklage anhan= gig machte, aber nicht baran bachte, bag er felber Gefahr laufe, eingefperrt gu werben, hat jest in ber Bribewell, mobin Richter Bater ihn für ein Jahr geschickt hat, Gelegenheit, über feine Dummheit nachzudenken. Er berließ feine Frau bor einem Jahre und fagte ihr, bag er nie gurudtommen würbe. Daraufhin berheirathete fie fich mit Fred Rapuft. Schoenfelb tam aber boch zurud, und als er bon ihrer Ber= heirathung erfuhr, erhob er bie auf Bi= gamie lautende Anklage, wogegen fie ihn wegen Berlaffens berklagte. wurde bann ichulbig befunden, moge= gen ber Richter bie Prozeffirung ber Frau auf unbestimmte Reit berichob. b. h. die Klage wird wahrscheinlich nicht wieder aufgenommen werden.

Für ein ,,reineres" Chicago.

Die Infpettoren bes Gefunbheitsam= tes, welche zur Zeit eine genaue Inspi= girung ber Rellerräumlichkeiten in ber Warb vornehmen, berichten, baß fich lettere gurBeit in einem bebeutend befferen Buftand befinden, als je gubor. Die fanitaren Borichriften wurben jest thunlichft befolgt, nur in Bezug auf Licht und Bentilation bleibe noch Bie= les zu wünschen übrig.

Die Silfs-Sanitätsinfpettor Unbree versichert, ift Chicago auf bem Wege, eine "reine" Stadt zu werben. Geit Mitte Upril feien icon 2500 Multa= sten aus ben Hintergäßchen berschwun= ben; und allenthalben leifte man ben Unordnungen bes Gefundheitsamtes willig Folge.

Jene "Nodwellftrage-Rlaufel".

In ber nächften Stabtrathsfigung wird die Ordinang, welche die Soch= legung ber Bennfhlvania=Bahngeleife auf ber Beftfeite verfügt, von Reuem auf's Tapet tommen, boch find bie Gegner berfelben nach wie bor feft ent= schloffen, ihre Unnahme zu verhindern, ofern bie vielgenannte Rodwell Str.= Rlaufel nicht aus ber Berordnung ge= ftrichen bleibt. Mirb bie Orbingna nicht angenommen, fo will Alberman Coughlin eine Orbinangvorlage ein= reichen, burch welche fammtliche Gifen= bahngefellschaften gegwungen wer= ben follen, ihre Geleife innerhalb ber Stadtgrenzen Chicagos hochlegen zu

Doppelte Strafe.

Als heute ber No. 714 B. 12. Str. wohnhafte William Walter bem Poli= zeirichter Sabath unter ber Untlage borgeführt wurde, feine Frau gröblichft mighanbelt zu haben, schillerte fein Geficht in allen Farben bes Regenbo= gens. Walter wollte nämlich auch bie Polizisten verhauen, die gekommen wa= ren, um ihn zu berhaften, fuhr aber bas bei fehr schlecht. Der Bolizeirichter fanbte ihn unter einer Gelbftrafe bon \$85 nach ber Bribewell.

* Beil fie bon ben Thuren benach: barter Wirthschaften Bierfäffer fortge= schleppt hatten, um bie noch in benfelben befindlichen Refte in ihrem "Rlublotal" bem Reller eines Gebäubes an Waller und 14. Str., auszuschlürfen, find heute fechs Connenbrüber bon ben De= teftives Bog und Long eingefammelt

Das Better.

Bom Betterburcau auf bem Aubitorium-Thurm vird für die nächken 18 Stunden folgende Bitterung n Ausficht gestellt: Chicago und Umgegend: Liar und tühler beute bend und morgen; am Sonntag muthmaßlich chones Better; lebbafter Aordwest-Wind, der späihones Metter; teobalier Arotovek Mind, ber ipd-ter mehielt. Indiana, Richer-Michigan und Bilseon-fin: Kar und fühler beute Abend und morgen; nordwestliche, ihäter bechselnde Winde. In Chicago kellte fich der Temperaturkand bon gestern Abend bis beute Mittag wie jelgt: Abends 6 Uhr 78 Erad; Andes 12 Uhr 73 Erad; Rongtas 6 Uhr 26 Erad; Mittags 12 Uhr 73 Erad;

Lebensüberdruffig

Jacob Chein macht feinem Leben durch Er

Schiefen ein Ende. In feiner Office, im Gebaube Nr. 182-184 Dearborn Str., beging heute Jacob Thein, Geschäftsführer ber Chicago Tailoring and Merchandise Supply Co.", Selbstmord, indem er fich eine Rugel in Die rechte Schläfe jagte. Berlufte an ber Borfe follen ihn gu bem bergweifelten Schritt getrieben haben. Thein war 55 Jahre alt und wohnte im Sause Nr. 3529 Bernon Abenue. Er hinterließ ein Schreiben an die Bolizei, in welchem er angibt, daß Niemand an feinem Tode fcula fei, als er felbft. In bem Briefa umschlag befand sich auch eine Quits tung über einen fürglich gekauften Revolver. Gin anderer in ber Office bor= gefundener Brief war an ben Gohn bes Mannes, Morris Thein, gerichtet, wel-

cher als Agent für bie Firma thatig ift. Mus Berzweiflung über ihre Rrant= lichkeit versuchte sich in vergangener Nacht die 20jährige Frau Iba Butter= field in ber Familienwohnung, Rr. 22 giften. Die Lebensmube fand im Counthhospital Aufnahme, wo bie Bofton Abe., mit Rarbolfaure gu ber= Merate wenig Soffnung hegen, fie am Leben erhalten zu können.

Der Ruhn'fde Banterott.

Bei bem Banterott=Referenten Bean bom Bunbes-Gericht find heute bon etwa breißig Gläubigern ber burch Schwindeleien bes jungeren Theilha= bers ruinirten Grunbeigenthums= Firma Ruhn Bros. Forberungen gegen biefelbe im Gefammtbetrage bon \$200,= 000 angemelbet worben. Unter ben Gläubigern befinden fich Frant Rettler, Dr. 5737 Dearborn Strafe, mit einem Guthaben bon \$15,000, und ber in Deutschland anfässige William Un= breas, beffen Forberung \$12,500 be= trägt. Wie Berr Rettler angibt, hatte Abolph Ruhn ihm für fein Gelb ur= sprünglich Schuldscheine über \$8000 und \$7000 gegeben, welche von Edward R. Unberfon unterzeichnet und burch einen Pfanbbrief gefichert waren. 3m Februar biefes Jahres habe bann Abolph Ruhn ihn, Rettler, zu bewegen gewußt, jene Schulbicheine umgutous ichen gegen andere, welche bie Unter= fchrift bon 3. 2. Green trugen, und bie fich nachher als völlig werthlos er= wiesen. William Unbreas murbe bei feinen Geschäfts-Transattionen mit Gebrüber Ruhn bon Rettler bertreten. Abolph Ruhn schwindelte biefem für Andreas eine Sypothet auf ein angebe liches Billengrundflud auf, bas fich feither als ein Rartoffelader entpuppt hat. Die Gläubiger werben bie Er= nennung eines Bertrauensmannes gu erwirten suchen, ber für fie aus bem Rrach retten foll, was etwa noch zu ret=

Guter Borfay.

ten ift.

Die 18 Jahre alte Beatrice Jenfen ftand heute bor Richter Rerften unter ber Unflage bes unorbentlichen Betra= gens. Polizift Chas. Johnson, ber fie am Mittwoch in Saft nahm, ergählte, bag er fie baran berhinberte, eine Dofis Rarbolfaure zu berichluden, welche fie in einer Apothete getauft hatte.

"Was war los?" fragte ber Richter bie Angeklagte. "Mein Schat verließ mich und bess halb wollte ich fterben," war die Ant=

mort. "Das war nicht fehr weise gehan= belt" meinte ber Richter, "geben Sie bem Ungetreuen einen Nachfolger, es

gibt ja noch andere Leute." "Daran hatte ich nicht gebacht," fagte fie mit aufleuchtenben Augen. "3ch will Ihren Rath befolgen und mir eis nen Unbern anschaffen."

Gie murbe entlaffen. Freigefproden.

hermann D. Fifher, welcher jum zweiten Male unter der Unflage ber Branbftiftung prozesfirt wurde, ift heute bon einer Jury por Richter Sut= dinfon freigefprochen worben. Beim erften Prozeg bermochten fich bie Geschworenen nicht auf einen Wahrspruch zu einigen. Fisher war beschuldigt, fein herrenausstattungs-Geschäft, an West Late Str. und 48. Abe., in Brand geftedt zu haben, um bie ungebührlich hohe Feuerverficherungsfumme erlan= gen gu tonnen. Die Berficherung belief fich auf \$5500, mahrend bas Waarenlager angeblich nur einen Werth von \$2800 hatte.

Der Bunde erlegen.

Der 34 Jahre alte Tifchler Bernarb Honnison, bon No. 2800 Archer Abe., ber am 3. Mai während eines Wortftreites über bie Streit-Wirren bon einem gewiffen James A. Malonen burch einen Revolverschuß schwer bermunbet murbe, ift heute im Merch= Hofpital geftorben. Malonen, ber behauptet, ben berhangnigvollen Schuf in Nothwehr abgefeuert zu haben, befindet sich in Haft.

* Die Townbehörbe von Cicero hat in ihrer geftrigen Abendfigung Alexanber G. Rog, früher Silfs-Bolizeichef bon Chicago, als Polizeichef bes Towns beftätigt. Bon Rog wird erwartet, bag er bem Buchmachen auf bem Rennplat in Sawthorne ein Enbe macht. Der felbe will angeblich 200 Spezialpoligis ften anwerben, um die Buchmacher zu



Van Buren und Halsted Str.

Dieser Laden

ift eine angenehme Ueberraschung für Jedermann, weil er den Blick erweitert und die Kenntnisse in Bezug auf die Kleider-Welt vergrößert. Das reichhaltige Uffortiment umfaßt jede fagon, jede neue Urt von Stoffen und Schattirungen.

Kommt und sichert Euch diese Bargains!

Feine Männer=Anzüge-

Gemacht in eleganten Worftebs, helle, mittlere und buntle Schattirungen, fanch gemifcht und geftreift, bie allerfeinften Mufter - tabellofes Baffen

und geschneibert in Runben= fcneiber = Manier - Gure Auswahl während biefes Berkaufs

Gine erfter Rlaffe Musftellung bon hochfeinen Rleibungs= ftuden zu finden find-Auswahl bei biesem Berkauf nur

Clan Morftebs, ausgezeichnet ge= macht, in Sad- ober Cutawan Facons, all bie feinen Gigenschaften ber Machart besigend, wie fie nur in

Spezial-Motiz!

Diefe Bargains find nur in dem großen Laden, Ecke Han Buren und Halfted Str., ju finden.

Jene niedlichen blauen Gerge-Anzüge, bie Gorte, welche ben aufBeftellung ge=

machten fo ähnlich feben, in einfach= ober boppelinöpfigen Facons, elegant ausgestattet, fpezielle Aufmertfamteit wird auf biefen ausgezeichneten Werth gelentt, es find Rleiber,

bie gemacht find, um Romfort zu geben und ber 7 7 Mobe zu entsprechen -

WA.WIEBOLDT& CQ MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SI

leitende Dept.-Caden

wo 3hr Alles für das wenigfte Geld und in der fürzesten Zeit befommt. Sunderte von

Waschstoffe.

5000 Dbs. beftes 121c

41c

Kleider-Bargains.

10 Männer-Unzüge, gemacht von 16-Unzen Basibington Mills blaner Serge, gefültert mit voodpelt fettigem italienischem Tuck, \$6.98 kinfach od. doppelfnöpfig, Samftagzu \$2.50 boppelfnöpf. 2-Stild Anaben-Unglige, ge-macht bon ftrift gangwoll. Stoffen, \$1.48 in netten Duftern, gebroch. Bartien Machen Buptern, gebrod, Barrien Pelgicigliches Affortment von import, und biefigen Stoffen, elegant bejeitt, ju \$2.48, \$1.98, \$58c \$1.48, 98c, 75c und Special Pedrachite für Männer (Erufpers), in schwarz, braun, 38c Stahl u. Bearl, uniere 75c Sute, ju . 38c

Damen-Shirt-Waifts. Bon feinem Lawn gestucht, weiß und farbig, großes Affortiment von Mustern, mit Spigen u. Griderei befetz, von \$1.25 bis \$2.50 werth, leicht beichmutt burch handhaben, um zu raus 75c men, Samstag, nur

Pukwaaren.

Bestidte seidene Sauben für Babies, mit Spi-gen Ruche und Pompon garntri, 50c 25c werth, Samstag für nur Somudfadjen.

Blattirte Baift Sets, mit Steinfassung, 15c 25e werth, für Juwelen beseigte Jaar-Kümme, 10c Regensdjirme-

Sonnenschirme. 1000 Connenfdirme für Rinber, große Corte, Fabrit Obbs unb Bargain 20c 350 Regenschirme für Damen und Männer, Seiben - Serge, Congos Griffe, Sterling Silber Beichlag, Stablfange, 26 und 28 300, murben ju \$1.50 billig fein, speziell

Mann getöbtet wurden!

fpeziellen Bargains täglich. Für morgen:

Cameras, Bubehör. 4x5 Brinceton Golbing Rameras, \$3.48

95c 4x5 griine Glas-Trans bas Stud

Aleiderröcke für Damen. Rleiber-Rode für Danien, bon weißem Bique und Dud gemacht, \$2 bis \$3 werth (leicht 98c beschmutt, um ju raumen, Samftag für

Halsbinden für Männer. 50 Dugend Bow Ties für Manner, gang Seibe, alfes neue Muffern und bie neuesten Facons, überall für 25c verlauft, unfer Preis, 15c Samftag

Strumpfmaaren.

Screen Tenfter, Churen.

B63oll. Fenfter-Screen-Rahmen, 10c Berfiellbare Fliegensenster, 24 3011 25c hoch, 30—36 3611 breit 55c Sutgemachte Mortisch 55c Porzellan-Glaswaaren.

Fanch Chape weiße Porgellan Egteller, 3c per Stild
Geofse beforirte Tassen und Untertassen, 15c merth 12c per Stild. 2 Baar
4-Stild Sets — Butter-Doje, Zuderjoussel, Lösse selbster und Creamer, bollifandig.
2-Flammen Gas Figture, massives \$1.98
Mejsing, pollifandig nit Shades

Provisionen. Relfon Morris Supreme 71c Emift's Fanch Frühlid 91c Begel feine Frantfurter 73c Burt, per 1870.
Fance Misconfin Juni 19c
Grasbutter, per Afb. 19c
Emift's Silver Kraf
Lard, 5-Bfb. Einer 42c
Pefte Qual. amerifaniscer 13c
Raje, Pfb.

Telegraphische Rolizen. Sulant.

- Die Ortschaft Birginia bei Duluth, Minn., brannte größtentheils nie= ber. Berluft etwa eine halbe Million Dollars.

- Die kleine Ortschaft Faulkner bei Chetopa, Rans., wurde burch einen hef= tigen Sturm faft völlig zerftort. Menfcenleben find nicht zu beflagen.

- Bei Berfia, Ja., entgleifte, ber Speifemagen eines Buges ber Chicago-, Milmautee= & St. Paul=Bahn, mobei 5 Personen schwer verlegt wurden.

Bu Richmond, Ba., ift die Fabrit ber Birginia & Rorth Carolina Bheel Co." niebergebrannt, woburch 275 Mann beschäftigungslos wurden. Di= refter Berluft \$175,000.

- Mus Shebongan, Bis., wird ge= melbet: Die jegige Durre macht fich in ber Mildwirthschaft sehr empfindlich fühlbar, und bie Rühe muffen in ben Ställen gefüttert werben, ba bie Beis ben ungenügend find.

Juli eine Tagung bes nationalen Boll= zugs=Ausschuffes ber Golbbemofraten in Indianapolis stattfinben wirb. Wie es heißt, wird abermals ein eigener na= tionaler Bahlgettel in's Felb geftellt

- M. S. Taylor, ber eine Zeitlang republifanischer Gouverneur bon Ren= tuch war, aber laut obergerichtlicher Entscheidung burch ben bemotratischen Gouberneur Bedham berbrangt wurbe, hat bie öffentliche Ertlärung abgegeben, baß er fein Ranbibat für bie Wieber=

Illinoifer Diftrittes von Rorbamerita Berichte über ben Stand ber Synobe und ber Miffion erftattet.

- Auf ber Oneiba-Indianerreferva=

- Es wird angefündigt, bag am 25.

- In Frantfort Station, Il., wurbe bie biesjährige Ronferenz bes Nordmit einem Gottesbienft eröffnet. Ba= ftor Ellerbrade bon Blue Island am= tirte babei, und Paftor C. Rraft bon Chicago prebigte. Es murben gunftige

schredliche Tragodie. Gine Frau hadte einem Suhn ben Ropf ab und lieg bas Beil auf bem Blod liegen. Mehrere Rinder fahen bies und befchloffen, "Suhn zu fpielen". Gin Rind murbe auf ben Blod gelegt, und auf feinen Ropf losgehadt. Gine Ungahl Manner, melde gerabe ein Scheunengeruft auf= richteten, faben bas Gräßliche und lie-Ben bor Schreden einen, im Aufrichten begriffenen Balten los, - mobei 8

- Raifer Wilhelm ift als Beuge gu einer, im Berbft in Philabelphia ftatt= findenben Schwurgerichts=Berhandlung borgelaben worben! Es handelt fich um eine Zivilklage bes New Yorker Schrift= ftellers henry M. Fischer, welcher Die Firma George Davis Barry & Cohne auf \$10,000 Schabenerfat wegen Nicht= Beröffentlichung einer angefauften Fi= scher'schen Broschüre verklagt, die be= titelt ift: "Das Privatleben Wilhelms bes Zweiten und feiner Gemahlin". In ber Rlageschrift wird behauptet, Raifer Wilhelm habe burch feinen Ginflug bie Beröffentlichung ber Brofchure verhin=

Die Berliner Borfe hatte geftern ben fcblimmften Tag in biefem Sahr, befonbers wegen bes panifchen Stanbes ber Gifen= und Rohlenattien. Die "Boffische Zeitung" spricht von einem "Tag bes Schredens".

- In Rio be Janeiro, Brafilien, murben wieder acht Falle bon Beulenpeft gemelbet. 3m Gangen find bort feit bem neuen Auftreten ber Beft ichon 88 berartige Falle gemelbet worben, bon benen 26 einen töbtlichen Ausgang nahmen.

- Die Ungabe bes Parifer "Gau= lois", bag Raifer Wilhelm fich am 31. Mai die Parifer Ausstellung angesehen habe, hat in Berlin beträchtliche Beiter= feit erregt, ba viele Leute, barunter auswärtige Rorrefponbenten, ben Raifer am genannten Tage in Berlin gefeben haben.

- Die Londoner "Daily Mail" hat folgende von geftern batirte Depefche aus Accra (Goldfolonie bon Nord= mest=Ufrita): "Es ift fo gut wie gewiß bag Rumaffi immer noch belagert wirb. Reine Läufer fonnen burch bie Linien gelangen. Die borrudenben Silfstolonnen treffen auf entschloffenen Wiberftand."

- Mus Coul, Rorea, wirb gemel= bet, bag bas Borgeben bes japanifchen Befandten in Rorea betreffs bes angeb= lichen Falles bon Foltern Berhafteter ben Born ber Regierung erregt hat, bie fich jest weigert, bem Gefanbten eine Mudieng beim Raifer zu gewähren, und ferner eine ben Gegenftanb betreffenbe Depesche birett an die japanische Regie= rung gerichtet hat.

- Die verschobene Frühjahrsparabe ber Berliner Garnifon auf bem Tem= pelhoferFelbe hat geftern bei herrlichem Better ftattgefunben. Muger bem Raifer maren bie Raiferin, Rronpring Friedrich Wilhelm und feine Brüber und ber Rronpring und die Rronprin= geffin von Griechenland zugegen. Gine Ungahl ameritanischer Touriften nahm bie Parade ebenfalls in Augenschein.

Aönig Ostar von Schweden-Rormegen, ber erfte tonigliche Gaft, ber gur Barifer Beltausftellung tommt, ift ges ftern Abend über London in Baris ein= getroffen und bon Brafibent Loubet nach bem Saufe gebracht worben, bas früher bem berühmten ameritanifchen Rahnargt Ebans als Wohnung biente und jest gum Empfang foniglicher Befucher ausgestattet ift.

- Die dinefische Raiferinwittme hat bem General Nieh-Si-Tichang ben Befehl gegeben, mit 3000 Mann bie Betinger Gifenbahn zu fdugen. Es fon ein weiterer heftiger Rampf mit ben "Bogern" ftattgefunden haben, in welchem 200 Mann gefallen fein follen. 180 britifche Geefolbaten mit einem tion bei Stochbridge, Bis., gab es eine ' Dafdinengefdug find im Begriff, fic

ben Weg bon Tien-Tfin nach Peting zu erzwingen. Bis jest sind etwa 200 bri= tifche Geefolbaten gelanbet worben, eine größere Bahl, als bie bon ben übrigen Schiffen aufammen gelnabete.

Dampfernadricten.

Damburg: Fürft Bismard ben Rem Dort.

Magetommen. Rew York: Balatia wen Samburg. San Francisco: City of Para bon Panama, Sabre: La Touraine bon Rew York. Kotterdam: Umfterdam bon Rew York. Liberhool: Michigan und Ultonia bon Boston. Bremen: Rhein von Baltimere; Saale don New Jork

Rem Jort: Bovie nach Liverpool. Potohama: Monmouthfbire nach Bortland, Ore. Boulogne: Rotterdam, ron Rotterdam nach Rem Liberpool: Cambrian nach Montreaf; Rew England nach Bofton. Queenstown: Teutonic, von Liverpool nach Rew York; Khulland, von Liverpool nach Philadelphia.

Mbgegangen.

Lokalbericht.

Gine Entführungsgeichichte.

frau Jacobs angeblich gegen ihren Willen ans dem Mercy Hofpital entfernt.

Die auf Beranlaffung ihres Batten Thomas B. Jacobs borgenommene angeblich gewaltsame Entfernung ber Frau Pauline Jacobs aus bem Merch=Sofpital hat Beranlaffung gu berichiebenen Rlagen und Gegentlagen gegeben, mit beren Untersuchung Die Polizei der Cottage Grove Ave.=Sta= tion augenblidlich beschäftigt ift. Frau Jacobs, die angeblich an ber Musgehrung leibet, murbe von ihrem Bat= ten, ber ebenfalls frant ift, nach einer Seilanftalt in Battle Creet gefandt, bon bort aber wieder fortgenommen, und dem Merch-Hofpital überantwortet, mo ber Spezialarzt Dr. 3. B. Murphy fie 'n Behandlung nahm. Dr. C. W. Jacobs, ein Bruber ihres Gat= ten, scheint hauptfächlich einen folchen Bechsel befürwortet zu haben.

Um 30. Mai fandte Frau Jacobs gu bem Abvotaten 3. M. Langworthn, beffen Office fich im Ufhland-Gebäude befindet und theilte ihm bei feiner Un= tunft mit, baß fie feine Dienfte betreffs Beränderung ihres Teftaments bedürfe. Gie hatte bor mehreren Jahren ihr Bermögen im Betrage von \$80,000 ih= rem Gatten vermacht. Dem neuen Te= ftamente gufolge erhält ihre Gatte nur einen Theil ihres Bermögens, Frau Margarite Naber erhält ben anberen Theil und ber Reft entfällt an berfchie= bene Wohlthätigfeitsanstalten. Frau Nabar, welche in New Orleans wohnt und eine Zante ber Patientin ift, Die früher ebenfalls mit ihrem Gatten in New Orleans wohnte, macht geltenb, baß Frau Jacobs fowohl bon ihrem Gatten als auch bon ihrem Schwager thätlich gemißhandelt wurde, und aus biefem Grunde jebenfalls bie Abande= rung bes Teftaments getroffen habe. Sie erzählt, baß Frau Jacobs fie ge= beten habe, bafur zu forgen, baß im Merch = Sofpital verbleibe, ba fie fich bor weiteren Mighandlungen fürchte.

Um verfloffenen Dienftag Rachmittag tamen Dr. C. W. Jacobs und Tho= mas B. Jacobs, ber Gatte, mit einer Rrantenmarterin nach bem Merch= Hofpital und fuhren trop bes Wiber= ftanbes ber Patientin in einer Rutiche mit berfelben babon. Dr. Jacobs er= flärte auf Befragen, bag er behufs Begführung feiner Schwägerin Die Silfe eines Abbotaten in Unfpruch nahm und bie gegenwärtige Abreffe ber Batientin ben Sofpitalbehörben hinter= ließ. Wie es scheint, murben biefe Magregeln ergriffen, um bie Rrante

Tas Ungladetapitel.

unterbrochene "Callybo" . fahrt. . Mehrere Perfonen verlett.

Gine Gefellichaft junger Leute bei berlei Geschlechts aus Dat Bart, Berwhn, und anderen Bororten, machte geftern Abend unter Benützung zweier "Tallphos" eine Luftpartie nach ben verschiedenen Parts. In jedem "Tallpho" fagen etwa 25 Personen, und berichiebene berfelben obenauf, hinter bem Ruticher. 211s bie beiben Fuhrmerte fich ber Unterführung ber Illinois Central = Bahn an ber 51. Strafe in vollem Trabe näherten, bemertte ber Ruticher bes erften Fuhr= werts es zu fpat, bag bie obenfigenden Berfonen fich die Ropfe flogen ober abgeworfen werden mußten. Er felber budte fich schnell genug, um ber Be= fahr zu enigehen, aber die nachgenann= ten Berfonen wurden aufs Strafen= pflafter geworfen und mehr ober minber ernftlich verlett:

Frl. Martha Mallod, Dat Part; Berlegungen am Ropf und Sautabichürfungen am gangen Rorper. Die felbe murbe bor Schred ohnmächtig. S. U. Gervice, Berman; Berlegun=

gen am Ropf und rechten Jug. F. M. Blanche, Rr. 122 Weslen Abe., Dat Part; Bunden am Ropf und an ben Sanben.

Frl. Mabel Lawrence, River Foreft; Munde am Ropf und eine Sand ger= malmt. Gie fiel in Dhnmacht.

Laura McInthre, Melrofe Frl. Part; Berletungen am rechten Fuß und an der Sand.

Mehrere andere Berfonen, beren Namen nicht angegeben wurden, trugen leichtere Berletungen babon und begaben fich nach Haufe, nachdem ihre Munben berbunden worden waren. Die Gefellichaft begann ihre Ausfahrt früh am Abend, hatte bie Gubparts bereits befucht, und befand fich auf bem Beimwege, als ber Unfall fich ereignete. Nachbem bas erfte "Tallnho" bon bent Unfall betroffen worden war, hatte ber Ruticher bes zweiten genügend Beit, fein Fuhrwert gum Stillftand gu brin= Für eine turge Beit berrichte eine Banit, und mehrere junge Damen, Die nicht berlett worden waren, fielen in Ohnmacht. Dann brachte man bie Berlegten nach ber Apothete im Sinbe Part-Sotel, wo Dr. 2B. Binberg ben Bermundeten ärztlichen Beiftanb erwies. Nach Berlauf einer Stunde festen Diejenigen, welche mit beiler Saut babongefommen waren, Fahrt fort. Dem Ruticher, welcher burch feine Unachtsamteit bas Ungliid

Vorwürfe gemacht. Infolge eines Bufammenftoges zwi= fchen einem Buge ber Weft Mabifon Str. Rabellinie und einem Erpreß= wagen wurden geftern die folgenden Perfonen verlett: Jacob Goldberg, Nr. 29 Oft Chicago Ave., Schnittmun= ben am Ropf; Frau Mollie Golbberg, Mr. 29 Oft Chicago Abe., Schulter zermalmt: Frau Minnie Raplin, Nr. 202 Divifion Str., am Ropf bermunbet, und Jofeph Raplin, 11 Jahre alt, ihr Sohn, Berletungen im Gesicht. Der Unfall ereignete sich auf ber Rreugung ber Mabifon= und Green

berfchuldet hatte, murben die bitterften

In ber elettrifchen Rraftstation an Datlen Abe. und 49. Str. fand geftern eine Explosion ftatt, und bier Feuer= wehrleute trugen beim Lofchen unbebeutende Brandwunden davon. Der elettrische Strom wurde burch bie bem Ginflug ihrer Tante gu entgieben. | Explosion unterbrochen, und auf ben | auch fcmerlich erhalten.

Strakenbabnlinien füblich bon ber 39. Straße entftand ein allgemeiner Stillftand, ber über eine Stunbe

Der Dampfer "James Langdon", Gigenthum ber "Rutland Tranfit Co.", wurde geftern, als er bie Fort Banne-Gifenbahnbrude paffiren wollte, bon ber heftigen Strömung im füblichen Flugarm ergriffen, gegen bie Brude getrieben und nicht unbedeutend beschäbigt. Der Rapitan bes Dampfers erflart, bag er ben Abwaffer = Rom= miffaren, welche bie Schifffahrt zu einer gefahrvollen gemacht hätten, bie Rech= nung für die Reparaturarbeiten ein= fenden merbe.

"Edneewittden".

tag die Saifon bes beutschen Bolts= theaters in Freibergs Opernhaus mit zwei großen Kinder-Vorstellungen zum Ubschluß bringen, wobei bas liebe, alte Märchen "Schneewitichen und die fieben 3merge" um 2 Uhr Nachmittags in eng= ischer und um 8 Uhr Abends in beuticher Sprache jur Aufführung tommt. Richt weniger als 100 Kinder wirfen bei ben Borftellungen mit, und bie Rol= len in beiben Sprachen find mit ber= ichiebenen Rinbern befest: Der Gifer ber jugendlichen Darfteller, fich nicht bon ber anderen Rlaffe und Sprache übertreffen zu laffen, garantirt in jeber Sprache eine flotte Vorftellung. Befonbers burfte es fich für Mutter empfeh= Ien, mit ihren Rleinen bie Matinee gu besuchen. - Um unliebfame Glemente aus ber Salle fern gu halten, ift ber Gintrittspreis an ber Raffe etwas ho= her, als im Borvertauf; ben Theaterfreunden ift somit zu rathen, sich borher mit Gintrittstarten gu berfehen. - Der Gintritt gum Caale beträgt im Borbertauf 35, an ber Raffe 50 Cents. Gal-Ierie=Billets toften im Borvertauf 25, an ber Raffe 35 Cents. Didets ton= nen bei allen mitmirtenben Rinbern. ober am Conntag Bormittag bon 9 bis 12 Uhr an der Theaterkasse zu ben ermäßigten Breifen gefauft merben. -Da es an Roftumpracht und glangenber fzenischer Ausstattung nicht fehlen wird, ferner bas Freiberg'iche Orchefter in voller Starte mitwirtt, fo ift tein Grund borhanden, daß Freibergs Opernhaus am Conntag nicht bei bei= ben Borftellungen ausbertauft fein

Daffen nach dem Rordpol gehen.

Seif Jahren haben wir uns bemüht, ben Nordpo er Schiff zu erreichen. Durch Eis und Schnee, burch fühfal und Gefahr baben tapfere Erforschungsreis beichwerden gu beilen, fo ift man einfach auf bei falichen Bege gemefen. Das Bitters wird Sie beiler

Rurg und Reu.

*Bunbesrichter Rohlfaat hat ange= ordnet, daß ben 1200 Personen, welche fich bon ber Schwindelfirma "Combina= tion Inbeftment Co." um gufammen \$280,000 haben begaunern laffen, aus ber Banterottmaffe bon \$26,000 je fünf Prozent ihres Guthabens ausge= gahlt werben follen. Mehr werben fie

Rues und Reu.

* 3m Bunbesgericht wurben geftern Sufie H. Matthews aus Paw Paw, Mich., \$5000 Schabenerfat gugefpro= chen, welche die Nordfeite-Stragenbahn= Gefellschaft zu bezahlen bat. Wahrend fie bon einer Car abfteigen wollte, fette fich biefe in Bewegung; fie fturgte hin und trug schwere Berletungen ba=

185 Clark Str.,

(früher Ro. 99, gegenüber bem Court-Goufe Schiffskarten Direftor Wormfer wirb am Conn-

für Dampferfahrten von Rem Dort: Dienstag, 12. Juni: "Labn", Expreß, n. Bremen. Rintwoch, 13. Juni: "Friekland" . nach Untwerpen. Donnerstag, 14. Juni: "Columbia", Expreß, nach Samburg. Connerftag, 14. Juni: "La Gascogne" . nach davre. Connerftag, 14. Juni: "Bönigin Louife", n. Bremen, Samfag, 16. Juni: "Baarndam", nach Kotretdam. Zamfag, 16. Juni: "Balatia" . . . nach Samburg.

Groke Sommer-Exkurfionen. 28. Juni: "Großer Aurfürft", nach Bremen. 28. Juni: "Fürft Bismard", nach Samburg 3. Juli: "Raifer Bilhelm", nach Bremen. Abfahrt von Chicago 2 Tage vorber. Redizeitige Anmeldung für Erfurfione: Dampfer gu empfehlen.

Baffagiere und Gepad fabren mit Spezialgingen erftes Rlaffe ohne Umfteigen nach Rem Dorf. Sollmachten,

notariell und tonfularifc. Erbidaften

regulirt. Boriduh auf Berlangen. Deutsches Konsular- und Reditsbureau.

185 Clark Str.

84 La Salle Str.

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Sollmachten, notariell und fonfularifch

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bors foug ertheilt, wenn gewünicht, wendet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

Schiffskarten. \$25.00 nad | Europa

\$29.50 *** (3mifdended) Geldfendungen burch bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglau-bigungen. Erbicaftsfachen, Sollek-tionen, Spezialität.

Anton Boenert 167 Washington Str.

Wartet wenn Ihr krank seid

Aeht zu Dr. Reinhardt und laßt Euch durch die X-Strahlen frei untersuchen. Caft Euch sagen, ob Ihr geheilt werden könnt. Dr. Keinhardt, 909 Masonic Temple.

Dr. Reinhardt ift von anderen Merzten als der erfte anerkannt. Berichwendet fein Gelb an ichlechte Merate, wenn 3hr ben besten haben fonnt. Geht zuerft gu Dr. Reinhardt.

Der Blan ift einfach Diefer: Alle Rranten, Die jest bei Dr. Reinhardt im Dafonic Temple borfprechen, bor bem 15. Juni, erhalten eine regulare \$5 X: Strablen : Unterjudung abfolut toftenfrei. Alle Ginmohner ber Stabt, fowie auch Befucher bon außerhalb, welche ben beften X: Strahlen Dottor nicht fennen, follten bei Dr. Reinbardt im Majonic Temple borfprechen. Dieje find befonders eingelaben

borguiprechen, ehe fie wenig erfahrenen Mergten bobe Preife für Unterjuchung bezahlen. Er offerirt Gud Ronfultation frei, und falls Guer Gall beilbar ift, wirb er unter bem "Garantie-Blan" angenommen, bal beißt, es tofet Gud nichts für Medigin ober Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt

Augen-Krankheilen.

"Sind Gure Mugen munb?" "Berliert 3hr bas Mugenlicht?" "3ft bas Augenlicht berfcmommen?" Sind Die Liber fouppig und gefdmollen? "Thut bas Licht bie Augen web?" "Juden Gud Die Mugen?"

"Rieben bie Lider bes Morgens gujammen?" Galls 3br an ben Mugen gu leiben babt, fprecht ber ober fdreibt fogleich an Dr. Reinharbt.

"3ft Gure Rafe berftopft?" "3ft Guer Athem übelriedenb? "Bilbet fich eine Rrufte in Gurer Rafet" "Blutet bi: Rafe leicht?" "Berliert 36r ben Beruch?" "Tropft Soleim in Gure Reble?" "3ft bie Reble troden bes Dorgens?" "Ouftet 36r bei Tag und bei Ract?" "Ouftet 36r, um Gure Reble ju reinigen?" "Schlaft 3hr mit bem Munbe offen?"

möget bas Angenlicht verlieren, wenn 36r bie Bes banblung ju lange aufschiebt. Calarrh frei behandell.

"habt 3br Schmergen im hinteren Theil bes Ro-"Stoht 3fr fifge Atumpen Edicim auf?"

perlich fein folltet? Leibet 3br an einem befonberen Leiben. Biele Danner find gefdmacht burch Ueberarbeitung, ju bielem Stubiren, Corgen und Aus: fdmeifungen, welche im ameritanifchen Leben ben Et. madfenen eigenthumlich find, ober burch Berlegung ber Raturgefete, welche alle eine Reibe bofer Epmptome nach fich gieben. Es ift bie Schmache, welche Dr. Reinhardt's munderbare Behandlung beilt. Manner find nur noch ein Schatten beffen, für mas bie Ratur fie gu fein bestimmt bat. Gie find icheu, gurudgezogen, gereigt, furchtfam, fomachlich, leicht ntmuthigt, furgathmig, nerbenidmad, ibnen mangelt es an Energie, Rraft und Berftand, welche fraftige Manner befigen follten. Unbere find nicht für ben Cheftand fabig, weil fie ichwache Lungen ererbt ba ben, ober aus anderen Brunben. Biele haben ein atutes ober dronifdes Leiben, verborgener, geheimer

ober pribater Ratur. Dr. Reinhardt ift ber erfahrenfte Spegialift biefes Landes in ber Seilung aller Rrantheiten ber Dan ner und Franen privater Ratur, wie Baricocele, Opbrocele, Blutvergiftung, weibliche Schwäche, welche in Rerbengerrüttung endet, gang gleich, mas Guer Leiben ift, fprecht bor bei Dr. Reinhardt im Masonic Temple. Er offerirt Gud Ronfultation und Unter: fudung frei. Freundlicher Lefer, wenn Gie leiben, fchieben Sie es nicht langer auf. Dr. Reinhardt's neue Bebandlung richtet bie geichmachten Rerben mie ber auf und ftartt fie. Sunderte bon Dannern find bon bicien Leiben befreit morben, benn fie fonnen ge beilt werden, und Dr. Reinhardt ift immer bereit, folden Dannern eine belfenbe band ju reiden. Dr. Reinhardt garantirt eine bollftandige Seilung in je: bem Falle und es toftet Gud feinen Dollar für De: bigin ober Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt mer:

Referengen - Befte Banten und Befdaftsleute ber

nerbofer Opfierle ju letben: Dr. Reinbarbis fpegielle

Untersuchungen frei. Gine X:Strablen : Unterfudung ber Lungen, bes

Bergens, bes Dagens, ber Rieren, ber Blafe, bes Bebirns, Rudgrat, Belente, verfruppelten Glieb. magen, Taubheit ober irgend eines Rorpertheils ift ju haben, wenn man bei Dr. Reinbarbt porfprict, m großen X: Strabien-Fachmann im Dafonie Temple. Die alte Methobe, mittels Inftrumenten au borden ober burd bas Unichlagen mittels ber Finger ift nicht gufriebenftellenb - es ift einfach nur athen. Der Doftor fann nur fagen, er glaube, bies ober bas ift bas Leiben. Und folde Unterjudungen find genug, um irgend Jemanben in Schreden gu berfegen. Alle Leute, bie bon unbefannten und pe ftedten Leiben beimgesucht werben, follten burch bas X:Strablenlicht untersucht werben, benn mittelft biefes ift bas Innere bollftanbig ju feben, und ber genaue Umfang bet Rrantheit tann feftgeftellt merben. Die Unterfuchung ift febr leicht, verurfact teine Schmergen ober Ununnehmlichteiten. Reine Rachtheile erwachsen je aus ber Unmendung bon Dr. Reinhardt berbefferten X:Strahlen. Benn Gie glauben, Gie leiben an irgend einer Rrantheit, fpreden Gie bei Dr. Reinhardt im Dafonic Temple eber und laffen fich jest unterfuchen, mo es nichts

Seid Ihr taub? "Dr. Reinhardt fleffle mein gehör wieder her."

herr 3. Johnfon, 807 R. Artefian Bre.: "36 made biefe offentliche Musfage aus biefem Grunbe: 36 weiß, es gibt viele Leute, bie taub find, aber fie mif: ben. 3d mußte es nicht, bis ich Dr. Reinbarbt fanb. 36 war zwei Jahre auf meinem linfen Obr tamb und fürzlich wurde mein rechtes Ohr affizirt. Dr. Meinhardt bat mein Gehör wieberbergeftellt, fo bas ich jeht so gut wie je boren tann.

Der große sreie X-Strahsen Schwache Männer Alle X-Strahsen- Eure Lungen!

Beilt fie mahrend bes Sommers.

Dacht ein X bei jebem Symptom, bas fich auf Euren Fall bezieht und schieft es un Dr. Reinbardt und feht, was sich in Eurem Fall thun läht. Falls Ihr in der Stadt wohnt, sprecht vor und 3hr erhaltet eine freie Probebehandlung. -Suftet 35r?" "Sabt 3br Bruftidmergen?" "Stöht 3br fange Rlumpen Schleim auf?"

"Werbet 3hr immer fomacher?" "Epndt 3hr Blut aus?" "Sabt 3hr Rachtidmeiß?" "Fiebert 3hr bes Rachmittags?" "3h Schminbfucht verhanden?"

Mieren - Krankheilen. Madt ein X bei Gurem Somptom. Dabt 3hr Rudenfdmergen? Geib 3hr manchmal ichwindlich? habt 3hr Fleden vor Guren Augen? Must 3hr Rachts aufftehen und Baffer laffen? 3ft Euer Urin ftart gefarbt? Ginb Gure Augen bes Morgens angefchwollen? 3ft Guer Appetit ichlecht? hat Gure hant eine machsartige Farbe?

Dabt 3br bas Gefühl ber Ermubung? Dabt 3br Bidel? Dacht ein X nach jebem Somptom, bas fic auf Guren gall bezieht. Bringt ober ichidt biefes an Dr. Reinhardt im Mafonic Temple, Chicago und er wird Guch frei untersuchen. Wartet nicht; fchreibt ober precht heute bor, morgen mag es ju fpat fein

909 Masonic Temple, Chicago, (Ede State und Ranbolph Strafe.)

Stadt und County.

Die Morthwestern-Eisenbahnge. sellschaft will in der Beleisehochlegungs - Frage nachgeben.

Cteuer-Drudeberger ichulden dem County faft eine halbe Dil. lion Dollars.

211d. fowlers Kampf gegen die fclechten Strafenpflafterungsarbeiten. Mllerlei aus Bermaltungefreifen

Das energische Vorgeben Alberman Fowlers gegen die faulen Prattiten ber Straßenpflafterungs=Rontrattoren und beren angeblicher Verbündeten imRath= haus hat bie Grundeigenthumsbesiger mit neuem Muthe befeelt, und um nun auch bem Publifum im Allgemeinen "bie Augen zu öffnen," follen bemnächst in ben berichiebenen Stadttheilen Maffenbersammlungen abgehalten werben, in benen ber genannte Stadtbater feinen Buhörern beweisen will, wie fie schon seit Jahr und Tag gründlich über's Dhr gehauen worben find. "Wenn bie Bürgerschaft erft einmal er= tennt, wie sie sustematisch betrogen wird, bann wehe ben frechen Raub= rittern im Rathhaus!" meinte Alber= man Fowler bei Besprechung ber Sach= lage, und in ähnlichem Sinne außerte fich geftern auch Brafibent George 2. Warner, bon ber Grundeigenthums= borfe. Jebenfalls ift ber Ball in's Rol-Ien gebracht und bamit ben Rontratto= ren und ihren hintermannern gu ber= ftehen gegeben worben, bag man ihre Schliche burchschaut hat und sich nicht weiter bon ihnen betrügen laffen will.

Seit bem Jahre 1884 hat bas County nicht weniger als \$473,916.36 an Steuergelbern für bewegliches Gi= genthum eingebüßt, um beren Begah= lung fich bie reichen Rorporationen gebrudt haben. Muf bie einzelnen Sahr= gange bertheilt fich biefe Summe wie folgt:

* *

*

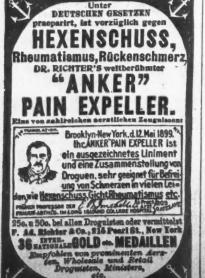
Unter ben Drudebergern befinben fich bie Merchants' Life Deposit Co., Die Aniderboder 3ce Co., ber Bafbington Part Club, Die National Elevator & Dod Co., Die Street's Beftern Stable Car Line, Die Sartford Deposit Co., bie General Electric Co. und bie Firemen's Infurance Co.

Die Northwestern Gifenbahngesell= ichaft hat fich geftern bereit erflärt, ihre Westfeite Geleise über Aba Str. hin= aus, bis nach Salfteb Str. hin, höher= zulegen, wie bies bom ftabtrathlichen Geleifehochlegungs = Romite berlangt worden mar. Dagegen besteht bie Benn= fplvania=Bahngesellschaft immer noch barauf, bag bie Geleisehochlegung an Aba Str. ihren Abschluß finden foll, und es bleibt jest vorläufig abzuwar= ten, welche weiteren Magregeln ber Stadtrath in biefer Ungelegenheit tref= fen wird. Die ftäbtischen Behörben hegen die Ueberzeugung, daß fie die bodbeinige Bahngefellschaft zwingen tonnen, ihre Beleife hochlegen gu laffen, und man wird jedenfalls nichts under fucht laffen, um folches burchzufegen.

Laut einem geftern abgegebenen But= achten bes Korporationsanwalts fallen bie Parts, welche zu bem jungfthin ber Metropole einberleibten Diftritt bon Auftin gehören, toftenfrei ber Stadt gu, fodaß Lettere ber Townbehorbe bon Cicero bie verlangten \$210,000 nicht zu bezahlen braucht. Berr Balter begrun= bet feine Entscheidung mit bem Argument, daß die in Frage ftehenden Parts ebenfo gut öffentliches Eigenthum feien, wie bie Strafen bon Muftin, für welch' Lettere auch feine Zahlung ge= leiftet worben fei. Die brei Barts, um bie es fich handelt, find ber Solben Bart, ber Merrid Bart und ber Auftin Bart, boch wollte die Townbehörde bon Auftin auch noch die verschiedenen Ge= rathe gur Inflandhaltung ber Parts in Unrechnung bringen.

Befanntlich hat ber Stabtrath fürg= lich einen Ertra=Musschuß ernannt, ber eine gründliche Untersuchung bes Spe= zialsteuerwesens bornehmen und bem Blenum feine Reformborichlage unterbreiten foll. Stadt=Rämmerer Rerfoot wird nun biefem Musichuß gleich in ber ersten Sigung eine Ordinanzvorlage unterbreiten, welche berfügt, bag fünf= tighin fein Mitglied bes Stadtraths berechtigt fein foll, einen Untrag auf Wiberruf einer Strafenberbefferungs= Berordnung einzureichen, nachbem be= reits Spezialsteuern für bie betreffen= ben Berbefferungen ausgeschrieben find, ober gar ein Theil jener Steuern ichon tollettirt morben ift.

Auf Beranlaffung bes ftabtifchen Ingenieur=Departements find geftern gegen bie Firmen Runnels & Barry,



Herren-Ausstattungs-Artikel.

Bargains in Manner-Ausftattungswaaren, welche ben Mannern und ihren fparfamer Frauen, welche für fie einfaufen, gefallen merben. Ledergürtel für Manner - bollftanbige Particen in all ben neuen 10c

forretten Facons-alle Beiten-alle Groken-\$1.00 bis Salbftrumpfe für Manner-echte importirte beutiche Balbriggan-in Cobfarben - boppelte Gerfen und Reben- ber einzige regul. gemachte Salb: ftrumpf un State Str., ber unter 19c ber: 10c

Sommer-Unterzeug für Manner-angebrochene Bartien bon feinem Balbriggan, in naturt. und fanch Schaftirungen-Driginal-Abris 45c und 50c 29c -beinahe alle Größen im Lager Regligee-Semben für Manner-feine Qualitat-ect:



VAN BUREN & CONGRESS

Morthwestern Hochbahn-Büge in direkter Verbinbindung mit der Union Loop Station

des Großen Ladens.



Steife Manner-Bute - Durchaus bie neueften Commer-Facons große und fleine Facons, und in begehrenswerthen Farben - in jeber hinficht fo gut wie bie bon Undern gu \$1.50 und \$2.00 berfauf: ten - jeder Sut abfolut Ub=to=

bate - wir gebrauchen Plat für C Strobbüte — Eure Auswahl für 690 Samftag

Manner:Strobbute - in glatten und raus hen Braids - fcmarge, blaue und Bolta Dot Banber - leichte, fühle und fleibfame Sute - regulare \$1=Werthe hunderte gur Auswahl - fpezieller 500 Bertaufspreis



etra: 1,400 Anzüge für Männer

Wenn ein Kleiber-Fabrikant gezwungen ift, seine Borräthe zu berkausen, muß er nehmen, was er kriegen kann, und wenn wir Waaren kausen, so geschicht es nicht, weil wir sonst nichts zu thun haben und etwas zu kausen wünschen, sons bern weil die Qualität ber Baaren gecht ift und ber Breis fo niedrig, daß wir uns jum Raufen beranlagt fühlen. Gin befannter Chicagoer Fabrifant von eleganten Manner-Rleidern hat uns gerade jest fein ganges Lager von Fruhjahrs- und Commer : Angugen für Manner gu 40c am Dollar bertauft und er berfichert uns, bag er nie gedacht habe, bag biefe Anguge je fur weniger als \$10 im Retail vertauf werden wurden, und bag bie meiften für \$15, \$18 und \$20 berechnet maren. Undere mogen hier und de fleine unicheinbare Borrathe auffaufen, die wir ablehnten gu taufen, aber Borrathe von ber Große und dem Umfang und dem Berthe bes von uns erworbenen, werben nicht je ben Tag getauft, und wenn 3hr fie feht, werdet 3hr wiffen, wie wir es thun, dag bie obigen Behauptungen auf Thatfachen beruhen. Der gange Gintauf ift in brei Bartien getheilt, wie folgt:

\$10.00 Männer-Anzüge.

Gemacht bon burchaus reinwollenen Stoffen - vollftanbig gefchrantt, ehe fie bon ber Scheere bes Ruichneibers berührt murben, und jeber Ungug elegant und gut gemacht - Tweeds, Cheviots etc. - in Plaids, Rarris rungen und netten Mijdungen -

\$12.00 Männer-Anzüge.

Alle modischen Farben in hellen, buntenthaltend alle hübichen Plaids, Rarrirungen, Streifen u. einfachen Gar-ben, Die jeht fo populär und von ben fich gut Rleibenden getragen werben. Sofen gemacht mit Gurtel Straps u. Rod entweder mit vollem Bog oder militärischem Ruden und handwats tirten Schultern - fpegiell - werth

6 phanomenale Gefcaftstage in unferem Anaben- u. Sinder-Dept. Die Madrict un-

\$15 und \$18 Männer-Anzüge

Gefauft zu 40 Cents

am Dollar.

Mule Die begehrenswertheften Gurhjahrs u. Commer:Moden find in biefer großenBar= tie borhanden, und fie find in jeder Begies hung fo gut wie bie feinften bom Schneis der gemachten Anzüge. Alle neueften Ro= velties in ausschlieglichen import. Cheb= iots, Serges, Worfteds und geftreiftem Flanell. Durchaus tabellofe Unguge in Bezug auf Mode, Paffen und Finish — speziell — with. \$15 und \$18

Großes Verkauf des Levy-Price- Anaben- Lagers.

suge für Onaben - alle Groken, 3 bis 15 gemacht aus burdaus gangwollenen Stoffen - in Plaibs, Cheds, Streifen, einfachen Farben und fanch swifdengewobenen Gifet. ten - Lery, Price &

ichneibert-Cenn Rrice um fie zu \$5 zu ber: \$2.75 Co. fertigten fie an, um fie ju \$3, \$3.50 \$1.50

bis 16-jeber Ungug gemacht mit bigh: Gut 7 bis 16-mit ben Sigh-Gut boppelfnöpfigen boppelbruftiger Befte, Die eleganteften Effette Beften-gerabe mas Alle haben wollen und für's Frubighr und ben Commer-jeber Uns auch haben muffen-in bellen, buntlen und mittleren Schattirungen-Bebb, Brice & Co. jug burchaus gangwollen und fehlerlos gefertigten fie an. um

\$5 3-Piece Anaben . Anglige-alle Größen, 7 | \$7 3-Piece Anglige für Anaben-alle Größen,

fee 3u \$7.00 3u vertau-fen — unfer Preis

Groken, 7 bis 16 - Gerges, Bicungs und bie feinften import. Tweebs und Cheviots, - einige haben fanch Seibenweften, mabrenb andere gemacht find mit Weften bon bemfelben Stoff wie Rod und Sofen- Lepp, Brice

& Co. machten fie um fie für \$8 3u berfau. fen - unfer Breis \$4.75

ferer großen Offerte des befibekannten Levn, Frice & Co.'s Lagers greift um fich wie ein Bilofener. Studirt die nachfiehenden Freife, dann flommt und fest die Baaren. \$ Drei: Stud Unguige für Rnaben - alle | \$7.50 und \$8 lange hofen: Unguige für Rnas | \$10, \$12.50 und \$15 Unguige für Rnaben

ben und fleine Manner - bochfeine Oberlaid 20 - blaue Gerges, Bicunes, Caffimeres, Plaibs, Club Cheds und fanco Dafdungen, Chebiots etc. — gemacht mit einfachen ob. boben boppelinopf. Beften — Rode, bojeber Unjug garantirt ftrift gangwollen und fen u. Besten sind alle in den neuesten 190 Offacons — Levy, Brice & Co. machten sten, sum sie zu 10, \$12.50 und \$15 zu versausen— unser P. 7.50 Preis ist abiolut tabellos in Facon, Baffen und Gin-(h - Levb, Price & 3.95

Eine weitere Herabsehung in hochseinen Bicycles.

berühmte

hergestellt von der Bisconfin Wheel Co. von Racine, Bis. Bebes Bicpele trägt bie Driginal-namen-Platte. Ausgeflattet mit Puncture Proof Eires, fingienischer Sattel, Adjustable Bar und Fauber

Pattern Sanger. Bebenft, wir verlangen nichts für ben Namen und Ruf, aber es ift ber befte Bichele-Bargain, ber je bon einem Geichaft of= ferirt wurde. Beichreibung: Geftell - Fluih Joints durch= weg, fleine Ropfe, alle Berbindungen gut berftartt, Fauber Battern Sanger, paffend mit großem Sprodet, abnehmbare Retten, Auswahl von Gear und Farbe, verftellbarer Sandgriff, Puncture = fichere Tires, hygienischer Sattel; Subs, Cones und Cubs von folidem Bar Cahl gedreht, alle Farben, mit unferer binbenben Garantie für ein Jahr - Bichcles für

für Camftag Juvenile Biencles für Anaben ober Mäbchen Bieheles, Flush Joints durchweg, Expanders am handgriff und Sippfosten, Auswahl von 20=, 24= od. 26-3öll. Bicycles, alle Farben, garantirt für 6 Monate, werth \$15.00 —

gemacht-Sfirt und Bloufe elegant mit maichbaren Braibs befett - neu ges

Unvergleichliche Bargains in

Zadets und Aleidern für Mädchen und Kinder

ju ungefähr einem Drittel der fruhen Saifon-Freife.

Jadets und Bor Coats für Mabden - bon Rerfen, Bebble, Chebiot, Coberts, Broadcloth und ichottifchen Difdungen gemacht - elegante Rombinationen braibed, mit Band und Spigen befest - einige mit Seibe gefütter - Alter 6 bis 14 - ju & bes mirflichen Roftenpreifes.

\$2.25 Coats . . 75c \$4.50 \$1.50 \$7.50 \$2.50 Bloufe und Gton Rleiber - bon Leinen, Piques, Dud, Bercale und Crispene



Rleiber . Rode fur Dabden - pon Craft, Leinen, Dud, Crispene, Bique und baumwoll. Covert gemacht - neue Flounce . Efette - neuer Blaits Riiden - Stirts in poller Beite - Alter 10 bis 16-für \$2.98, \$1.98, 98e unb Rleider . Rode für Dabden - bon Somefpun, Cheviots, Coberts und

fanch Blaid Stoffen gemacht - reich befest - neue Effette-bon Mannern fanch Blaid Stoffen gemacht - reim verest - neue Glitter 14 bis \$2.50 16 - \$7.50 merth - fpeziell Camftag Shirt Baifts für Dabden - pon feinem Bercale gemacht - neuer plais teb Ruden - tudeb Fronts - neuer Rragen - in allen mafcha.

Raucher, welche gute Zigarren

gu reduzirten Preifen haben wollen, follten ihren Borrath von bem Großen Laden begieben.

Society Queen 5c Bigarren — überall angezeigt ju 5c bas Stud — unfer Preis per Rifte bon 50, \$1.45 ;10 für 30c

"Labor Union"-Union Mabe 5c Bigarren -"Ocalina"-R. Q. Dabe Sabana gefüllte Bigarren -"El Matabor"-Union Dabe Long Filleb Bigarren-Balley Forge-Broadleaf Brapper Bigarren Der regulare Berfaufspreis Diefer Gorten if \$2 per Rifte bon 50 - nur für morgen - per Rifte (Richt mehr als eine Rifte an einen Runben.)

(Richt mehr als eine Kifte an einen Kunden.)

"Dlamond Trodon" ober "El Diploma" Hong Filler Sumatra Wrapper Figure, die gewöhnlich zu Se der Stüd vertauft werden, für morgen — \$1.00

"Lude's Imports, 10 für . 350

"Lude's Rolled Figuren, 10 für . 350

Arten Figuren, 10 für . 350

Arten Figuren, 10 für . 350

Brüncipe de Gales 10c Figuren, 350

Principe de Gales 10c Figuren, 350

Principe de Gales 10c Figuren, 350

Brüncipe de Gales 10c Figuren, 350

Spearbeab, 8 ob. 16Ung., Pfb. 40e Fashion, 13 Ung., Pfb. 350 Borfefboe, Bfb. 390 Ravy, 14 Ung., Pfb. 340 Climag, 8 ober 16 Ung., Afb. 40e Alsw Bob, 13 Ung., Afb. 33e Standard Rabb, Plug . . . 30e Blue Ribbon, 2 Ung., Afb. . . . 25e

M. C. Dow, A. A. McBean und Par= timent & Esper Rlageberfahren einge= leitet worben, weil biefelben ihre mor= fchen Werftanlagen am hauptarm bes Fluffes trot aller Bermarnungen im= mer noch nicht haben repariren laffen. Wie Safen-Ingenieur Bilcor erflart. werben noch gahlreiche andere Firmen

wegen ihrer Nachläffigfeit gerichtlich

Damen ober Berren -

belangt werben. Die bon Beamten bes ftabtifchen Ge= undheitsamtes beim Bertauf minder= werthiger Milch ertappten Milchandler E. Waffergood, bon Nr. 1125 Wau= banfia Abe., Louis Regner, bon Mr. 7716 Jadion Abe., und Frau M. Sar= ris, bon Nr. 8 Bard Str., find geftern bon Rabi Gibbons um je \$25 geftraft

Feuermarschall Sweenie hat geftern folgenbe Beränberungen in feinem De= partement borgenommen: Leut. Com= mers nach Saten und Leiter Romp. Nr. 18 verfett, und Leut. Hanes nach Sprigengug Rr. 6, Schlauchführer Donle von Saten und Leiter Romp. Nr. 18, jum Leutnant beforbert.

In ber Sthr Salle, an Union Abe. und 30. Str., fand geftern Abend eine Protestversammlung von Bürgern ber . Ward gegen bie allzu hohe Besteuer= ung ihres Grunbeigenthums ftatt. Ueber fünfhundert Berfonen maren anmefend, und bon ben berichiebenen Rebnern murbe bargethan, baf heuer bie Steuern um 40-50 Prozent höher feien, als in früheren Jahren, während ber Werth bes Grundeigenthums feit ber Belt= ausstellungszeit um fast bie Salfte ber= untergegangen fei. Das bon ber "Tar Papers' Uffociation" eingesette Romite berichtete, bag bie Uffefforenbehörbe ber= sprochen habe, nach bem 25. Juni alle Beschwerben thunlichst gu berücksichti=

Seute hat übrigens bie Steuerbehörbe mit ber Bertheilung ber Ginfchätungs= liften bon Grundeigenthum begonnen. Diefe Ginschätzungsliften werben ben betreffenben Grunbeigenthumsbefigern ober beren Agenten mittels Spezialbo= ten zugeftellt, mas einen Roftenauf= wand bon etwa \$12,000 berurfacht.

* Bon Rriminalrichter Bater murbe geftern bie Abenteuererin Florence De Baugh wegen Diebstahls zu einjähriger Gefängnighaft verurtheilt. Das Mertwürdige an ber Sache ift, baß Florence, unter bem namen helen DeCaffery, bereits eine Freiheitsstrafe von gleicher Länge abzumachen hat, und baß fie nun beibe Strafen gleichzeitig berbugen

Gin "Teftfall".

Richter Solbom wird bemnächft eine wichtige Frage zu entscheiben haben, welche sich auf die Auslegung bes Ge= feges betreffs ber unbeftimmten Dauer Buchthausstrafe bezieht, soweit folche Bergehen in Betracht tommen, bie in ber Gerichtsfpiache als "misdemeanors" befannt find. Corn Miller, mel= che wegen einer angeblichen Ber= fchwörung, bie einen Ungriff jum 3med hatte, unter bem ermahnten Gefet ber= urtheilt murbe, hat burch feinen Abbotaten &. C. Bater ein Sabeas Corpus= Berfahren einleiten laffen. Berr Bater behauptet, bag bas feinem Rlienten gur Laft gelegte Bergeben entweber eine Gelb ober Gefängnifftrafe gur Folge habe, bag aber bie Gefdmorenen ber= pflichtet feien, bie Sohe ber Gelbftrafe ober bie Dauer ber Gefängnighaft fest= guftellen. Der Fall tommt am nächften Dienftag gur Berhandlung, und wenn ber Richter gu gunften bes Rlagers entscheibet, fo macht er baburch alle an= beren, ähnlichen Berurtheilungen ungiltig.

Echlechter Buter.

Charles Seaman, Nr. 2927 Carroll Abenue wohnhaft, erhielt biefer Tage Befuch aus Wisconfin. Sein in Julton, Rod County, anfäffiger Schwie= gervater, ber 72jährige Unbrem Schröber, tam gu ihm. Seaman rieth bem alten herrn, fich Chicago ja genau an= gufeben. Damit nun ber greife Lanb= mann hierbei nicht gu Schaben fame, entichloß ber zuvorkommenbe Schwiegerfohn fich, benfelben auf feinen Ent= bedungsfahrten zu geleiten. Nun zeigte es fich aber, bag ber gute Seaman ein schlechter Buter war. Er ließ fich und ben Alten bon einem Schlepper in ein zweifelhaftes Lotal an ber Clart Str. lootsen. Dort verlor er — nicht etwa Schröber, ber fich porfichtig gurudhielt - in einem Bauernfanger=Spiel \$35. Dann fcblug er Larm, und ber Schlepper, ein gemiffer Shepard, murbe bing= fest gemacht.

— Nachricht. — Fräulein: "Wie — ich foll Sie lieben? Wer hat Ihnen bas ergahlt?" - herr: "Die Ganfeblum= denblüthenblätternachricht!"

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

3meiter Gigungstag.

Betrachtungen über die von Prof. Lindemann verfaßten Theien. - Kongert des Lehrerchors in der Tentral.

Die geftrige zweite Sigung bes 3Mi= noifer Diftritts ber Miffouri=Snnobe begann geftern Morgen um 9 Uhr. Rach Berlefung bes Prototoll's murbe auf Untrag des Paftors Groffe beschloffen, für folche Paftoren und Lehrer, beren Reisegelber zu fnapp bemeffen finb, eine Rollette zu beranftalten. Dann begann Profeffor Lindemann mit ber weiteren Ausführung ber bon ihm borgelegten Thefen, welche folgendermaßen lauten:

Beit Leiben, welche bie Rinber Gottes um Chrifti Billen treffen, und in benen fie Chrifto nachfolgen. 2. Das Rreug wirb ben Rinbern

1. Unter Rreug verfteben wir biefer

Gottes von Gott zu ihrem Beften auf-3. Das Rreug wird geben eine frieb=

fame Furcht ber Gerechtigfeit Denen, bie baburch geübet find. Es gereicht nämlich: a) gur Berherrlichung unb Ehre Gottes; b) gur Erhaltung in ber Bufe; e) jur Stärfung und Offen= barung bes Glaubens und d) zum Wachsthum in ber Beiligung.

4. Das Rreug foll fich endlich in emige Freude und Berrlichteit bermanbeln. 5. Jeber foll baber fein Rreug gern auf sich nehmen, es geduldig tragen, und es feinen Ruhm und Ehrenschmud fein laffen.

In ber Nachmittagssitzung, welche um 3 Uhr ihren Unfang nahm, wurben bie folgenben neuen Mitglieber aufge= nommen: bie Baftoren Mlottonpsty, Plehn, Melger, Wichonstn, Dallmann, Sanbbog und Loth, und bie Lehrer Befch, Biermann, Ellerbufch, homeier, Meeste, Brigge, Schreiner, Schuler, Wegner, Windisch und Glammeier.

Baftor Q. Solter berlas gunächft ben Bericht ber Rommiffion für innere Miffion in biefem Staat, welcher bie Thatigfeit ber Spnobe auf biefem Gebiet in ausgebehntem Mage beran= schaulicht. In ben folgenben Bläten haben fich felbstftändige Gemeinden gebilbet: Cramforb, Grand Croffing. Granite City, Banbalia unb Tuscola. Roch unterftellt biefer Rommiffion finb unter anberen folgenbe Blage: Pontiac, Rugby, Majon City, Thambille, Centralia, Glizabeth, Gaft Dubuque, Apple= ton, Alton, Murphysboro, Campbell Sill, Golconda, Hegewisch, Douglas Part, Winettta, Wilmette, Carlisle, Douglas highland Part, Woodstod, Mchenen, hanson Part, West Pullman, South Fort, Boody, Palmer, Tolona, Phalo, Bethel-Gemeinde, bahier, 12. und 48.

Str., Dunning, Bulasti County, ferner eine polnische Miffion an Baulina Str., hier. Un biefen Orien wirb ber Miffionar entweber gang ober theilweise aus ber Raffe für biese Miffion erhalten.

Die Ginnahmen für bie letten amei Jahre betrugen \$18,500, bie Ausgaben in diesem Staate \$8,417.32. Es tonn= ten beshalb \$9,898.37 an anbere Dis ftrifte abgegeben werben.

Die Spnobe ftattete einen besonberen Dant an herrn Berger ab, ber aus fei= nen Mitteln Rirche und Schule in Chicago Ribge erbaut und bie Brebiger und Mushelfer im Schulbienft faft gang allein bisher unterhalten hat.

Der Lehrerchor ber hiefigen Gemein= ben, welche ber Synobe angehören, hielt geftern gu Ghren ber anwesenben Deles gaten in ber Zentral = Mufithalle ein großes Rongert ab, welches einen bochft genugreichen Berlauf nahm und gahl= reich besucht war. Der Lehrerchor fteht unter ber tuchtigen Leitung bes herrn henry bon Oppen und hatte für bas Rongert ein reichhaltiges und anspre= chendes Programm aufgestellt, welches burch bie Betheiligung ber folgenben gemischten Chore noch berbollftanbigt wurde: Gethfemane = Gemeinbe (B. Bagner, Dir.), Immanuels-Gemeinbe (G. Cuhr, Dirigent), St. Unbreas-Bemeinbe (B. Diener, Dirigent), St. Lufas-Gemeinbe (R. Leinberger, Diris gent), St. Stephanus-Gemeinbe (D. Rufch, Dirigent), Chriftus-Gemeinbe (D. Rolb, Dirigent), St. Matthäus= Gemeinbe (R. Nimmer, Dirigent), Em= maus-Gemeinbe (A. Johnson, Diri= gent), St. Pauls-Gemeinbe, Auftin (Th. Baumgart, Dirigent), St. Philip= pus = Gemeinbe, Rabenswood (C. Schwante, Dirigent), St. Johannes-Gemeinbe (2. Gelle, Dirigent).

Fort mit Chaden.

MIS D. L. Biebermann, welcher Nr 140 Ontario Strafe eine Schanfwirth= schaft betreibt, geftern Abend feine Bohnung, Rr. 111 Dhio Str., auffucte, fand er, baß feine Frau, fein zwei Jahre altes Rind und \$200 in Baar, fein Eigenthum, fehlten. Er bermuthet, daß Frau, Rind und Gelb jest in St. Paul find, wo die Frau Freunde hat. Biebermann möchte bor allen Dingen fein Gelb wieber haben, und er hat beshalb bie Boligei bon bem Borfall in Kenntniß, gesett. Seine Frau ift bem Bernehmen nach eine Richte des Senators Clart von Mon-



947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE

Trotz der Arbeitswirren

haben wir dieses Frühjahr ein riefiges Geschäft gemacht und als eine folge davon haben wir einige Partien von angebrochenen Größen auf Lager, die wir gu lächer-

lich niedrigen Preisen räumen werden.



Partie 1— Besteht aus einer großen Auswahl der allerneuesten Moden in fancy und gestreiften Borftebs, nieblichen und eleganten Caffimeres, Gerges und unappretirtem Borfted - Angüge, welche immer für \$13.50 bis \$15.00 vertauft murben - bei diefem Ausräumungs- () -Bertauf

Partie 2-

Männer-Angüge aus mittelfcweren Caffimeresin grau-gestreiften und far-rirten Effetten, früher unfer \$10-,, Leader" jest

Partie 3—

16 Ungen Gerge-Anguge für Manner, mafchecht, garantirt gu paffen wie ein (1) auf Bestellung gemachter Rod, nun Rod, nun.....

In unferem Kinder-Bepartement :

Jugendliche Miffethater.

Der 11jährige Lawrence Meehan ftahl geftern feiner Mutter Minnie Meehan, welche im Haufe Rr. 1550 2B. 69. Str. einen Grocerielaben betreibt, \$11. Er legte fofort einen Theil bes Gelbes in allerlei Sugigfeiten an und | fommen, als Gehilfen beigegeben. In besuchte bie verschiebenen Dime-Mufeen. Der jugenbliche Miffethater ftanb fee- reichen Barbs burfte bie Bahlung lenvergnügt vor einem Theater an morgen beendigt werben. Dagegen wirb

Die Boltsjablung.

Etwa zwanzig Bolfszähler find bereits geftern mit ihrer Arbeit in ben ibnen augewiefenen Begirten fertie geworden. Man hat fie folden Boltszählern, welche nur fehr langfam bormarts ben befonbers fleinen und wenig bolt-State Str., als die Polizei ihn auf es ichwer halten, in ben großen Warbs, Grund eines bon feiner Mutter er- wie in ber 27.. 34. und 11. Marb, ben wirtten haftbefehles in Obhut nahm. Zenfus rechtzeitig zu Ende zu bringen.

Abendvoft.

Criceint taglic, ausgenommen Sonntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbroft"- Gebaube 203 Fifth Ava Brifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Mais 1498 unb 4046.

Breis febe Mummter, frei in's Sans geliefert ... 1 Gens Sabrtid, im Boraus bezahlt, in den Ber. Breis ber Conntagboft .. .

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Wieder einmal erlöft.

Genau vierundzwanzig Stunden hat ber Triumph bes ameritanischen Boltes über die Wafhingtoner Gefellichaft gebauert. Onfel Joe Cannon, ber einen großen Gieg über bie allmäch= tigen Schürzen erfochten zu haben glaubte, mertte fehr balb, bag er eigent= lich nur mit bem Kopfe gegen eine Steinmauer angerannt mar. De= unb wehmüthig empfahl er bem hause die Unnahme desfelben Musgleiches, ben er Tags zubor als eine Schmach bezeichnet hatte, und bie Gemäffer um die Philip= pinen, Cuba und Portorico herum merben somit bon ber hydrographischen Abtheilung ber Flotte, und nicht bom Rüftenvermeffungs=Bureau des Schat= amtes vermeffen werben. Nachbem fich foldergeftalt Ontel Cannon, um mit feinem wigigen Rollegen Cummings qu reben, nicht als Schlachtgeschüt, fondern als Kinderpiftole erwiesen hatte, tonnte ber Rongreß fich endlich bertagen. Daß er fich hierüber ebenfo aufrichtig freute, wie bas Bolt, wird burch bie luftigen Gefange befundet, welche bem Abschiebe vorangingen. Rur bas Bier fehlte, um ben Rom= mers zu berbollständigen, aber bie Fibelität war vielleicht um fo lobens= werther, weil fie teiner fünftlichen Auf= munterung bedurfte. Die abgelaufene Tagung war in

Sinficht bemertenswerth. Nachbem die erfte Salfte ber McRin= lep'schen Bermaltungszeit nur erhöhte einen auswärtigen Rrieg, Rriegsfteuern und unerwünschte Bebietserwerbungen gebracht hatte, mußte bie republitanische Partei in ber zwei= ten Salfte an bie Erfüllung ihrer Wahlbersprechungen benten. Das 216= geordnetenhaus wollte sich mit ber gefetlichen Ginführung ber Bolomahrung und einigen unmefentlichen Bantreformen begnügen, aber ber Genat fette unter bem Bormande einer "Refundirung" ber Bundesschuld bie that: fächliche Berewigung bes Banknoten= wefens burch. Auf feine Beranlaffung wurden die Bonds ber Ber. Staaten in ameiprozentige umgewandelt, die größ= tentheils bon ben Nationalbanten aufgekauft und als Sicherheit für ihre Roten hinterlegt werden dürften. Die einmal mit Golb eingelöften Raffen= icheine ober Greenbads bagegen werben nur gegen Gold wieder ausgezahlt. Auf biefe Urt foll bas uneinlösliche Papiergeld nach und nach burch hinlänglich gebedtes erfest werben, und Schahamtsfetretar überdies ermächtigt ift, im Rothfalle jederzeit Bolbanleihen zu machen, fo hoffen bie Urheber bes Gefetes, bag die Regie= rung ftets im Stanbe fein wird, fammtliche Gelbsorten auf dem Gold= fuße zu erhalten. Db biefe Hoffnung fich erfüllen wirb, tann erft bie Zeit lehren, boch ift die Gefahr einer Golb= fnaphheit und einer baraus hervorgebenben Banit ohne Zweifel verrin=

gert worden. Mit ben neuen Rolonialfragen hat ber Rongreß fich höchst oberflächlich be= schäftigt. Die Sawaii= ober Sand= wichinfeln find allerdings als "Terri= torium" an bie Ber. Staaten ange= fcoloffen, aber ber Infel Portorico ift eine Stellung zugewiesen worben, Die enticbieben unbaltbar ift. Trogbem fie gu ben Ber. Staaten gehort, foll fie nicht als Gebietstheil, fonbern als Gigenthum berfelben behandelt merben. Ihre Ginwohner find weber ame= ritanische Bürger, noch dürfen fie fich felbft regieren. Bon ihren Erzeugnif= fen werben geringfügige Gingangszolle erhoben bie jeboch für ihre eigenen Bermaltungezwecke bei Geite gelegt mer= ben, und bie aus ben Ber. Staaten nach Portorico ausgeführten Baaren muf fen ebenfalls Boll bezahlen. Die Re= publitaner glauben felbft nicht, baß biefe Befeggebung im Gintlange mit ber Bunbesberfaffung fieht und bom Obergerichte gutgebeißen merben mirb. fonbern hoffen höchstens, baß sich bie Erledigung ber Ungelegenheit über bie Prafidentenmahl wird hinausschieben laffen. Ift biefe borüber, und wirb nachher bom höchften Gerichtshof gegen fie entichieben, fo werben fich bie ame= ritanischen Buderruben= und Tabat= pflanger eben beruhigen muffen. In ber Zwischenzeit will man ihnen einreben, bag fie auch bon ber Unglieberung ber Philippinen nichts zu fürchten ha= ben. Lettere bleiben bor ber Sanb unter militarifder Berwaltung, obs wohl auch eine "Zivilkommiffion" ein= gefest worben ift, welche bie Sachlage ftubiren" foll. Golange bie Infeln nicht "beruhigt" find, tonnen ihre Gr= zeugniffe ben ameritanischen teinen ge= fährlichen Mithewerb machen.

Ebenfalls megen ber beporftebenben Brafibentenwahl ift berBlan, auf Bunbestoften ben Nicaraguafanal zu bauen, fowie bie Unterftugung ber ameritani= ichen Sochfee-Schiffahrt berichoben worben. Muf ber anberen Geite bat bas Abgeordnetenhaus die Truftfeind= fchaft ber republifanischen Bartei burch ein außerorbentlich ftrenges Gefet barguthun berfucht, bas inbeffen bom Genate "wegen Zeitmangels" gar nicht in Erwägung gezogen worben ift. Fügt man noch hingu, bag biefer Rongreß mehr als \$700,000,000 "bewilligt hat, fo iff ber Bericht über feine Thas tigteit erschöpft. Das Beste an ihm ist, daß er sich so zeitig vertagt hat.

Der Gis. Standal in Rew Dort.

Seit Bochen bilbet in New York ber "Gis-Truft" bas Tagesgefpräch, und bie Ausfichten find gang banach, bag Diefes Thema ben Gothamiten noch auf Wochen hinaus recht intereffanten, wenn auch nicht gerabe angenehmen Gefprächsftoff liefern wirb.

Die American Ice Company nennt fich ber "Gis = Truft" - ift schon über bas Säuglingsalter hinaus. Sie murbe im Winter 1898/99 ge= gründet, machte aber im letten Com= mer nicht viel von sich reben, ba sie vor= erft mit ihrem inneren Ausbau, fogu= fagen, beschäftigt mar - es galt bor= erft, die berichiebenen bis babin noch unabhängigen Gisgefellschaften an fich ju bringen und fich bie nöthigen Dods für bas Unlegen ihrer Gisbarten gu fichern. Es galt, foviele Docks wie möglich zu fichern, um fpater etwaigem Wettbewerb ben Zugang jum New Porter Martt zu erschweren. Mit Die= sen Vorbereitungsarbeiten war man im Frühjahr diefes Jahres wohl fer= tig, denn als die warme Jahreszeit ein= feste ober .talenbermäßig einsegen follte, ba ging ber Gis-Truft gum Angriff auf die Geldbeutel ber New Porter bor, die offensibe Rampagne wurde eröffnet mit einer Erhöhung ber Eispreife um nabezu 100 Prozent! Sundert Pfund Gis für 60 Cents! Ein Schrei ber Entrüftung ging burch New Dort, bem bei bem Gebanten an die zu erwartende Sommerhike und bie hohen Gispreise in lieblicher Abwechfe= lung kalte und heiße Schauer den Rü= den hinabliefen, bon ber nördlichen Grenze ber Borough Brong bis hinun= ter gur Battern, bom Sudfon bis hinaus nach ber fifchreichen Jamaica Bai. Nachbem man fich bom erften Schre= den erholt hatte, fam bie Frage nach bem "Warum?", und ba hierauf feine andere Untwort erfolgen tonnte, als bie, weil es bem Truft fo gefällt, weil fich die Attionare ber Gesellschaft bie Taschen füllen wollen, schritt man gur Abwehr.

Die Sache mar ernft genug, benn eine reichliche und billige Giszufuhr ift für New York eine Lebensbedingung, und fo wurde in ben Gerichten ber Untrag geftellt, ben Freibrief "Umerican IceCompany" wegen "Ber= schwörung" und Migbrauchs der ihr berliebenen Gerechtsame gu wiberru= fen, während sich zu gleicher Zeit eine Rooperativ = Gefellschaft von großen Eisverbrauchern bildete, bie ihr eigenes Eis zu erzeugen beschloß.

Die gerichtlichen Berhandlungen begannen und brachten eine neuelleber= rafdung. Die Gefellichaft weigerte fich, ihre Bücher borzulegen, man zwang sie aber boch, zur Preisgabe ber Lifte ihrer Aftionare und erfah baraus, bag nicht nur ber Doct-Rommiffar Charles I. Murphy, ber Korporationsanwalt John Wha= len, Richard Croter und mehrere fleinere häuptlinge Tammanns, fon= bern auch ber ehrenwerthe Mayor bon New York, Robert A. Ban Wyd, große Aftionäre ber "American Ice Compann" find, alfo ber Befell= Schaft, welche die Gefundheit ber Stadt ernstlich bedroht burch bas Sinauf schrauben der Gispreife auf eine Sohe, Die ber armeren Ginmohnerschaft Die Benutung bon Gis unmöglich machen Manor Ban Bind foll gur Beit im

Befige von Aftien ber "American 3ce Company" im Nennwerthe von \$275, 000 fein; ber Dod-Rommiffar Murphy halt folche im Nennwerthe bon \$30,000; ber Tammany = Sauptling Carroll befigt 3,050 Aftien gu je \$1000 bas Stud: auf bes Rorporge tionsanwalts Whalen Namen find 500 Attien eingetragen: Richard Crofer hält 1000 Aftien ber Gefellschaft; Auguftus Ban Whd, ber Bruber bes Manors, hat beren 1100, und biele andere Tammany = Leute, barunter bie meiften New Yorker Richter, aber auch nicht wenige republifanische Beamte find Aftionare ber Gefellichaft. Es murbe meiter festgeftellt, bag berManor Ban Wyd zwischen bem 20. April und bem 8. Juli 1899 5250 Attien ber Ge= fellschaft an fich brachte, (einen Theil' perfaufte er wieber) und es wird nun barauf bingewiesen, bag bas Datum biefer "Erwerbungen" bem Datum ei= ner Botfchaft "gefährlich nahe" liegt, in welcher ber Manor ein ber "Ameri= can Sce Company" unbequemes Gefet mit feinem Beto belegte. Auch Die hier fcon oft gehörte Frage: Where did he get it? - wo hat er bas Gelb jum Untauf jener Aftien ber? - wird wieber laut. Man hat ausgerechnet, daß Ban What in feinem gangen Leben insgefammt \$116,250 an Lohn und Gehalt bezog, und fragt nun, wie es ihm möglich war, mit feinen Erfparnif= fen aus biefem Gintommen binnen 78 Tagen Uftien gum Nennwerthe bon \$1,230,000 zu faufen.

Nach bem Befanntmerben biefer Thatfachen wurde an ben Gouverneur Roofebelt bas Gefuch geftellt, ben Manor und die Dod = Rommiffare, welche an ber Gefellschaft betheiligt find, ihrer Memter gu entfegen, ba nach bem Gefete ben Beamten bie Betheiligung an Gefellichaften ober Un= ternehmungen verboten ift, mit welchen fie in irgend welche Weife in ihrer amt= lichen Eigenschaft zu thun haben mö= gen; und an ben Kontroller ber Stabt nem Dort wurde bas Gefuch geftellt, bie Pachtverträge für Docks, welche ber Gis-Truft mit ber Stadt abichlof. für null und nichtig zu erklären, ba bie Dod = Rommiffare an ber Gefellichaft

betheiligt finb. In beiben Fragen ift noch feine Ent= scheibung erfolgt, und ben gerichtlichen Berhandlungen gegen ben Truft murbe burch einen gefälligen Richter vorläufig Ginhalt gethan. Aber Die öffentliche Meinung in New York ift berart aufgebracht, daß eine Bertuschung unmög= lich fein wird, und ber Manor einen dweren Stand haben wird, fich zu beLotalbericht.

Berwidelte Gefdichte. Einer, den man als Che Equilibriften be-

zeichnen fonnte. "Unbere mögen Rriege führen", fang im Mittelalter ein Sofbichter, "Du, gludliches Defterreich, heirathe nur", nämlich um Deine Macht und Deinen Reichthum gu mehren. Friedrich Schramm ift mit bem haufe habsburg nicht bermanbt: er ift ein einfacher Mann aus bem Babifchen, bie Lehre aber, welche ber gitirte Spruch enthält, hat er beffen ungeachtet wohl begriffen und er ift nach Rraften bemüht, baraus

Bortheil zu ziehen. Bor acht Jahren machte Friedrich au Rappel am Abein bie Befanntichaft eines bubichen und nebenbei nicht un= bemittelten Mähchens. Er perheira= thete sich mit demselben, boch scheint die junge Frau nachträglich feiner nicht froh geworben zu fein. Sie ging heim zu ihrer Frau Mutter in Freiberg, Die für sie bie Scheibung auswirkte. Dem bieberen Schramm berfchlug bas menia. Er banbelte mit ber bermöglichen Wittib Lina Rufter an und führte biefelbe heim. Diese Frau hatte brei schon nahezu erwachsene Kinder. Hans, Mugufte und Gretchen. Die Neuermähl= ten entschloffen fich balb nach ber Soch= zeit zur Uebersiedlung nach ben Ber. Staaten, und zwar nach Chicago. Die beiben Töchter nahm bie Mutter mit hierher, Sans aber blieb braufen. -Derfelbe biente in ben letten Jahren zu Freiburg feine Militärzeit ab. Dort lernte er bie geschiebene Gattin feines Stiefvaters fennen. Die Beiben ber= liebten sich in einander und find jest Brautleute. Frau Schramm Nr. 2, bie bermitt=

wete Rufter, ift bier ingwischen geftor= In ihrem Testament hat fie aber ihrem Gatten eine unliebfame Ueber= rafchung bereitet, indem fie all' ihr Sab und Gut ihren Rinbern bermachte. Der findige Schramm wußte fich jedoch aus ber Berlegenheit zu helfen. Go ge= schwind wie nur irgend möglich bei= rathete er feine ältefte Stieftochter Mu= guste. Schon glaubte er sich auf diese Weise geborgen, als Gustchen ber ge= thane Schritt leid wurde. Sie brannte bei Nacht und Nebel mit einem jugend= lichen Liebhaber burch. Run war ber wackere Friedrich in Noth. Aber schon hat er einen Rettungsanker erwischt. Er hat feiner zweiten Stieftochter, Gretchen, einen Beirathsantrag ge= macht. Das Mädchen ift auch willens, bie Nachfolgerschaft ihrer Mutter und Schwester anzutreten, doch muß Schramm erft die Scheidung feiner Che mit Augusten auswirten. Das ju thun, steht ber heirathstundige Friebrich jest im Begriff. Db er nun aber burch diese vierte Ehe an das Ziel seiner Sehnsucht gelangen wird, ift noch un= Sans Rufter nämlich, fein Stieffohn und Doppelschwager, nach Chicago getommen, um hier feine und feiner Schweftern Bermogens= intereffen zu mahren, benn er braucht zu feiner bevorftebenben Berebelichung mit ber pormaligen Gattin feines Stief= vaters und Schwagers nothwendig

Damit man biefes Ghe=Durcheinan= ber nicht etwa für eine vorzeitig "aufge= machte" Sundstaas=Senfation halte. feien hier bie Abreffen ber hauptbethei= ligten Parteien angegeben: Friedrich Schramm wohnt Nr. 1606 N. Leavitt Str.; hans Rufter ift im Carlyle-hotel

Man gehe bor Die rechte Edmiebe und laffe fich nicht mit ben fogenannten Rurpfuicher und lasse sich nicht mit den sogenannten Aurhstüderen und Quadfalbern ein, wenn man an Magensäure, Kolif, Kopiweh, Unverdauslichkeit, Habungen, Matrigkeit und Uebelkeit leider, oder wenn die Körderorgane von Magen, Leber, Wieren und Mily nicht in Ordnung fird. Da alle diese Leiden auf unreines Blut zurüczusstühren sind, brauche man sofort die Et. Bernard Ardurepillen, dieses ausgezichnete vegetabilische Seilnrittel, das bekannt ich aus einem Pflangenkoffen besteht und woche Luckflüber noch irgand eine andere der Gefundbeit unzuträgliche Substan; enthält, momite

Polizeifdug berlangt.

Die Bewohner bon Sheridan Part beschweren fich bitter barüber, bag fie, feit die Northwestern Sochbahn im Betrieb ift, durch Fahrgafte berfelben, welche an Sonntagen bis zum End= puntt an ber Wilfon Abe. fahren, um bann bie Landluft zu genießen, in hohem Grabe beläftigt werben. Gie machen geltend, baß die unwilltomme= nen Gafte fich's auf ihren mohlgepfleg= ten Rafenplägen bequem machen, die Bluthen bon ihren Fruchtbaumen reiihre Blumenbeete ruiniren, bie Strafen mit Lunchpapier befäen und fonftigen Unfug treiben. Gie - bie Sausbesiger biefer ariftofratifchen Begend - wollen fich in ihren Sonntags= betrachtungen und fonstigen Gewohn= heiten bon bem "Janhagel" nicht lan ger ftoren laffen und haben fich beshalb an Rapt. D'Connor gewenbet, bamit er fie entweder als Spezialpoliziften vereidige, als welche fie felber ihre Rechte mahren fonnten, ober ihnen ge= nugenden Polizeischut gebe. Mit bem erften Unfinnen hat Rapt. D'Connor fie an ben Polizeichef Riplen bermiefen und bann beriprochen, am nächften Conn= tag 15 Boligiften in Cheriban Bart gu stationiren.

General Otis zeitweilig hier.

General Glwell G. Dtis, früherer Rommanbeur ber ameritanifchen Ur= mee auf ben Bhilipinen-Infeln, langte heute Vormittag auf ber Durchreife nach ber Bunbeshauptstadt hier an. Muf feinen besonderen Bunfch hatte bas Rriegsamt bes Departements ber Gee'n bon einem festlichen Empfange abgefeben. Der General begab fich bis rett bom Northweftern-Bahnhof nach bem Mubitorium-Botel und ftattete, nachbem er einige Stunden geruht hatte, der Rommanbantur im Pullman-Gebäube einen Befuch ab. Um 2 Uhr Nachmittags feste er bie Reife fort.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Verschiedene feldzeichen.

Chicago foll das Kampagnehauptquartier sämmtlicher Parteien werden.

Coweit verfügt Brnan ichon über 436 Delegaten-Etimmen. Demofratische Kandidaten für den County.

rath. Ciegeszuverficht im republitanifcen Partei lager. Chicago wirb vorausfichtlich in ber

bevorftebenden National = Rampagne eine wichtige Rolle fpielen. Es fcheint nämlich heute schon so gut wie ausge= macht zu fein,= bag bie Generalftabler ber einzelnen Parteien bon hier aus ihren Bahlfeldgug leiten werden, mas unsere Metropole natürlich in der nächsten Beit gum eigentlichen Bentrum ber gefammten politischen Thatigteit bes Landes machen wurde. Dag bas bemotratische National-Hauptquartier hier aufgeschlagen werden wird, herrscht taum noch ein 3meifel, und Genator Sanna foll fich geäußert haben, bag bie Republitaner ein Gleiches thun wurden. Die Probis bitionisten = Bartei bat hier bereits ihr nationales Feldzeichen aufgepflangt, und die fogenannten Lincoln=Republi= faner, sowie die Populiften tragen sich ebenfalls mit ber 3bee, Chicago gu ihrem Rampagne = Sauptquartier gu erfüren. Un einem überaus regen politischen Leben und Treiben burfte es hier fomit mahrend bes Commers nicht fehlen.

Bundes-Senator J. S. Jones, ber Borfiter bes bemotratischen Rational= Ausschuffes, wird Anfangs nächster Boche in Chicago erwartet, um person= lich die Vorbereitungen gum Nomina= tions = Ronvent zu leiten und zu über= wachen. Gleichzeitig werben bann auch 28m. 3. Brhan und andere bemofrati= fche Parteiführer hierher tommen und in großer Generalftabs = Gigung Die Sachlage eingehend mit einander befprechen.

Die Stimmung in ben Reihen ber Demotraten, wie fie in ben Befchluffen ber berichiebenen Staats-Ronbentionen gum Musbrud getommen ift, zeigt beutlich genug an, daß Brhan zweifels= ohne wieber gum Bannertrager ber Partei erforen werben wirb. Bis heute haben 24 Staaten ihre Konvention ab= gehalten, bon benen 22 Staaten ihre 436 Delegaten für Brhan inftruirt haben, fodaß Letterer nur noch 130 Delegaten bebarf, um über eine Stim= men-Mehrheit in ber Konvention gu verfügen. Bor bier Jahren gaben biefelben Staaten auf bem bemofratischen Barteitag 245 Stimmen für ben Gil= ber=Apostel ab, sobag Brnan inzwischen 227 Stimmen gewonnen hat. Die in Frage stehenben Staaten find: Maffa= dufetts, North Carolina, Bennint bania, Rebrasta, Rhobe Island, Dregon, Diffrict of Columbia, Michigan, New Sampfhire, Alabama, Utah, Rem Merico, Tenneffee, Ranfas, Arizona, Wafhington, New Yort, Indiana, Beft Virginia, North Datota und South Dafota.

Das Ortfeifen Rampagne-Romite wird fich im Laufe bes beutigen Tages regelrecht organisiren und bann fofort feine Thatigteit beginnen. Man will bie einzelnen Bard-Rlubs aufforbern, bie Randidatur Ortfeifens gu inboffiren, mobei fich bie "Mafchine" ber Soffnung hingibt, dak ihre Blane auf feine Opposition ftogen werben. Dennoch heißt es, baß in der 2., 4., 6., 10., 14., 17., 20., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30., 31., 32. und 35. Ward, fowie in einzelnen Towns, am Primarwahltage Unti=Ortfeifen=Tidets im Felbe fein murben, bon benen bie meiften auf "MI= ichuler für Gouberneur" lauten.

Der beutsch-ameritanische bemotrati= iche Berein der 32. Ward hat in einer geftern Abend abgehaltenen Berfamm= lung einstimmig die Gouverneurs-Ranbibatur Abam Ortfeifens, ber in ber= felben Ward anfäffig ift, fowie bie Randibatur Frant Wenters für Die 216=

mafferbehörde gutgeheißen. Unter ben Bewerbern um bie bemo= fratische Nomination für ben County= rath befinden fich: Martin Reimes, 7. Barb; James Baters, 32. Barb; Julius Tuchband, 22. Ward; Benrh Brud, 14. Barb; Jofeph Flannagan, 26. Warb; Bola C. Green und Fred Tegimener, 34. Ward; Barry Urp, 15. Ward; William Sunerbein, 29. Bard; Edward Flannagan und Patrid Mulcahn, 6. Ward; W. D. Wallace, 12. Bard, und henry Schirtowsty, Dluf Sanfen, Dito Sulsman und Jofeph Lifter bon ber 15. Warb.

Im republifanifchen Parteilager herricht die größte Siegeszuberficht, und man rechnet Minois nicht einmal mehr gu ben "zweifelhaften" Staaten. Ron= gregmann Lorimer, fowie Borfiger Rowe und Sefretar Fieldhoufe, bom Staats-Bentralausichuß, werben heute hier erwartet.

Rordameritanifches Turnerfeft.

Chicago nach Philabelphia und gurud \$18.00, via Baltimore und Ohio-Gifenbahn. Tidets vertauft bom 14. bis einschlieglich ben 18. Juni, giltig für Rudfahrt am 26. Juni, mit Aufenthalt in Washington, D. und Baltimore. Buge berlaffen bie Grand Central Baffagier:Station, Sarrifon Str. und Fifth Ave., um 10:20 Borm., 3:30 Rachm. und 8:00 Abends täglich. Office, 244 Clart Str. B. R. Muftin, Ge: neral Baffagier=Agent, 3immer 510 Fifher: Gebäube, Chicago.

* Er-Brafibent Benjamin Barrifon wird am 15. Juni hierher fommen, um in bem Prozegfall Geo. F. harbing gegen Conthia C. hart bor bem Bunbes = Appellationsgericht ju gunften bes Erfteren gu plaibiren. Es banbelt fich in bem Brogeg um eine Summe bon \$200,000.



Des Stragenraubs befduldigt.

Ein Weftparf-Ungeftellter foll unter Underem den Ueberfall auf Dr. Billane perübt haben.

Der Verhaftete ichlecht beleumundet.

In ber Marren Abe. Polizeiftation befindet fich John Graves, ein Ungeftellter ber Beftpart=Behörde, unter ber Untlage in Saft, einer ber beiben Ban= biten zu fein, welche am letten Diens tag ben Zahnarzt Dr. John J. Gillane an Francisco Ube. und Congreß Str. überfallen und durch Revolverschuffe schwer bermunbet haben. Der Arreftant tonnte bis jest bem Bermunbeten nicht behufs Ibentifizirung gegenüber geftellt merben, ba biefer noch gu fcmach ift. Die Beschreibung, welche Dr. Gillane gleich nach ber Schiegerei bon bem einen Banbiten gab, paßte auf John Graves, welcher wiederholt mit bem Gefet in Ronflitt gerathen ift. Mehrere Detettibes murben baher abgefandt, um ben Berbächtigen gu ber= haften. Als die Beamten bas Bimmer bes Gesuchten in einem Saufe an Center Abe. und 22. Str. betraten, 30g berfelbe einen Repolver. Die Waffe murbe ihm aber entriffen, bepor er babon Gebrauch zu machen vermochte. Erft nach hartem Rampfe tonnte Graves übermältigt und in ben bereitstehenben Batrouille=Wagen gebracht merben.

Benige Minuten nach jenem Ueber= fall war ber Nr. 1057 Wilcog Avenue wohnhafte William Lyne gang in ber Nahe zwei Begelagerern zum Opfer gefallen. Inne ibentifizirte geftern an= fänglich ben Gefangenen als einen ber Banbiten, weigerte fich aber fpater, einen Saftbefehl gegen benfelben gu er= wirfen, weil er feiner Cache nicht gang ficher fei.

Gin junger Mann, Namens John McNeil, glaubt ebenfalls in Graves einen ber beiben Räuber gu erfennen, welche ihn am letten Dienstag gu be= rauben versuchten.

Der Arrestant betheuert entschieben feine Unschulb und behauptet, ein Mibi nachweifen zu tonnen. Bor gwei Jah= ren murbe Graves zugleich mit zwei Mannern, Lindemann und Saggerin mit Ramen, unter ber Untlage berhaf= tet, ben Berfuch gemacht zu haben, ei= nen Stragenbahnwagen ber 22. Str.= Linie gu überfallen. Der Erftgenannte trug bei jener Belegenheit eine Schuß= munde bavon. Saggerty murbe ichul= big befunden und nach dem Buchthaus in Joliet gefandt, mahrend die beiben Unbern freitamen. Graves ift, wie bie Polizei ber Canalport Abe. Revier= mache mittheilt, außerbem wiederholt wegen geringerer Bergehen verhaftet morben.

* Der Abvotat 3. 2B. Rafte hat im Superiorgericht ein Manbamus-Berfahren eingeleitet, um ben Gubervifor bes Town of Lake zu zwingen, ihm \$500 auszugahlen, welche Summe ihm als Reftbetrag für schon im Jahre 1898 bem Town geleiftete Dienfte gutom= men.

ELMWOOD CEMETERY. Deutider Friedhof. Größter und fconfter Friedbof in ober nabe Chicago, nur 34 Meilen vom Court Sonie gegegen, Ged Grand mud 76. We., an der C., M. & St. R. Effenbahn.—Lotten verlauft auf Abgablungen. Scheibt wegen fluftertem Buchten. Zma, zickfoit. Chicago Office, 100 Bafhington Str.

Todes-Ungeige.



ift nach aungen Derdigung finset fatt am Samftag, 9. Juni, Rachmittags 2 Uhr, bom alleider-holpital, Belden und Nacine Abe, aus
keeland. Die Mitglieder, welche Sise in den untiden wönfehen, wollen ih beim Rröftensdregger anmelden, Die Bereinstutiden fabhalfed Str. und Rorth Abe. um 1.45 ab.

Kener, Ranch und Wasser! Sidder's Fair, 285 E. North Ave.

wurde am 3. Juni durch Fener, Rauch und Baffer im Betrage von \$20,000 beschädigt. Schnitt: waaren, Kurzwaaren, Notions aller Gattungen

blos burch Waffer ober Rauch beschäbigt, find bon uns bon ber Berficherungs' = Befellschaft bezahlt worben und auf beren Orber wir biefelben in fürzefter Zeit losschlagen muffen, ohne Rudficht welchen Preis fie bringen. Wir machen befonders barauf aufmertfam, bag bas gange Lager bon Schnittmaaren vertauft werden muß, und glauben, bag fich nicht balb wieder eine Gelegenheit finden wird, folche Baaren gu folchen Preifen gu taufen, ba wir entichloffen find, um jeden Breis alles loszubringen.

Der Perkauf beginnt am 9. Juni, um 8 Uhr früh.

SIDDER'S FAIR.

285 E. North Avenue.

Todes-Angeige. freunden und Befannten bie traurige Rachricht, mein geliebter Gatte und unfer Bater

Beter hahn

itten: Glifabeth Hafin, Gattin. Billiam, wenrh, Georg, Paul und Charles, Söhne. Emma Bollion, Bertha Stiquel, Clara LeNofe, Tödler. nebft Berwandten.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Louis Saubold n Alter von 50 Jahren, 4 Monaten und 25 Tagen n 6. Juni. 12 Uhr Rachts, nach schwerem Leiden uft im Serrn entschlaf in Die Beerdigung ndet statt Samstag, 2 Uhr Rachunistags, vom rauerhause, 1697 R. Mestern Ave., nach Graceland. Um ftille Theilnahme bitten Die trauernben Sinter

Maria Saubold, Gattin. Alfred Sanbold, Gobn. nebst Schwestern und Schwager.

Todes-Mngeige.

Freunden und Befannten Die trantige Radricht, ag unjer geliebter Bruber, Schwager und Ontel

grif horn am 7 Juni 1909 gestorben ift Die Berrbigung fia-gret statt am Samstag, ben 9. Juni, 2 Uhr Rachmit-tags, bom Alerianer BridersDolpital, Belben und Racine Ube., aus. Die trauernben Sinterblieben Chriftiana Mögle, Schwefter. Guftab Mögle, Schwager. Raroline Breitling, Nichte. Rarl Breitling.

Todes-Angeige.

Greunden und Befannten Die traurige Radricht af uniere geliebte Tochter

3enny m Alter von 2 Jahren, 5 Monaten am 7. Juni, in Beine, Deutschland, gestorben ift. Bernhard und Johanne Mumann, Citern. Freddy und Benny, Briber. 119 Weft 23. Strafe.

Zodes-Mingeige. nden und Befannten die traurige Radricht, John Mall,

m Alter von 33 Jahren fanft entichlafen ift. Beerdis ung Sonntag, um 9 Uhr, dom Trancepaufe, 5455 unfine Str., nach bem Union: Depot. Um fille heilnahme bitten bie trauernden hinterbliebenen: Glifabeth Mall, Gattin. Emma, Rathie und Garry Mall, Rinber.

Todes Anjeige.

Freunden und Befannten die trantige Radricht, is unfece liebe Mutter am 7. Juni im After dan Jahren und 5 Monaten nach fangem Leiden fanft i herr entschaften ist. Beerdigung Samftag, ben Juni 1900 um 1 Uhr, don der Mohnung, 154 malport Noe., ftatt. Der fiesbetrübte Gatter

Gestorben: Jerry J. Riblet, am 7. Juni 1900, gelichter Sohn von Anna B. und des verstorenen J. G. Kibser und Bruder von Mrs. Minnie K. Auffell und Wm. C. Ribler. Begrähnis am Sonin-tag, den fd. Juni, um I Uhr Rachm., dom Trauers hause, 726 B. 18. Str., der Kutschen nach Concordia.

Gestorben: Lina Dreifus, 17 Jahre alt. geiebte Tochter von Mr. und Mrs. herman Dreifus,
Schwester nun Alfred, Mag. Joseph, Cophie und
elia Dreifus, Begrabnis vom Aranchanse, 3005 trairie Ane., am Countag, ben 19. Juni 1900, um mau 10 Uhr Morgens, nach Walbeim.

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Rudolph Engler

am Mittwoch, ben 6. Juni, um 6 Uhr Abends, im Alter von (5 Jahren, 10 Monaten und 23 Tagen felig im Herrn entichlafen ist. Die Beerbigung findet statk zm Sountag, den 10. Juni, um 2 Uhr Nachmittags, Cofipoods, Um ftille Theilnahme bitten

Dathoods, tim pine Agrinu. Johanna Engler, Gattin. Katharina, Ida, Margaretha, Töchter. Ulois Geiger, Johann Klommhaus Otto Usmus, Schwiegerlöhne.

Geftorben: Ernft Bom Bruch, in 1563 Weft Barl Abe., geboren am 14. Sept. 1894 in Bremen, Deussichfand, gestorben am 6. Juni 1900, infolge Schötelbruchs. Beerbigung am Samftag, ben 9.Juni, um 1 Ubr, nach bem Concordia Friedh

Geftorben: Louis &. Ecater, burch Bufall um 6. Juni im Delavoze Lafe, Wise, ertrunken.— Pegradnis am Samflag, ben 9. Juni. um 2 Uhr Rodmittags, bom Trauerhaufe, 1089 Warren Aber, 1085 Maltheim

Sozialer Turnverein In ber unteren halle und harten, Sonntag. 10. Juni 1900. Breistegeln, Stalienifche Racht, Abendunter haltung und Zangfrangden. Gintritt frei. frfo

Befanntmadung.

20. Ward-Junge Manner. Demofratifde Unterhaltung, boli-

tifche Berfammlung, Morgen, Samitag Abend, in der Albine Salle, 169 Center Str. — Jedermann willsommen. Baudebille-Brogamm. Bm. 3. Danford, Braf. 3. 6. Tolman, Gefr.

Honigwein oder Meth Gin elegantes Tafelgetrant. Bholefale ober Retail. Broben gratis. A. ZOTZMAN & CO.,

82 Whiting Str., nahe Bells Cir. Theater-Vorstellung Jeden Abend und Sonntag Macmittag, in

... SPONDLYS GARTEN... Rord Clarf Str., 1 Blod nörblich num Ferris Wheel Reue Gefellichaft jebe Boche. in2, tgl&fon,3me

Sunnyside Park. HOPKINS PAVILLON. Radm. | Caglich 2 Vorftellungen | 8:30 Feines Baudeville Sechs Sennetts—Lew Dawfins—Relly & Biolette-Jules Aufel—Awn Burton—Garbner & Hints—Care & King—Lagelle & Bernon. Eintritt zum Barf frei ausgenommen am 1d. Juni und um 15. Augun.

KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag

Roch ein erstaunlicher Kleider= Roths Abschluß, umfassend \$50,000 werth von Sommer=Anzügen

Gefauft zu 50c am Dollar der Herstellungstosten von Chas. S. Bellad & Co., Amerikas größte Aleider-Fabrikanten.

Die meisten Anzüge sind für Männer, viele für junge Leute und verschiedene Partien für Anaben.

Ein großes Ueberschuß Lager von Sommer Rleidern von einem großen Geschäft — die berühmtesten und beliebtesten Muster, die populärsten und besten Stoffe, zu genau der hälfte der Retailpreise, die von einem Dutend anderer Läden verlangt werden, die diese Waaren führen. 2lnzüge, versteht wohl, die wir in jeder Hinsicht garantiren. Wenn sie Euch nicht gefallen, bringt sie zuruck und nehmt Euer Geld wieder. Wir wollen es nicht, außer Ihr glaubt, daß es uns mit Recht zukommt. Wir machen das größte

> Retail-Kleidergeschäft in Chicago — haben denselben Raum seit fünf Jahren inne und unser riefiger Erfolg ist eine Kolge der unbestreitbaren Thatsache, daß wir nie zu täuschen versuchen. Wir laden Euch, sammt Euren freunden ein, diese riefige Bargain-Belegenheit wahrzunehmen. Perkauf beginnt Samstag Morgen mit 100 Perkäufern, um Euch das Lager zu zeigen.

Männer:Anzüge, Größen 34 bis 42, garantirt echtfarbig, Wholefale bei Bellack & Co. zu \$3.50, im Retail hier für 1.75.

Reinwollene Manner:Anguge, Größen 35 bis 42, neue Fruhjahre:Mufter, Wholefale bei Bellad & Co. zu \$7.00, im Retail hier für 3.45.

bieje Unguge Die größten Bargains find, Die wir jemals offerirten, und wir ha= ben bem Bublitum gewiß Bargains geboten, Die bon feinem anbern Geichaft ber Belt übertroffen murben. Dies ift ber Grund für Die Popularitat unf: res Aleider = Departements. Dieje Bartie enthält elegante Commer-Un= juge für Manner, Großen 35 bis 42, gemacht von ben popularften und beit=

vefantteften Stoffen, berühmt wegen ihrer Dauerhaftigteit, wie Elan Worsteds, blaue Serges, hübsche Cheds und gestreifte Worsteds und eine große Barietat von Caffimeres und Cheviots. Jeder Angug in Diefer Partie ift in ber forgfältigen Bellad-Manier geschneibert, behalt die Facon bei u. befriedigt. Chas. S. Bellad & Co. vertauften Dieje Anzüge Wholefale in großen Partien gu \$10,

guige als einen außerordentlichen Bargain. Ihr findet einige berfelben Mufter, Stoffe, Futter und Ausftattungen, wie in Angugen, Die fur ben boppelten unferes Preifes verfauft werden; Unjuge, Die nicht fo gut wie Diefe geschneibert find. Beber Unjug ift burchweg mit Geibe ge: naht, geschnitten in bem ichonen fünftlerifchen Style, wegen bem Bellad berühmt ift. Jeber Stich ift von Schneibern gemacht und ber Angua ift gemacht pon reinen auftralifchen Bolle:Stoffen, wie fanch Borfteds, blauen Gerges, Caffi: meres und engl. Tweeds. Die Unjuge ha= ben einfache ober boppelbruftige Weften. Wenn 3hr auf einen Bargain gewartet habt, Dies ift Gure Gelegenheit. Chas. S. Bellad & Co. bertauften Dieje Unjuge in großen Partien gu \$16 - unfer Cams

und bas größte Affortement von hubichen Duftern gur Auswahl, Die je gu einem bie gewohnt find \$20, \$25 unb \$30 für auf Beftellung gemachte Ungüge ju bezahlen, hierher zu tommen und Die Stoffe, Arbeit und Ausstattung Diefer Unjuge gu unterfuchen, und wenn überzeugt, bag fie nicht jo gut find, wie viele auf Bestellung ge-machten \$25-Anzige, brauchen sie feine zu taufen. Sie find gemacht bon ben feinsten "West of England" Worfteds, ichonen Cheviots und Caffimeres; ebenfalls eine große Auswahl von blauen Serges und schwarzen Clah Borfteds. Chas. 5. Bellad & Co. verfauften Dieje Ungüge in großen Bartien gu \$16.50 wir offeriren fie Guch Camftag,

ähnlichen Breis gezeigt murben. Wir laben alle Manner ein, hauptjächlich jene,

Gebr feine Commer-Unguge für Manner - ungmeifelhaft Die grökten Merthe

Lange Sofen:Anguge für Anaben, Größen 14 bis 19 Jahre, Bholefale in großen Partien ju \$3.00, im Retail hier für 1.59.

Wirklich ganzwollene Anzüge für junge Leute, Größen 14 bis 19 Jahre, überall \$7.00 werth, im Retail hier für 3.45.

für 987 feine reinwoll. Jünglings = Unguge, Größen 14 bis 19 Bahre, gemacht von blauen Gerges, fanch Worfteds und Gaffime= res, in ben forreften Moben und Muftern Diefer Saijon, Die neuesften Farben, in burchaus guverläffiger Manier geichneibert, bier

für 793 feinere Junglings:Anguge, Größen 14 bis 19 Jahre, in al-Ien popularften Muftern ber Caifon, gemacht bon fo gut befannten . Coffen wie import. ichmarzen Clan Worfteds, Wajhington blauen Serges und einem großen Affortement bon Caffimeres u. Cheviots.

für bie feinften Unjuge für junge Manner, in ber größten Musmabl und ber größten Barietat, Die je ju Diefem Breife gezeigt wurde, jeder Ungug bon Schneidern gemacht, mit handgemachten Rnopflöchern und handwattirten Schultern und Lapels - werth

Jekt opfert eine kurze Zeit, um auszufinden, was für großartige Bargains zu haben find für Anaben.

35¢ für waschbare Rnaben . Anguge, Gröben 3 bis 10 Jahre, in mittleren, bellen und bunteln Muftern, mit grobem Matrofentragen.

für hühich waschbare Anaben:Angüge, Größen 3 bis 10 Jahre, in feinen blauen und grauen Streifen und einer groben Auswahl von anderen modernen Muftern, icon garnirt, mit Seibenichnur und Pfeife.

390 für Baifts und Bloufen für Anaben, Groben 3 bis 14 Jahre, in einer Auswahl bon neuen Muftern - Waifts mit Byron Aragen - Bloufen mit großem Matro-tragen und ruffled Front.

für feinfte BBaifts und Bloufen für Anaben, Großen 3 bis 14 Jahre, BBaifts ges f 950 für feinfte Baifis und Bloujen fur unaven, Geben o bei be macht von Cheviots und Bercales, gemocht wie Rannerbemben, mit gebügeltem Bufen, givei Ertra Rragen und ein Baar Manichetten, Ploufen gemacht aus Inbia Leinen, mit großem Matrofenfragen, garnirt mit Allober Stiderei.

Moberne Grubighres, und Commer:Auguge fur Manner - mir behaunten, bag | Schone Grubighres, und Commer:Auguge fur Manner - mir betrachten bie Ung |

für frift gangwollene Aniebofen für Anaben, Groben 3 bis 16 3abre, in bellen und bunteln Cheds und Mijchungen; auch einfach blau und ichmars, mit eingefaß: ten Rabten, patentirten Baiftbanbern, fleine Großen mit Schleife und Schnalle

1.45 für durchaus gangwollene Anichofen-Anguige für Anaben im Alter von 3 bis 15 | 2.69 für durchaus gangwollene 8-Biece Aniehofen - Anguige für Anaben im Alter Dahren, in bellen und dunflen Muftern, mit eleganten doppels Partien, viele babon find bas Doppelte werth, aber wir haben fie alle gufammen: genommen, um fie fonell losgumerben gu einem fehr niedrigen Breife, 1.45.

2.75 für die Auswahl aus 265 fehr feinen Aniehofen-Angligen für Anaben im Alter bon 3 bis 15 Jahren, wir haben fie in allen Größen, doch find einige ber Partien angebrochen und einige ber Rummern fehlen. Diefe Partie ift zulammengeset us unseren fich an besten berfanzienden 84.00 und 85.00 Angligen, aber da rur wenige bon jeder Sorte vorhanden sind, muffen sie am Samstag fort zu 2.75.

bruftigen Beften. - Um Camftag bringen wir Diefelben gum Bertauf gu bem febr niebrigen Breife bon 2.69.

4.95 für feine 3-Biece Rniebofen-Anguige für Rnaben im Alter bon 8 bis gu 16 Jahren, gemacht aus indigoblauer Serge und ichwarzen unfinisbed Borftebs, mit Wefte aus bemfelben Stoff, in popularem Doppelbruftigen Style, Durche

Sieben Ueberraschungen in Bichcle-Hosen, Bichcle-Anzügen und prächtigen Röcken und Westen für heißes Wetter.

95¢ für elegante Bichele - Sosen für Mans | 1.95 für gangwollene Bichele - Sosen für Manser, in billof wir gangwollene Bichele - Angüge für Manser, in bellen und bunteln Mus geichneibert, mit ober ohneGolf Bottoms | 2.95 für gangwollene Bichele Berges | 3.00 für gangwollene Bichele Bichele Bunden, in ben fors parfien, in Ched's und Plaibs, in ben fors bis 42, ber passendie Wanner, Größen 34 bis 46, letten Garfien.

276 & 278 North Avenue. Morgen offeriren wir außergewöhnliche Bargains in neumodischen Männer-frühjahrsanzügen. Ihr könnt die Unsmahl haben von den verichiedenften Stoffen: Cheviots, Somefpuns, Caffimeres oder Gerges; biefelben find aufgemacht in den neuen Frühjahrs-Moden gemacht in den neuen Frühjahrs-Moden und jehen aus wie von Kundenschneidern hergestellt; ber reguläre Werth ift \$12.00 und ein guter Werth zu die-fem Breis; morgen fonnt \$7.50 Ihr Eure Auswahl haben

Gin Bargain in Anaben-Anzügen. Bestee-Anzüge für kleine Knaben, in einer Barlität non Mustern zur Auswahl, sehr

praftisch gemacht, \$3.50 werth..... Manner= und Anaben-Strobbüte, in weichem ober rauhem Stroh, mit fancy Band 48c & 24c Balbriggan Männer-Unterzeug. 24c Männer-Regligee-Bemden 48c

Sommer String oder Bow Ties für Manner 5c

Lofalbericht.

Liebt Die Berfleidung.

Pauline Sall liebt es, in Manners fleibung einherzugeben, und verfällt immer wieber in biefe Gewohnheit, obwohl fie bieferhalb schon oft mit bem Befeg in Ronflitt gerathen ift. Much geftern fpagierte fie wieber, als Mann perfleibet, bie 2B. Late Str. entlang, als fie an Green Str. bon zwei Detettives erfannt und eingeheimft murbe. Die Sall gab an, fie hatte gerabe einen Büterzug besteigen wollen, um als blinbe Baffagierin nach ber Bunbeshauptftabt gu reifen. Gie rühmte fich, im Mannestoftum icon über bie gangen Bet. Staaten gewanbert gu fein.

Cefet die "Sonntagpost". | Setretär, R. G. Williams.

* In ber geftern abgehaltenen Berfammlung bes Direttoriums und ber Aftionäre der Chicago & Northwestern Bahn murbe beichloffen, Die Divibenbe für die gewöhnlichen Aftien bon 3 auf 4 Prozent jährlich zu erhöhen. Der Reinertrag im berfloffenen Jahre belief sich auf \$9,521,454. Die Diret= toren und bisherigen Beamten ber Ge= fellichaft murben wieder ermählt. Die Direttoren find: Albert Reep, Marvin Sughitt, C. M. Depew, S. McR. Twombly, Samuel F. Barger, David B. Rimball, W. A. Banberbilt, James C. Fargo. Die Beamten: Prafibent, Marbin Sughitt; Bige-Brafident, M. L. Sptes; Schatzmeister, S. D. Home; Setretär, M. L. Sptes; Hilfs-Setre= tar, G. D. Some; Silfs-Setretar und Silfs-Schapmeifter, 3. B. Rebfielb; Silfs = Schapmeifter und 2. Silfs-

Mastenentlastungen.

Mahezu die Bälfte der Arbeiter der McCormicf'schen Erntemaschinenfabrik brodlos geworden.

Gute Musfichten für das Baumefen, fobald Die Wirren bei gelegt find.

Bilfbereitschaft der Plattdeutschen Grotgilde.

Die McCormid'iche Erntemaschinen= Fabrit hat vor einigen Tagen 1500 Arfeitbem Entlaffungen in geringerer eine Lifte ber großeren, in Bau begrif-Bahl, so baß jest etwa 2000 Arbeiter, fenen ober geplanten Gebäube: bon benen die Mehrzahl aus Familien= batern befteht, brodlos geworben find. Es wird angenommen, daß in etwa zehn Tagen 2500 Arbeiter, Die vor vier= zehn Tagen noch keine Ahnung davon atten, feiern muffen, b. h. bie Balfte ber gefammten Arbeiterschaft biefer Fabrit. Bis zum berfloffenen Samftag fchien es noch, bag bas Geschäft in voller Bluthe fei. Täglich murben 80 bis 90 Güterwagen mit landwirth= schaftlichen Geräthen beladen, die nach allen Theilen bes Lanbes verschicht wurden, und trogbem erhielten, nach= bem am Samftag bie Dampfpfeife bie Feierabenbftunbe angefündigt hatte, 1500 Leute Die unwilltommene Rach= richt, bag fie am Montag nicht wieber= gutommen brauchten. Die große Mehr= gahl ber Entlaffenen find gewöhnliche Arbeiter und fie erhielten ben Troft nicht mit auf ben Weg, bag ihre Beschäftigungslosigfeit nicht von langer Dauer fein merbe.

Entlaffungen in Diefer Jahreszeit find gwar nichts Befonderes, boch mur= Magstabe vorgenommen, und bie volle Beschäftigung gewöhnlich nach einigen Bochen wieder eingeführt. 3m ber= teine berartigen Entlaffungen bor=

Die Beamlen ber Gefellichaft erflä= ren, baß fie nicht bie Absicht hegen, bie Fabrit überhaupt zu schließen. Indeß mußten fie in ben Commermonaten, wo ber Abfat ihrer Fabritate ein flauer fei, icon beswegen mit einer be= beutend redugirten Mannichaft arbei= ten, weil fie viel mehr Leute beschäftigt hätten, als in früheren Jahren.

Die Bauthätigfeit hatte in biefem Jahre einen bebeutenben Auschwung genommen, wenn bie gwifchen ben Bewertschaften und Rontrattoren berr= ichenben Zwiftigfeiten nicht einen faft unüberwindlichen hemmichuh gebilbet hatten. Und felbft jest, nachbem bereits ein bebeutenber Schaben angerichtet wurbe, ber bon bielen Leuten als uns

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

heilbar bezeichnet wirb, fonnte nach Schlichtung ber 3miftigfeiten bie Ur= beit in einem großartigen Maßstab wieber aufgenommen werben, ba bie Er= richtung einer großen Angahl neuer Ge= bäude in Aussicht genommen ift, wobei eine gange Urmee bon Bauhand= wertern fofort in Thatigfeit gefest werben mußte. Augenblidlich find grofere Gebäube im Merth bon über \$6,000,000 entweber bereits in Arbeit genommen ober fertig geplant, und ba in jungfter Beit bie Gifenpreise bebeutenb heruntergegangen find, fo fann mit Recht angenommen werben, bag bie Bahl ber Neubauten bamit noch lange beiter entlaffen und täglich erfolgen nicht erschöpft ift. Nachftehend folgt

Berein Straße

Boftoffice, Si000,000 verausgabt; Reft ber
Perwiftigung
Colificum, Badsaid Ave., nahe II. Etraße
Murdod:Reid-Erben, Mouroe, Eidoft-Erbe
Frantlin Straße
Befteen Efectric Compand, Verbeifferungen
UK. F. Brower, Jadfon Bonifeard und
Desplaines Etraße
Connenishein & Etein, Tapetenfabrit, 21.
Etraße nahe Weftern Avenue

C. M. Barton, Robondaus, in Greenwood
Woenne . M. Barton, Mobnhaus, in Greenwood Abenue Borga Beibler. 130 und 132 Weft Wash-ington Strafe. 7. 3. Lebman: & Erben, 1417 bis 1421 State Strafe. 75,000 50,000 Sinte Straße Clis Flevator Company, W. 15. Straße . Kooth & Go., Rüblipeicher, Kinzie Str., nabe R. Clarf Straße 16. F. McCa.:ghlin & Go., Michigan Ave., Sicowefische Miere Straße W. 3. Bufd. Clarf Straße, Kordweft-Ede 200,000 225,000 Chicago Abenue 168,000 Die Arbeiten an bem Gebaube bon

neuen Papierfabrit an ber 21. Strafe wurden geftern baburch unterbrochen, baß bie Rontrattoren ben bon ihnen ben fie nie gubor in einem folden beschäftigten Gemertichaftsmitgliebern Die Mittheilung machten, bag fie nur bann weiter arbeiten fonnten, wenn fie fich fofort als Mitglieder bei ber Infloffenen Commer wurden überhaupt buftrial Trabes' Union melbeten, einer Organisation, welche bon ben Rontrattoren in's Leben gerufen murbe. Infolge biefer Mittheilung legten die Gewertschaftler ihr Sand= wertszeug fofort nieder und erflärten, baß fie unter folden Bebingungen nicht meiter arbeiten fonnten. Aber bie Ron= traftoren mertten balb, baß fie bie Rech= nung ohne ben Birth, in biefem Falle ohne bie Architetten und Gigenthumer gemacht hatten, benn bie Erfteren fand= ten ihnen fofort ein Ultimatum, babin= gebenb, baß fie ihren Ginn anbern muß= ten, ober man murbe bie Arbeit burch

> Die Gewertschaft ber Steinhauer bat für bie in Musficht genommene Ronfereng mit ben Rontrattoren gwar ebenfalls zwei Delegaten erwählt, boch ift vorauszusehen, bag biefelben von ben Kontraftoren nicht anerkannt wer-

Sprague, Barner & Co. und einer andere Rontrattoren vollenben laffen.

Halstrachten.

Damen-

Grafen.



Tafchentücher. Außergewöhnl. Werthe für morgen in weißen reinleis

Der \$5.00 Männer-Anzug - Verkau

ift so ungefähr das Größte, was je da war! Wie fich die Leute um die schönen Anzuge riffen! Aber es ift wirklich fein Bunder - benft nur - \$10 und \$12 fanch Borfted Unguge - \$10 und \$12 ichwarze und blaue Cheviot Uns züge - \$10 und \$12 graue und gemischte Caffimere Unzuge - \$10 und \$12 Anzüge, welche \$10 und \$12 Anzüge find - gang Wolle, tabellos geschnitten und gut gemacht, alle gefüttert mit Serge ober Double Barp italienischem Futter,

\$10 40 \$12



gemacht von feinften import. Caffimeres und ichottifch. Tweeds,

in ber neueften Dobe geschnitten und recht gemacht, Dieje Sofen

fonnen nicht für ben 3= ober 6fachen bes unfrigen Breifes ge=

für \$5, \$6, \$7 Aniehofen: Unjuge für Anaben.

Monaten borgefommen tft. Richt einmal bie Berftellungstoften merben gen 3: Stud Anguge in Brogen 3 bis 16, gemacht mit boppelfnopfigen Beften

Serina ausgage in Großen 3 515 10, genach mit Gaffimeres, Cheviots und Worftebs, durchpueg mit Seibe genabt u. gefüttert in bester Welfe, über 100 Jacons um davon zu wöllen, zu dem beinabe wegeschenkten Preise von

ben, weil beibe Mitglieber bes Builb= ing Trabes' Council find und die Ron= traftoren ausbrüdlich bie Bedingung geftellt hatten, baß fie mit ber letteren Rörperschaft nichts zu thun haben und nur mit Leuten unterhandeln murben, welche bie Gewertschaften aus ihrer Mitte ermählten.

fauft merben (nur 1 Baar für jeben Runben).

In einer geftern Abend abgehaltenen Berfammlung ber "Plattbutichen Grotgilbe" wurde beschloffen, die eingelnen Gilben aufzuforbern, bie feiern= ben Bauhandwerfer burch Gelbbeitrage gu unterftugen. Borber mar ein Un= trag gestellt worben, zu biefem 3med \$300 aus ber Raffe zu nehmen, boch mußte ber Antrag gurudgenommen werben, weil bie Statuten ein folches Borgeben nicht geftatten.

Richt blog Wein, fonbern auch Weinen wird heutzutage gefälscht.

Rury und Reu.

* Der Ronftabler Beterfon ift bon ber Coroners=Jury von jeder ftrafrecht= lichen Berantwortlichteit für ben Tob bes Schanfwirthes Scholz in Niles Centre entlaftet worben. Die Jury ift ju ber Ueberzeugung gelangt, bag Be= terson sich im Zustande ber Nothwehr befand, als er ben Scholg erichof.

* Die lotalen Speditions Gefcafte haben fich verpflichtet, mahrend bes Felblagers ber Grand Army Roffer und Badete, bie für Befucher beftimmt find, nach allen Theilen ber Stabt für 25 Cents bas Stud abguliefern.

* 3m Bolizeigefängniß an ber Booblawn Abenue in Sybe Bart befinden fich Man Datlen und Mary Befelen unter ber Antlage in Saft, ver= schiebene Familien bestohlen zu haben, bei benen sie fich als Dienstmäbchen verbungen hatten.

* Einem 2jährigen Sohnchen bes Andrew Ringman, Nr. 9912 Ewing Abenue, ift geftern bon Dr. Bag eine Rahnabel aus ber Geite gezogen worben, welche bas Rind por einigen Wochen verschluckt hatte.

* Unter gahlreicher Betheiligung bon Freunden und Befannten ber Berftor= benen hat geftern, bom Trauerhaufe Dr. 1712 Briar Place, und barauf bon ber St. Alphonfus-Rirche aus, bas Leichenbegängniß ber Frau Unna Eberer ftatigefunden.

* Der "Junge Mannerchor" brachte geftern Abend herrn Albert 3. 2. Schmidt, bem Sohne feines langjahris gen Sefretars, ein Standchen, weil ber junge Mann bas berühmte "Maffachusetts Institute of Technologh" mit besonberer Muszeichnung absolvirt und jest fein Diplom als Maschinen-Ingenieur erhalten bat.

Luizok 1000 1002 à 1004 Mirwaulie

Ein Bargain=Schmaus

SAMSTAG.

Erfter Aloor.

Griter Floor.

100 Dutend echtichwarze gerippte baumwollene Steilmpfe für Tamen, mit doppelten 1.5c. Ferfen und Zehe, 23t werth, der Haar 1.5c. Ferfen und Zehe, 23t werth, der Har Tamen, lange ober furze Alermell, fancy Scidens 22c. band Trimming, alle Gröben, für 22c. band Trimming, alle Gröben, für 1280 Ihs. Ko. 12 ganzscioenes Blaid-Band, in prachivollen Multeru, regul. Kreis 1.5c. Sauftag, der Nard 2700 Phs. feine Cnalität orientalische und Balenciennes Spizen, dis 3n 8 3oll breit, 20t die Park der Tamen.

Alcider=Dept. Sangwoffene fanch Caffimere Sad = Angüge für innge Manner, mit Serge = Futter, Gröben 13 bis 19, \$6.00 werth, it it ingwollene ichwarze oder blaue 3 Stiid Anies wossen : Anguage für Anaben, Rod, Refte und Sofen, Größen 10 bis 16, cy gangwollene Caffimere boppelinopfigeRnie 15c

Souh-Debt. Soub-Breife, bie Zebermann überraiden werben. Unfere \$2.50 lobfarbigen Damenichube, Groben 3 bis 7, alle in ben neueften Facons 1.69

gemacht § 3.00 lobfarbige Vici Kib SchnitzSoube für Manner, mit fanch Befting TuchObertheilen, garantirt § 3.00
boerth, Vertaufspreis
Lobfarbige Knöpt: und Schnürschop für Kinder,
Größen 4 bis 8. alles schöne reine
Waare, werth 75c, im Vertauf zu.
365 Paar \$2.00 Oxfords dove niedrige Schube für
Tomen, alse Sortea Stotes, angebrochene Größen, bei diesem Vertaufe

Spigen-Gardinen und Leinen-

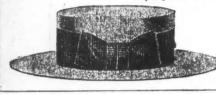
maaren=Depts. 1500 Jarbs 60 30U breite feine Rottingham Spigen Garbinen Retting, prachtvolle neue Muster, feste Anopsloch-Rante, 40c und 25c 45c werth, per Yarb

250 Haar - elegante Spigen = Garbinen, Obb Adace und einzelnen Garbinen, 34 Qbs. lang und 50 bis 60 30sl breit, einige leicht beschmußt, bou 83.50 bis 86.00 per Haar bon \$3.50 bis \$6.00 per Baar merth, Samftag, bas Stud für 79¢ 20 Groß 4 Fuß Eichen: und Mahagony Gardi-nenstangen, mit Endstüden und Be Bradets, löe werth, das Stüd ... Be 100 Dugend volle Größe Sil Cpaque und schottibas Stud . 85 Betibeden von voller Grobe, gefaumt 69c und fertig jum Gebrauch, für find leicht beschmutt — werty
\$4.00 — für
1800 Anths filbergebleichter Tafel-Damast, die reguläre 30c Sorte, die Alard 311
30 Dutzend gangleinene Tischtücher mit rothem Border, zwei Pards laug, werth 90c das Stüd, für
100 Dutze feine Damast Handlicher, mit weis kenn, rothem und blauem Border, Größe 24 dei 52, werth 38k ziedes
1200 Pds. 122e Qualität Traperd Sistaine—clegante neue Muster — bie Nard au

Saushaltungs=Baaren. Speziell in unferem Bargain:Bafement. 2 Prenner Gasoline Dien 3.25 Delte Asbeltos Jenmatten, nur 1e Kreine schwere Schuhschlen, per Paar 10e Tronisone Vorsellan Tasse und Untertasse Extra seines 7:Stüd Krostallglas Bees 29c ren = Set, nur

Beife Cailorbute für Damen, auf

Beihe Sailorpure jut garnirt mit schwarzem Band und Schleife - merth 50c,



gir 39c Weibe bestidte Sauben für Babies— garnirt mit Ruche, Spiken 25c und Band Binderbite, gerft 40 fan Legborn Kinderhilte, 29c werth 49c, für Daifies, wth. 25c, p. Bund . . . 5e Groceries.

Dantel=Dept.

100 Dutsend gebügelte Bercale = Shirtmaists für Damen, gemacht mit Manichetten und absnehmerm Kragen, alle Harben und 27c Größen, gut 50c werth, Samstag.

25 Dutsend schwert Bercale Shirtmaists für Dasmen, in Holfa Tots und fanch Mustern, alle Größen, werth 98c, so lange der 49c Borrath reicht . . . Chirtwaifts für Damen, gemacht aus bestem Lawn, Bereate, Gingham n. s. bibsid bejest mit Stiderei-Einias, alle Farben, veert bou 18.1.50 bis \$2.25, 69c speziell für Samstag ... Ougend veise Lavon Shirtneafts für Damen, tuded Front und Rüden, hibsid bejett mit Stiderei-Einfagen, alle Größen, werth \$2.25, 311

poeth \$2.25, 3u und und Erash Rleiderröde für Damen, alle Längen, voller Sweep 79c und perfett bängend, voller Sweep 79c und perfett bängend, werth \$1.50, 3u 79c loo lange seiden Copes für Damen, reichsich beseicht mit Fransen, Spiken, Band und Jet werth von \$8.00 bis \$10.00, bei die 4.98 sem Berfause

fem Bertaufe. 2000 ertra Cuciliät Bercale : Wrappers für Da-men, hibid beieht mit Braid und Schulter: Auflies, Korfet Belt Lining. 39 Yards Sweep, all: Farben und Größen, verfelt paffend, 98c werth \$1.65, bei diefem Bertaufe... 98c

Unfere befte Elgin Creamerh Butter, per 19c Befte Qualitat Grantfurter Burft, p. Bib. Te Smift & Co.'s Binchefter Schinfen, per Bib. 70 Fanch große loje Dustatel-Rofinen, b. Bib. Te Befte Wafchfoda, 5 Pfund für 20 Some-made Catjup, per Flasche 31e Frisch geroftete Beanuts, per Quart 3e Fancy große Deffing Bitronen, ber Dug. 120 Unfer 25c Reaberry ober D. G. Java- 18c Raffee, per Bfund Beste beutsche Dill- ober saure Guts 5c fen, das Dutgend gu Liberty Bafern Bound Cafe, per Bfb. . . 10e Calumet Corn=Starte, per Badet

Speziell von. 8:30 bis 9:30 Borm .:

Bergnügunge:Begweifer.

Bowers'.-,,The Chriftian". Studebakers.-,The Blad Suffar". Brand Opera Soufe.-Geichloffen. Me Bider 5.-Spearts are Trumps". ric.—Geidlichen.
eai Northern.—"The Dairy Farm".
arborn.—"Lord Chumlen".
iterion.—"Quo Badis".

Bismard = Garten - Allabenblich Rongerte bon Bunge's Orchefter und einer ungarifchen Riengi"-Rongerte jeden Abend und Conntag

Lofalbericht.

Reine Dofumente.

Herbert A. La Dow, ber unter ber Antlage steht, als Zement-Inspettor ber Abmafferbehörbe minberwerthigen Bement in feinen Berichten als bollwerthig bezeichnet zu haben, wird außer Berfolgung gefett werben muffen. Die Bertheibigung hat nämlich geltenb ge= macht, baß bie betreffenben Berichte, welche in ber Unklageschrift als öffent= liche Dofumente bezeichnet werben, als folche nicht zu betrachten feien. Diefen | ift in berfloffener Racht mit lautem Einwand hat bie Staatsanwaltschaft als stichhaltig anerkennen muffen.

Muf's Junigfte gu wünfden.

Berschiebene Bürger ber Norbseite, welchen burch bas Rebelhorn ber Safen wacht bie Nachtruhe verfümmert wirb, haben sich an Korporationsanwalt Balter mit ber Bitte gewandt, er moge zu beranlaffen suchen, daß die Regie= rung an bem horn Bortehrungen anbringen laffe, welche verhindern wurben, bag ber Schall bes hornes mit berfelben Gewalt landeinwarts bringt, wie über ben Gee hin. Berr Balter will feben, mas fich in ber Cache thun

* 3m Sahnemann=Hofpital haben geftern 14 Rrantenwärterinnen nach bestandener Lehrzeit ihre Diplome er-

* In ber Borftabt Sarlem wird in ber nächften Boche in ber Bant von C. Roos & Co., Nr. 165 Madison Str., eine Poftagentur eröffnet.

* 3. M. Rhan, Prafibent ber Brüden= und Bauarbeiter Union Rr. 1, wird heute Abend als Gaft bes "Gingle Tar Club" in beffen Berfammlungs= Iofal, Rr. 40 Ranbolph Str., einen Bortrag über bas Thema: "Streifs"

Bar Solde, die es nicht werden wollen! Rervofe Edmadeguftanbe, Impoteng ac. ton-nen verhütet werben.

Gin neuer "Sibe".

Um verfloffenen Montag wurde vom Deputy Supreme Commander ber Labies of the Maccabees, Louise Sin= richs, ein neuer Sibe biefes Orbens orwelcher ben Namen "Laby Pereira" erhielt und jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in Decostes Salle zusammentommt. Sämmtliche Mitglieber find Damen judifchen Glaubensbetenntniffes. Die erwählten Beamten find: Paft Laby Comm., Leah Pereira; Laby Commander, Sarah Beinwurm, Laby Lieutenant Com., Flora Beis; Lady Rey Reeper, Bertha Sabbath; Laby Finance Reeper, Sabie Rofen= blüth; Laby Chaplain, Sannchen Abra= ham; Laby Sergeant, Berth Cohn; Miftreß atarms, Lena Schwart; Labn Sentinel, Jennie Blum; Laby Bidet, Bertha Goldstein.

* Der auf hölzernen Stuten errich= tete Bau Rr. 3318-3320 State Str. Rrach auf ben Erdboben herabgefturgt, ba bie Stugen morfch geworben waren und gerbrachen. Die Mitglieber ber bier Familien, welche ben Bau bewohn= ten, find mit bem blogen Schred bavon= gefommen.

* Der Zeitungsjunge Freb Davis wird sich am Montag por Richter Chetlain zu verantworten haben, weil er bem Einhaltsbefehl beffelben teine Beachtung geschenkt, sonbern nach wie bor einen schwunghaften Sanbel mit Umfteigezetteln ber City Railway Co. betrieben hat.

* Thomas D. Cattrell, 57 Jahre alt und Borfenmakler bon Beruf, hat fich gestern im Remberry Hotel, Ede Dear= born Str. und Washington Place, wo er mit feiner Gattin wohnt, gu erschie= Ben berfucht. Er liegt jest schwer ber= wundet in bem Privat-Hofpital Rr. 438 La Salle Abe. Die behanbelnben Merzte glauben, bag er mit bem Leben babontommen wirb, boch wirb er in Folge seines Schusses die Sehtraft bes rechten Muges einbüßen.

* Gefängnifauffeher Whitman hat geftern wieder 14 bon feinen Pflegebe= sohlenen nach Joliet weiterspedirt, da= runter ben wegen Ermorbung feines Schwiegervaters, Charles Reubert, ju lebenslänglicher Buchthausstrafe ber= urtheilten Charles C. Lamb, und Dr. Wm. C. Goodrich, ber sich mit John Balters gur Beraubung feiner Gaft= freundin, Frau Gene Rice-Bray, ver-

* Der Schutyverband ber Sanbler mit auf Flaschen gezogenen Getränten wird gerichtliche Schritte gegen die Alt= händler thun, welche Flaschen, die Gi= genthum jenerbanbler find, einfammeln laffen und behalten, obgleich fie fich berpflichtet haben, biefelben für 6 Cents bas Dugenb ben betreffenben Gefchaften wieber guguftellen.

Soul-Ungelegenheiten.

Die Schulbücher-frage wirbelt im Schul-leitungs-Ausschuff Staub auf.

Bor langerer Beit wurde ber fcul-

ratbliche Unterrichts = Musichuß mit ber Aufgabe betraut, einen Blan gu entwerfen, wie bie Bahl ber Schul= bücher verringert und beren Inhalt ver= beffert werben tonnte. Mehrere Mit= glieber arbeiteten auch einen Bericht aus, beffen Unnahme im Musichuß jeboch immer wieber verzögert murbe. Als in ber geftrigen Situng bes Schul= leitungs=Romites wieberum beantragt wurde, biefe Angelegenheit auf Die lange Bant zu schieben, gerieth Schul= rath Reating in Barnisch und beschul= bigte gerabe heraus ben Schulbucher= Truft, bie Unnahme bes Berichts burch alle möglichen Mittel hintertrieben gu haben. "Ich werbe nicht zugeben", bonnerte ber erzürnte Schulrath, "daß die Erwägung der Schulbücher-Frage bem Truft gu Liebe wieberum verfcho= ben wirb. Die Mitglieber bes Schulraths merben fortwährend bon ben unffrupulöfen Agenten bes Schulbucher= Trufis beläfligt und befturmt. Much mir ift bies wiberfahren, aber ich bin beffen mube. Die Diftritts-Schulvor= fteber follten im Stande fein, Die Schulbücher = Frage rafch zu löfen". 3m Laufe ber weiteren Debatte theilte ber stellvertretende Schul=Superinten= bent mit, baß bie Diftritts-Schulvorfteber fich viel mit ber Schulbucher-Frage beschäftigt hätten, jedoch noch nicht zu einem abschließenden Urtheil gelangt waren. Schlieglich feste Schulrath Reating es durch, daß am Mon= tag eine Spezialfigung für bie Erledi= gung ber borliegenben Frage angefest murbe.

Der Borfchlag, bag einem jeben Rolleg=Abiturienten, nachdem er bier Monate als Probelehrer thatig geme= fen, ein Lehrer=Rertifitat ausgestellt würde, fand bor ben Mitgliedern bes Musichuffes teine Gnabe. Es herrichte bie Anficht bor, baß bie vorgeschriebene vierjährige Probelehrer = Thätigkeit burchaus nicht zu hoch bemessen sei.

Der Verein ber Sochschul-Lehrer hat beschlossen, die Berfaffungsmäßigkeit bes Lehrer=Penfionssnftems durch die Gerichte festflellen gu laffen, und hat feine Mitglieber erfucht, gur Beftrei= tung ber Gerichtstoften & Prozent ihres Gehaltes beigutragen. Um Diefe Frage gu erwägen, findet morgen eine Ron= vention ber Benfions-Delegaten in ber Haendel-Halle statt.

Beichloffen wurde, im John Quinch Abams-Gebäude eine Ferienschule ein= zurichten.

Alls Ranbibat für bas Amt bes Schul = Superintenbenten wird jest auch Franklin B. Fist, Borfteber ber Northwestern = Hochschule genannt. Derfelbe hat eine 22jährige Lehrer= thätigfeit in Chicago hinter fich.

In Berhandlung.

Bor Rriminalrichter Waterman wer= ben gegenwärtig Ebward Little, Batric Flaherty und John McConlig unter ber Anklage prozessirt, in ber nacht bom 17. gum 18. Januar in bie Fa= brit ber Clarf Bicture Frame Co., Rr. 168 Mather Str., eingebrochen zu fein und ben Gelbichrant gesprengt gu ba= ben. Die Bertheidigung führte gestern eine Ungahl Beugen bor, welche gu gun= ften ber Angeklagten einen Alibi=Be= weiß erbringen follten. nachdem bie Ungeflagten in eigener Sache gezeugt hatten, murbe mit ben Schluganipra= chen begonnen.

Die Grie-Gifcubahn

ift die beliebtefte Durch-Linie von Chicago nach Rem Port und Bofton. Kein Wagen= wechsel zwijchen Chicago und Rem Port. — Der Schnellzug berfelben ift unübertroffen; bat Schlaf= und Speisewagen. Für feine Klaffe Extra-Zahlung. Ganz besonders gun-ftig für Europa-Reisende. Quegen näherer Austunft wende man fich an die Office ber Erie-Gifenbahn, 242 Clark Str., Chicago. mail4-jun30, momifr

* In einem Teiche an Datlen Ave. und 40. Str. ist gestern Nachmittag ber fleine Chefter Chaugneffn, beffen GI= tern in einem Saufe an Afbland und Auftin Abe. wohnen, ertrunten. Die Leiche konnte bis jest nicht geborgen

* Der Wittwer Frank Urbanek, melcher mit feinen brei fleinen Rinbern Mr. 111 W. Abams Str. gewohnt hat, wird feit bem 29. Mai bermift. Da Urbanet feiner Schwefter, ber Nr. 949 2B. North Abenue wohnhaften Frau 3. Rlida geschrieben hat, er wurde fich bas Leben nehmen, fo befürchtet man, bak er biefe Abficht gur Musführung ge=

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Mageigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Zwei tiichtige Schreiner, einer als Nor-mann und einer für gewöhnliche Arbeit in einer Kritensabrist. Gute Stellungen für die richtigen Leute. Abr.: 2B. 708 Abendpost. Berlangt: Gin Mann für Saloonarbeit. Muß im Beichaft erfahren fein. 191 Oft Randolph Str.,

Berlangt: Junger Schmiedhelfer. Stotige Arbeit Berlangt: Borter für Saloon, auch Mann, um lunch ju besorgen und am Tijch aufzumarten. 276 ft Madijon Str. Berlangt: Gin Mann als Porter. Derfelbe muß et-was bom Lunichschneiben und Rochen berfieben. — Rordwest-Ede Randolph und Dearborn Str.

Berlangt: 25 Männer für Concrete Arbeit an Brüden Piers. Rachzuftagen Samfiag, zwischen 9 u. 10 Uhr Borm. 1118 Monadnod Blog. Berlangt: Sarnef: Mafer, einer ber an Bagen: Trimming arbeiten fann. S. ReFarlane & Co., 100 B. Sarrifon Str. Berlangt: Gin guter erfabrener Bagenpainter und Schriftmaler, um ein gutgablenbes Geschäft fortgu-fibren, Rein Rabital notbwendig. Bringt Refetengen. Otto Knoerzer, hammond, Ind.

Berlangt: Beber an Rugs und Carpets. 1511 28. 1. Str., Gde Baulina Str. fpfa Berlangt: Guter Porter fur Dallen- und Salon-Arbeit. Soziale Turuballe, Gde Belmont Abe. und Baulina Str. Berlangt: Gute zweite an Brot und Cafes. 1853 . Salfteb Str.

Berlangt: Mann, um Pferbe ju beforgen. 227 BB. Rorth Abe. fria Berlangt: Rann, ber mit Bfeeben Befcheib weiß, für Stalls und Sausarbeit, 1033 George Str.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Werlangt: Mannern, welche beständige Ankellung tuchen, werben Stellen gesichert als Kollettoren, Buchbalter, Officer, Grocerbe, Schuts, Bille, Entrys, Carbinare-Cierts, 210 wöchentlich und aufwärtig: Perfufer, Wachter, 214, Janitors in Jack-Ebbalde, 465; Engineers, Elettrifer, Machhiniten 218; Delfer, Soizer, Ocler, Porters, Siorer, Mahelater, Lagerund Frachthaus Arbeiter, 212; Drivers, Delivers, Express und Hardthaus Arbeiter, 210; brauchace Leute in allen Gelickists France. — Astonach Legion (1864) Berlangt: Barbier, Abends, Samftag und Sonn-ag. 1020 Milmaufce Abe. Berlangt: Porter, Caloon. 84 Oft huron Str. Gde Cebgmid Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Seab Clothing Eraminer Mug gute Referengen haben. Abr.: D. 402 Abendpoft

Berlangt: Junge, an Cates ju belfen. 100 Canal: Berlangt: Borter für Caloon. Dug nüchtern und reinlich fein. Abr.: F. 216 Abendpoft. Berlangt: Junger Rellner, ber ftetig arbeiten will. Abr. F. 220 Abendroft. Berlangt: Artift - Lithograph Stipple. Gebaltsanipruche an. Abr.: C. 413 Abendpoft. Berlangt: Junge, 15-18 Jahre alt, Rube buter Sausarbeit. 1139 Milmantee Abe., 9 Uhr Abends.

Berlangt: 3mei Anaben im Alter bon 14 bis 13 abren. 1193 2B. Ban Buren Str., Carpet: unt Jahren. 11! Bing Fabrit. Berlangt: Souhmacher. 191 Late Str., Ede Sa Berlangt: Junge für Apothete. 261 Center Str. Berlangt: Trimmer an Anaben:Roden. 247 Cipbourn Abe., nahe Rorth Abe.

Berlanet: Ein fraftiger Junge als Belfer am Flassichenbierwagen. Nachjufragen 623 Union Str., Berlangt: Gin flinter Junge jum Flaidenwaiche und für Reller:Arbeiten. 186 Ranbolph Str., Bafe Berlangt: Denifche Anaben fur leichte Arbeit. 1461 Perry Str. f Berlangt: Junge an Cates, 4509 Wentworth Abe. Berlangt: Dann für Stallarbeit. 554 &. Weftern

Berlangt: Selfer an Brot und Rolls. 4256 Cot Berlangt: Weber an Rugs, auch Elippers. 155 &. Weftern Abe.

Berlangt: Berbeiratheter Mann, ber Canb fahre tann, findet ftetige Arbeit und Wohnung bei C. Anguft Schmidt, 236 Danton Str. Berlangt: Junger Mann, in Baderei gu arbeiten Rachgufragen gwijchen 3 und 5. 122 Quincy Str.

Berlangt: Echreiner. Suboft-Ede Diberfen Boul't Berlangt: 2 Brotbader, \$8 per Boche und Boarb. Berlangt: Ruchenmann, beutichet. '50-58 Beft Jadfon Bonlevarb.

Berlangt: Lebiger Couhmacher; fteriger Blag. 796 C. Salfteb Str. bfrfa Berlangt: Deuticher Roch. \$75 per Monat. Cafe Brauer, 151 B. Mabifon Str. bofrjajon Bretangt: Gin guter Schneiber auf alte und neue Arbeit. F. C. Lange, 596 B. Mabijon Str. bofrfa Borth Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei zu arbeiten Giner ber icon im Badereigeichaft gearbeite bat wird borgezogen. 3:11/5 Archel Abe.

Berlangt: Cifenbahnarbeiter für Jown. Michigan und Bisconfin. Söchfte Löbne und freie Fahrt. 10/ für Aboming. Ferner Männer für Sägemüblen, Farmen und andere Arbeit. Rob Labor Agench, 33 Marter Str., oben. Berlangt: 3 Treiber. 6211 Center Mbe., Engle: Berlangt: Agenten für bier und ausmarts. 226 Milmaufec Abe.

Berlangt: Alle Arbeiter, Die wir befommen fonne febig ober verheirathet! Farmbanbe, für Stadt uni Land. Gnte Löbne, Metige Stellungen. Gnright & Co., 21 B. Late Str., oben. iglafon-1j igl&jon-1il Berlangt: 20 Möbelichreiner (Cabinetmafers). Bauernde Beichöftigung für tüchtige Arbeiter. Kee-nan Bros. Mfg. Co., 315 Canal Str. Lindwiss

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Dann und Frau für fleines Sotel Mann ber etwas bom Rochen verfieht wird borge-jogen. Borguiprechen 168 South Bater Str. bir

Stellungen fuchen : Manner.

Befucht: Junger Mann, Frember, fucht Stelle als meiter Selfer in Saloon ober in Grocerpitore aweiter Delfer in Saloon ober in Grocerpitore Spricht deutsch, englisch und bobmifc, Abr.: D. 403 Abendpoft. Befucht: Gin junger Mann fucht irgenbivelche Ar-Gefucht: Barteeber, flint, nüchtern und burchaus guberläffig, wünscht Stellung, Abr.: D. 412 Abendert. Gejucht: Junger Mann fucht Stellung als Bar-ender. Abr.: F. 214 Abendpoft. boft Gejucht: Bolfterarbeiten aller Art billig und gui in und aufer bem Saufe angefertigt. 437 2B. Bar Buren Str. unbfi

Berlangt: Frauen und Dabden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: 75 Ertra Drbgoods: Berfäuferinnen, während unferes Feuer-Berfaufs. Sidders Fair, 285 Rorth Ane.

Berlangt: Sandmadden und Trimmers an Ro-den. 518 R. Afhland Abe. frie Berlangt: Majdinen-Operators an Pelgjachen. — Richard Beat Gur Co., 204 Majonic Temple. bfrfa Berlangt: 5 Majdinenmadden an Roden. Stelige Urbeit. 193 Geminary Ave., nabe Bebiter Abe. Berlangt: Gin Dabden im Sofen-Chop, f. Rnopf-loder. 339 Babanfia Are. bofr

Sausarbeit.

Berlangt: Rodin. Guter Cobn für nuchternes te fpettables Maden. 281 3adjon Boulebarb. Berlangt: Eine altliche Frau jur Beaufichtigung eines fleinen Flats und brei Rinber. C. 3. Langan, 1021 Bellington Abe. Berlangt: Gute Lunchtochin, Saloon, 84 Oft Ouron Str., Ede Sedgwid Str. frfa

Berlangt: Teutides Madden für allgemeinebaus-arbeit, Guter Lobn, Rleine Familie. 23 Bitt:einere Place, 1 Blod norbl. bon Graceland Abe., nabe Gee. fria

Berlangt: Gute Bajdfrau far Montag. 1721 Port Place, 1. Blod norblich ben Liberfes. Berlangt: Madden bon 14 3ahren, in Familie bon Dreien, filt haubarbeit. 201 Burling Str.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemein Sausar beit. Guter Lohn, Reine Waide. 105 Osgood Str. Berlangt: Alte Frau, Die gut zu Kindern un gutes heim wäuscht. Rachzufragen 295 E. Belmon Ave.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Guter Lobn. 206 B. Mabifon Str., Paderei. bfria Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 2322 3ndiana Ave. bfrfa Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. Dut gut toden und waschen tonnen, Familie von vier Erwachsenen. Abr. Bog 53 Wilmette, 3U. bifafon Berlangt: Gin beutiches Rindermadchen. 37 St. 3ames Blace. bfffonmo

Berlangt: Gin tuchtiges Rabden für augemeine Sausarbeit, 98 Fowler Etr. bofr Berlangt: Dabchen für Rochen und Sausarbeit Guter Lobn. 3550 Prairie Ave. bofi Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. \$5 bis \$6 per Bode. 256 Racine Abe. bifa Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. - 1038 Milmautee Abe. bof

Berlangt: haushälterin bei einem Wittwer, Frau ober Wittwe, tann auch ein Kind baben. Gute heim für richtige Berion. Abr. Fred. Werner, Blu Jsland, 22 Greenwood Ave. Berlangt: Gin ordentliches Madden für Ruchen rebeit. Guter Lohn. 38 R. State Str. mofi Berlangt: Gine gute Rochin. 685 48. Place, nab Grand Boulevard. bimibof

Berlangt: Gutes Rabden für allgemeine haus-arbeit, Familie von 4. Lobn \$3. Referengen verlangt. Rrs. Labb, 1074 Jadjon Boulebard, 1. Flat. 5jn* Berlangt: Gutes bentiches Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 512 Dearborn Abe. 41n,1m Berlangt: Meltere Frau, auf Rind aufzupaffen. - 132 28. 12. Str., Stere. Dimibofi Berlangt: Daoden ober Frau für allgemeinebaus arbeit, Buter Lobn. 3664 2Babafb Mbe.

5is, lm&jo

Berlangt: Frauen und Dadden.

hausarbeit. Berlangt: Mabden für gemöhnliche hausarbeit.

Berlangt: Starke Frau, jum Waschen, Bügeln und Bunen. 3 bis 4mal in ber Woche. 515 Sebawid Str. Office binten im Haus. Berlangt: Tüchtiges Madchen ober Frau für allge meine Ruchenarbeit in fleinem Sommer:Refort au Fruchtfarm. Lohn &5 der Woche, Abr.: Wrs. 3, & Albman, Benton Harber, Mich. Berlange: Gine Frau jum BBaiden. 481 3Uinois

Berlangt: Mabden jum Rochen, Bafden und Bu geln, wo zweites Madchen gehalten wird. 2903 Wa bajh Ave. pajd Ave. Berlangt: Junges beutiches Mädchen für allge neine Hausarbeit. 2 in Familie. 431 S. Pauline

Str., 1. Glat. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 797 Rorti Bajbtenam Apc. Berlangt: Röchin und Madden für Sausarbeit. . 8423 C. Salfteb Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 59 2B. Rorth

Berlangt: Madden für Sausarbeit in Boarding jans. 1120 Miliwantee Abe., 1 Treppe. Berlangt: Madden oder Frau gum Gefdirrmafder m Calovn. 20 G. Clart Str., Bafement. Berlangt: Gin alteres Mabden oder Frau für allemeine Sausarbeit. 995 Southport Abe. Berlangt: 2 Madden für Ruchenarbeit. 106 E fanbolph Str., Reftaurant. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Guter Cohn 22 2. Campbell Mbe. Berlangt: Beidiremafchefin im Reftaurant. 395 G. Berlangt: Matchen, in Sausarbeit gu belfen. 571 Berlangt: Gine Rodin im Reftaurant. 395 G. Die

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. G7: Berlangt: Mabchen für leichte SausarS.it. 114 Dunning Etr. Berlangt: Butes Mödden für allgemeine Sausar

Stellungen fuchen : Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas 2Boch.

amilie, für gewöhnliche Sausarbeit, Rordfeitz vor 20gen. 244 Dft Rorth Ave. Befacht Gran minicht Basche in's Saus ju nebiten. 222 Varrabee Str., hinterhaus. Geincht: Dentiche Frau jucht Stellung als Saus balterin eber Lunchfochin. 677 21. Place, 2. Floor.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) A lexan der's Gehreime Bott, 2 Cents das Mort.)
A lexan der's Gehreime Bolizet, Ammer 9, bringt irgend etwas in Errabrung auf pridativen Kuniferlugen del unglüdichen Familienders daltniffe. Gbeftandsfälle u. i. w. und fammet Beweife Diebfalle, Kadvereien und Schoundelen werben unterjucht und vie Schuldigen zur Regenischt gegogen. Aniprische auf Scholenzeich für Bereitgt gegogen. Aniprische auf Scholenzeich für Bereitgtigt wir Regenischt gegogen. Aniprische auf Scholenzeich für Bereitgtigt wir Regenischt gegenen. Englicht gegenen und Scholenzeich wir Erraft gemach. Freier Nach in Rechtsiachen. Wir find der einzige varide Polizei Meertur in Chicago. Sonntags offen die IL Ubr Wittags.

Lohne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art tolleftitt Garnifbee beforgt ichlechte Miether entsfernt, Sphottefen forceloied, Reine Borausbezahlung. Erebitor's Mercantile Agench, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nabe Mobifon Str. &. Echult, Rochtsanwalt.— C. hoffman, Konftabler.

Chriftiane Schuettler mochte fofort bon fich boren faffen. A. Martens, Apothefer, 136 Center Str.

Beirathogefuche.

(Angeigen unter biefer Rubrif 3 Cents bas Bort, aber feine Ungeige unter einem Dollar.) Heirathögefuch. Hibscher Mann, 26, mit nur guten Figenschaften, aus böchst achtbarer bier anjässigen zanilie, mit stetigem Einstommen von 160 Dol. mo-altich und Baarverundgen, wünscht sich mit einem

unter D. 417 Abendpoft niederzulegen. Beirathsgefuch. Dabden voller Liebreig und Mu-Bis 9 Uhr Abends ju fprechen, Countags bi

Beitathsgefuch. Sandwerter, 28, aus Burttember gebilitig, feir Jahren auf einem Blate beichöftigt, bat 1000 Doll. Ersparniffe, judt auf birfem Wege wied Seirath bie Befanntichaft eines braben beutschen Maberes ertheilt Gochenborf, 489 R. lart Etc.

Deirethsgesuch: Alleinstebende, fcone, gebildete Dame, 21 Jahre alt, mit \$21,000 Baarbermögen, wunsch mit einem liebesolen brut in gehcheitet Stellung gweds Deirath in Befanntichaft zu treen. Briefe unter F. 201 Abendpoft, Agenten berbeten, fria

Deirathsgefuch: Achtbarer, selbstitändiger, sübbentsscher Mann (33), mit einigen bundert Dollars mochtbe Befanntschaft mit Rabden oder Abitme mit et-was Bermögen machen, um bei gegenschitiger Ju-neigung und Liebe zu heirathen. Besschwiegenheit zu-gesichert. Abr. F. 203 Abendyost.

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) G. Milne Mitchell, beutscher Abvotat, Suite 502-503 Reaper Blod, Korbolt-icde Walburgton u. Glate Err. — Abstrafte untersucht bei Landtauf ober Anleiben; Gelb zu verleiben: Spootbefen
tolleftier: Teifennente und Wertspapiere aller Arte
ausgesteilt; Rachlassinchen beiorgi; Bankerett, Schabenersagniprüche und alle Arten Gerichtsfälle ibrgfältig erledigt, ankangig gemacht ober vertheibigt.
"Beste Empfehlungen; Math unentgettiich.
30ap.tgl&son*

Fifder & Lead, Rechtsanwälte.
Ane Arten Rechtsgeschäfte sorgialing und prompt beforgt: Schabenerjaganspride, jur korpetbeckzung gen sovie in Grundeligenthemissladen geichert: Langreitziale geregelt: Abntatre unterjucht: Radlahfachen ertebligt; Rudleftionen besorgt in den ganzen Ber. Staaren und Eanoda. Paul-Keierenzen. Nath frei. Emte 308-304, 100 Pasinngton St.

Bictor Sarner, Rechtsanwalt, 1119 Afbland Blod, Kordoft:Ede Clart und Randolph Str. Protizirt in den döchten Gerichtshöfen des Staates Jilinois; Schabenersatansprücke sowie alle Rechtssachen prompt erledigt. Spezialität: Ariminalfalle. 13mai,tgl&son,lj

Albert A. Rraft, Rechtsanwalt. Brojesse in allen Gerichtsböfen gesihrt. Rechtge schäfte jeder Art jurisedentischen beiorgt: Bauterott Berfahren eingeleitet; aut-ausgestattetes Rolleti rungs-Dent. Ausprücke überal durchgesetzt. Bohnel schall bulletirtt Abstrafte examinirt. Beste Kefe rengen. 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephon Gentral 182. Balter G. Rraft, deutider Abvofat. Salle eingeleitet und vertheidigt in allen Grichten, Rechtsgeichgite jeden Art guftidenftellund vertreten. Berfahren in Eankerotifallun, Gut eingerichteite Rolleiteitungs-Achartement, Aniprücke überall durchgesehrieungs-Achartement, Aniprücke überall durchgesehr beibe ichnel follethirt. Schnelle Abrechnungen. Beste Enwieden 134 Bashington Str., Jimmer 814. Tel. M. 1843.

Wage-Borters Law Burcau. — Rolleftirt Sonne u. bejorgt alle Rechtsgeschäfte. Wenn in Arubel (precht vor Zimmer 3:0. 123 LaSalle Str. 11mai.lmt.tgl&ion

Fred. Plotte, Achtsanwalt. Ane Rechtsjachen prompt bejorgt. – Suite 841–843 Unite Building, 79 Learborn Str. Wohnung 106 Ekgoed Stc.

(Angeigen unter biefer Mubrit. 2 Gents bas Bort.)

Geld ohne Rommiffion. — Louis Freuenberg ver-leibt Prival:Rapitalien Don 4 Brog, an obne Rom-miffion Bormittags Reftder, 37 R. Sopne ibr., Ede Cornelia, nabe Chicago Avenue. Radmittagis. Office, Jimmer 311 Unity Blog., 79 Dearborn Str. 130g, tglkfon

Un bie Lefer ber "Abendpoft"!
Wir ibinichen biermit bekannt ju machen, bag wir mebrere tauf'nib Dollars Brivatgelb auf Chicago Grundeigenthum ju verleiben haben. Reine Rom-miffion berechnet. iffion berechnet.
Nichard M. Roch & Co.
171 LoCalle Stroke, Ede Monroe Strafe.
Zimmer 814, Flux 8.
Conntags offen bon 9—12 Uhr Bormittags.
12bez, tgl. con*

Bu berleiben: \$2000, in Summen bon \$500 ober arber, bon Privatmann. Aur erfte Mortgage. Reine femmiffion. Abr. D. 408 übendhoft.
8[n,1m3/tglkjon

Bejablt feine 6 Projent? Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brojent auf Erunbeigenthum und jum Pauer. Ebr.: D. 201 Abendhoft. 9ma, imo, talkien Beld verlieben an Angeftellte, ohne Sicherheit, auf tinfache Roten. 72, 121 LaSalle Str. 13ma.1ma, talkion

Befdaftsgelegenheiten.

Bu verfaufen: Der befte Galoon am South Bate Ju vertaufen: Der beste Saloon an South Water Etr., nut Tag-Geichaft, 83000. – Saloon mit Bufines-Lunch, brancht i Barrels Bier täglich, 84000, nicht Alles Seih, Largain. – Saloon, nade an Jeunarft, 4300. – Päderer, Peifeite, wegen Kantbeit, eutes Geichäft, \$50. – Baderei, Rordfeite, nur Store-Geichäft, \$50. – Bannen Mildwoute mit Grocery, 2 Pfeeden, 2 Wagen, Messeit, 850. – Saloon mit Pusinehlunch, an Fullon Str., \$500. – Saloon nu K. Franklin Str., \$000. – Sowie Geichäfte aller Art an Dand. Käusser und Bertäusser belieben dorzusprechen. Gustav Maher, 244 Okthabilon Str., im Saloon. belieben borgufprechen. Guft Madifon Str., im Salson.

Bu bertaufen ober ju bertaufden: Reftaurant. -Bu berfaufen: Fancte Store mit Drygosos, billig. torbfeite. L. X. 415 Abendpoft. Bu vertaufen: Roblen-, Solg- und Futtergeichaft billig, ober nehme Partfier. R. D. 285 Abendpoft. Ba verfeufen: Baderei, gutes Geidaft. 1570 Armis

Bu verfaufen: \$300 Cafb, Grocern und Deatmartet

Subfeite, Aferd und Wagen, gutes Geichatt, weg n Erantheit, Abr.: D. 414 Abendpoft. iria

Bu vertaufen: Gin fich gut bezahlenbes beutiches leftaurant auf ber Rorbitte, Abr.: F. 212 Arenb: Bu verlaufen: Grocerh. Store in beutich: englischer Machvarjagage, Bor. D. 4lti Abendhoft. birjafon Bu berfaufen: Grecern, Delifateffen Store. Gute 30 verfaufen: Rentable Baderei, Rorbfeite, \$5 Tageseinnahmen. Billige Miethe, Gater Betraufpa-grund. Leichte Bebingungen, Abr. 28, 703 Abend-reft.

"Sinne", Grandeigenthums: und Gidafts: mafler, 59 Teceborn Str., vertauft Grundeigenthum und "Geich äfte". Schnelle, reelle Transaftionen. 31ma,1m&fon 3u verfaufen: Butgebender Baint: Store, billig .- bmbiria Bu vertaufen: Calvon Geicaff mit Broperty. 15 Meilen von Chicago. Aleine Anzahlung. Zu erfra: gen bei John D. Ruß, Riverview, III. 4julw Bu vertaufen: Sotel. Saloon und Pifnif-Blag, billig, nabe Chicago. Abr. 28. 716 Abendpoft. 6jn, 1m&fon Bu terfaufen: Saloon, berbunden mit Restaurant. Gutes Geichäft, Lafe und Dearbern Str., unter bem Tremont Hotel. bjn. lwcfon Bu berfaufen: Gutgebender Paint-Store, billig. — bimidofria

3:: verkaufen: Saloon-Gejdäft mit Property, 15 Meilen von Chicago, Aleine Anzahlung, Zu erfragen ei John C. Huß, Riverview. 4jnlw

Berlangt: Bartner, nüchterner guter Bregmann, ür gurgebende Brinting-Office hierfelbst, mit eiwas dapital. Ebenfo ein "All-around" Compositor unt r elben Bebingungen, Ursache dieser Anzeige ist stetige Ungelegenheit mit unjuverläffigen Leuten. Abr.: 28. 718 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ru permiethen. Bu bermietien: 5 icone Bohnzimmer. 2000 Quinn

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.) Bu bermiethen: Doblirte Bimmer bon \$1.25 auf

Bu bermietben: Coones Schlafzimmer, mit Ga nd Bad, billig. 94 Cliften Abe., 1. Flat Bu bermiethen: Bimmer. 492 28. 13. Str., nabe Bu bermiethen: Gin Frontzimmer für Serrn. 68

Bu bermiethen: Echlafzimmer, mit ober ohne Roft 324 Saftings Str., oben. bfr Ru miethen und Board gefucht.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Zimmer mit Board, Beftfeite. 12. b 8. Gr. Abr. Dir. Gerber, 372 28. Daftings Str. Gefucht: Zimmet und Board in beutichtprechenber bribatfamilie. Weftseite vorgezogen. Abr. Somer J. garter, 408 Warren Abe. Bu miethen gesucht: Junger, afabemisch gebildeter Mann sucht freundliches Bimmer, am liebiten bei Meinfiebender Berson, Abr.: F. 200 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Melterer Dann fucht möblirtes Echlafzimmer bei bentichen Leuten oder Wittme. -Abr.: F. 215 Abendpoft.

Befucht: Junger Bader fucht Bimmer und Board. Frant Schubert, 74 Center Str. Bierde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort !

Immer an Sand, ein guter Borrath aller Gorte Bierde, file Stadt: und Landgebrauch, Auf gegeben. 705 N. Wood Str., swifchen Milman und Weft North Ave. Mag Tanber, Jel. 1418 Bu berfaufen: Bferd und Badermagen in gutem Buftanbe und billig. 1832 R. Rimball Abe. fria

Bu verfanien Schones zweifiniges Top Buggb. - 910 R. Nodwell Str. hunderte von neuen und Second Sand Wagen, Buggies, Autiden und Geichtren werden geräumt zu Eurem eigenen Areis. Sprecht bei uns bor, wenn 3hr einen Bargein wünscht. Thiel & Ebrbardt, 295 Babaid Ave.

(Augeigen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu faufen gef.icht: Caib-Rigifter, 183 Bafbington Str., Caloon.

Bu verfaufen: Billig, eine Rudud-Uhr. 280 G. Bu verfaufen: Guter 2 Pferdefräfte Gas: und Ga: folimmotor, billig. 445 School Str., nabe N. Lin-coln Str., oden. Au verfaufen: Billig, 5 Bferbetraft Bindmuble, 50 fing Stable Ibuin, 16 fint Binbrad. hermann Grob, 124 Perry Str. 4jun, Iv&fon

Pianos, mufitatifde Inftrumente. \$140 nimmt feines Upright Piano, werth \$450, 6 Monate gebraucht. 1015 R. Salfted Str., 1. Flat.

Bu verlaufen: Gin feines felf plating Upright Biano für ben halben Preis. Bei Aug. Groß, ick? Bells Str. (Angeigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3br tonnt alle Arten Rabmajdinen faufen ju Bolofeste Breifen bei Afam, 12 Hoans Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Digb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor. ebe 3be fautt. 7teb*

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) "Lion Co", 192 C. Rorib Ave., nabe Saifteb. — Speziell: Giferne Betten, Couches und Matragen, felbit gemacht. Seht unfere ftaunenswerth billigen Breife.

Bu verfaufen: Gin Jahr gebrauchter Gisichrant, Sobe 50, Breite 35 Boll. 586 Racine Ave., binten.

Batentanmalte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Jeffe Cor und Soward M. Cor, Solicitors von Patenten für Erfinder. Keine Be-rechnung für Konjuttation. Jimmer 629 Stod Cr-change Builbing, 108 LaSalle Straße, Ede Maiß-ington Str.

Luther Q. Riller, Batent-Anmalt. Prompte, forg-fältige Bedienung; rechtsgiltige Patente; masige Breife: Roufultation und Buch fret. 1136 Annabnod. 27jan, tglkfon*

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bus Bort.)

Aheumatismus, Rerbens, Bluts und Brivaftrantsbeiten gründlich und ichnell turirt. Mähige Preife, ebrliche Behandlung. Dr. Cockel, 191—193 S. Ciart Str., Stunden von 9-8.

Dr. Collet, Studen bon 9-8.

Dr. Collet, Studen ben Bells Etr., Spezial-Argt. — Grichlechts. Sauts, Bluts, Airens, Gebers und Mangenkrantheiten ichnell gebeilt. Aufpultation und Unsterjudung frei. Sprechunden 9-9, Sautag 9-3.

San, trudion

Grundeigenthum und Banfer. (Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Brachtvoll und horbiblig: 114 Ader foone Clav Loam Farm, 35 Ader unter Pflug, eine balbe Meile Alber Front, Haus, Stan, ichoner Balt, Alb per Ader, Bisconfin, Senery Ultrich, 134—142 Bafbing-ton Str., Zimmer 1311. geräthichaften, in einem ber beften Farmbitritter Wisconfins. G. Adermann, bei Lorenz Mueller, 350 S. Salfted Str., im Saloon. Zu verkaufen: Hühnerfarm, großer Plat, Kundichaft. Billig, wenn jojort genommen. A Sonntag. 278 Ott 74. Str., Windjor Park. Brachtvolle Getreibe: ober Frucht-Farmen, 20 bis 160 Eder. Ullrid, 196-188 Dit Bafbington Etc.

Rordweftfeite.

Gröffnungs : Bertauf.

Geht und seht Euch dieses Eigenthum an; Alle, die es geschen haben, jagen, daß es die schonfte je an der Rordweissiet angelegte Zubdission it. 46) ausger nahfte Stadt-Votten in der 27. Ward, 4300 jede und auswärtes, 85 monatliche Abgadungen. Die erken Könfer von Votten in S. E. Groh' Subdivissions dalen immer große Profite erzielt. Berkute sinden den in der dag dem Egenthum. Prete Erturkonen mid Kongertmussis, im 2 Uhr Radm., an beiden Tagen. S. E. Groß Svestalzige derlassis der Erturkonen mid Kongertmussis, im 2 Uhr Radm., an beiden Tagen. S. E. Groß Svestalzige derlassis Site., um 2 Uhr Radm., an beiden Tagen, batten an bei Eliphonen Stadion. Preis Villette an Bahubo; Eiter. Aus 2 Uhr Radm., an beiden Tagen, batten an die Clubourn Stadion. Preis Villette an Bahubo; Gitter. Wie das Eigenthum per Straßenbahn zu erzeichen: Abant Riimanste Ave. Kabel und eletrisibe Lahn bis zum Blage, oder nedm Transfer den der Kiston Abe., Vincoln Abe., Kabel und eletrisibe Lahn bis zum Blage, oder nedm Transfer den der Alle Site., R. Höland Hoe, der R. Kabel der Gan die Jere kaben Batt Bauf der Ville der Bund an Dilbaufer Abe. and gebt einen Ploß die zum Berfaufspavillon Jverigoffice auf dem Lingfret wer noch der nur die eine Auswichtige vor und beir geden mit Euch, um Euch das Eigenthum verfen Gebt und febt Gad Diefes Gigenthum an; Alle, Die

Behbalb bes Waffers wegen ben Flug treuzen! Behbalb Lotten weit brauben auf bem Lande faufen! Beinn 3br eine vot in unferer Vogan Square Suddi-vition, mit Waffer, Abjugsfanal und Bürgerfreigen, daben fonnt, sammtliche Berbefferungen bejab.t. bitton, mit Mafter, Abjugskanal und Bürgersteigen, baben föinnt, sammtliche Berbessterungen bezahlt für \$1.50 aufwärts. Rebmt die Metropolitan Dochsbahn inach Vogan Squarei ober Milmaufer übennurstraßenbahn nach Diverfen Abe. und gebt weitlich nach Central Park Ave, und jorecht vor des Weiterschlichen der Endbirdinfon-Kei. M. Die verfed über. und ber Subdivission-Kei. M. Die verfed Ube. und Gentral Park Ave., offen sehn Tag, und Sonntags von 1 dis 5 Uhr Rachm. G. S. Reest os, Security Abg.

Bu verlaufen: Reue 5 Jimmer Haufer an Dumboldt Strade und Abdison Ave., Eith Wasser, Tubboldt Strade und Abdison Ave., Eith Wasser, fruk Basement, Sewer-Einrichtung, nabe Esson, Fub Basement, Sewer-Einrichtung, nabe Esson, Belmont und Irving Barf Boulevard Cars. Aur 81490. 850 Angsblung, 812 monatich. Agent is Sonutags 2148 R. Dumboldt Str. zu herchen. Ernd Beims, Eigenthümer, 1959 Milwanke Ebe.

Ju verfaufen: Ein neues 6 Zimmer haus am Ber-nard Abe., nabe Beimont best eingerichtetes und beit gebantes haus an ber Nordweisseite. Schöne Eichen Kamine, Padevonne (Porzellan innen), alles neu u. mobern. Peris nur 22:50, Rehme 21:50 Baar und \$15 monatlich, Nachzufragen an irgend einem Wa-cheniag ober Sonntag beim Eigenthümer. 1819 Ber-

Bu verfaufen: Billig, nur \$350, werth \$700, bub-fde große Edebot, 50 bei 125, ungefahr 3 Blod off-lich von Canvence und Milmaufee Ube. Nachjufragen bei John Seim, 1713 R. Afpland Abe.

Rordicite.

Ju verfanfen: Gute GrocervsEde, 22×78; pweistödiges Francehaus in Lafe Biew, nahe R. W. Cestel: S.5 Mierhe monatlich; febr billig, Nehme auch guten Benpleg an Nordfeite in Taufch. Pulasti Lumber Co., 21 E. North Ave.

Eadwetteite.

Au berfaufen: Haus und Lot, 3344 Irving Ave.;
mus verlaufen, macht den Breis.
Deradgefest! Deradgefest!
Beinde verfaunt;
\$\frac{\pi_1}{2}\$ fauft es.

Brauche \$100 Baar, Reft in sehr leichten Jahlungseterminen.
Das Daus ift in absolut perfettem Justonde; ichone kage und bequen für alles; nur ein Blod von elektricher Strackendagi, undgufragen dazietht; nehmt Archer Ave. oder 35. Str.-Car. mit

Cubmefticite.

Zu verfaufen: Billig, 2 Lotten, 50×125, Südwefted. 53. Str. und Maplewood Sbe. Rachzufragen: 315 Johnson Str., im Saloon. mbeffasonno

Bu bertaufen Gin neues Breffeb Brid Front Daus,

Berichiebenes. Sübiche, icatige, volle Größe Baubläte: \$15 autwärts, \$5 Baar; 600 votten bertauft; 43 Säufer gebaut nub bewobnt von ihren Elgeutbumern: dies ist eine gute Gelegenbeit für Euch, einen Aufang zu machen; diese Tifette ist nur für jetz; dieses ist ein boder natificischer daat und ein feiner Alah sür Mobaer natificischer daat und ein feiner Alah sür Mobaer natificischer daat und ein meiner Office ist nur Beech frei. Fragt nach in meiner Office (ichreibt nicht) und ich werde Euch gerne das Eigenthum zeigen. Preie Tidets für Aufer. Offen jeden Tag. Sonntag 10 bis 12. Bered Aussel, Jummer 318, 315 Tearborn Str.

Sabt 3br Saufer ju vertaufen, ju vertaufden ober ju bermietben ? Rommt für gute Resultate ju und. Bir baben immer Roufer an Jand. — Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormttags. —

Monroe Str., Bimmer 814, Flur 8.

Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Efegante Riffi-beng mit großen Meingarten und Reller, nabe Gbi-cage, ift ungen Setvefeldes billig gu baben. Aus-fanft: 357 Cgben Abe., im Store. friafon Geld auf Dobel sc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

auf Mobel. Bianos, Pferbe, Bagen a. f. m. Rleine Unleihen

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Guch bie Mobel nicht weg. wenn wir bie Unlethe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befis.

Wir haben bas großte deutsche Geldeft in ber Stadt. Alle guten, ebrlichen Deutschen, tommt gu uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. Ibenu 3hr Gelb baben wollt. Ib werbet es gu Guren Bortheil finden, bet mit borguidrechen, ebe 3hr anderwärts hingedt. Die sicherste und zuverläftigste Bedienung gugefchest.

M. S. Grend, 10ap, likfon 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3. Benn 3hr Gelb borgen mollt. Sann bitte fpred: 00 Das einzige beutide Gefdaft in ber Stadt.

Anleiben in Summen nach Munich auf Mobel mad Branos, zu ben billigften Acten und feichteften Bebingungen in ber Stadt. Unfer Geschät; ift ein verantwortsiches und reefles, lang etablitt, böfliche Behandlung und ftrengke Berschwiegenheit gefichert.
22m3,tglkfon Wenn 3br nicht vorsprechen lönnt, bann bitte. foldt Abresse und dann schiefe wir einen Mann, der alle Ausfunft gibt.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant.
175 Dearborn Str., 2mmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compant.
3immer 12, Johnarket Theater Building.
101 W. Madijon Str., britter Flux.

Bir leiben End Selb in großen und fleinen Bettägen auf Bianos, Robel, Bferbe, Bagen ober er gend welfe quie Eiderbeit zu ben billigften Bebingungen. — Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben. — Deiligblingen werben zu jeber gett anserben. — Abeiligblingen werben zu jeber gett ansernannen, wodurch bie Roften ber Unfeite werrungert

Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.
Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände. Reine Beröffentiidung. Reine Berjögerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Alebrighe Katen auf Röbel. Dianos, Pierbe und Bagen. Sprecht bei uns vor und ipart Gelb.

92 LaSalle Strahe. Zimmer 21.
Pranch-Office: 534 Lincoln Abe., Late Bieto.

Rorthwestern Mortgage Loan Co.,
465 Milmauter Ave., Zimmer S., Ede Chicago
Soc., über Schroeber's Ungebetet.
Gelogelichen auf Möbel, Bianos, Herbe, Wagen
n. f. in. zu billigften Zinfen; ridgablber wie man
wünscht, Jede Zahlung berringert die Koften. Einwedner der Rorbleite und Rordwestelte ethaers
Gelb und Zeit, weun fie bon und borgen.
17mg*

Geld vetlieben, privatin, auf Mobel, Bianos. Bierde, Rutichen, ohne Begnabme, ju niedrigfter Rate. Benn 3br Geld und auch einen Freund braucht, iprocht dei mit vor Leben und taben laffen ift mein Motto. Zeit und Abzahlung nach Belieben bed Borgers. U. D. Williams, W Deurdur Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Allt wie die Berge

find Die Schmergen bon

Rheumatismus Reuralgie.

Sicher wie die Steuern ift die Beilung Diefer Leiden durch

Jacobs Del.



Sichere Seilung aller fatarrhali-

......

AREND'S

Gin guverlaffigee Startungemittel für Rerven, Magen, Leber, Rieren, etc.

Bewirkt Wunder in allen Gallen von Schwäche, Wfutarmuth, etc. Gine Doffe per Tag erhöht die Lebenstraft und vertreibt alle Mattigteit. Seine gute Birtung macht fich bereits in wenigen Tagen

\$1.00 per Flasche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.

Rrantheiten der Männer. State Medical Dispensary.



Konsultation froi.
Sprechtunden: 10 the Borm. dis 8 the Abends;
Connags nur von 10 dis 12 thr.
Schreiben Sie für einen Francbogen, Sie lönnen dann per Koft einen, — Alle Angelegendels ten werden streng geheim gehalten.

Medigin frei bis geheilt.

Bit laben überhaupt folde mit dronifden Hebelm ehaftete Leibenben nach unferer Unftalt ein, Die nirgends Heilung finden konnten, um unfere neue Mes khobe sich angebeiben zu lassen, die als unfehlbar gilk, 14ma, modifrson

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

84 ADAMS STR., Zimmer 60, 84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Hait. Dezter Building.
Die Arezate biefer Brindt find erhabrene beutiche Svezialisten und betrachten es als eine Spre, ihre leibenden Mitmenschen so als eine Spre, ihre leibenden Mitmenschen so ihren Gebrechen in heilen. Sie hellen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauem leiden und Menstrautsenskörungen ohne Operation, Hautraufonskörungen ohne Operation, Hautraufonskörungen ohne Operation, dautstantheiten, Holgen von Eelbsteckenung, verterene Mannbarteit ze. Overationen don erfter Klasse Operateuren, für radicale Heilung don Brücken, Needs, Tumoren, Baricocele (Hodenfrankeiten) a. Konjulitit uns bevor Ihr bei beit der Archiven der Brivathofibit. Frauen werden dom Frauenarzt (Dame) behandelt. Bebandlung, intl. Medizinen

nur Drei Dollars



Mein neu erfunde intlichen beutichen

pitat, teine Unferbenden Brune, ift bei beite. Beine faliche pitat, teine Unferbendung bom Geschaft; Untersuchung ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdung sie bei beite für Indebtrick. Leibbinden für Indebtrick. Leibbinden für Indebtrick ingeband und februaden, unterleib. Mutterschafen, unterstelb.

et. in verchaltrafter uns-mahl au Kaberikoveisen vorräthig, beim geöhten beut-sche Kaberikanten Or. Kaber Wolfertz, 60 Fisth Auc, nahe Kandolph Str. Gregardis für Briche und Ver-wachlungen bes Körvers. In jedem Falle positive Heilung. And Conntags offen dis 12 Uhr. Damen doreden wan einer Dame bedent.

Schwache, nervoje Versonen, geplagt von Soffmungslofigteit und solechen Ardu-men, erschöderende Ausstüffen. Bruft-, Rüden- und Kopfichmerzen, Saarausfall, Abnahme des Gehörn und Gesicht. Katarusfall, Abnahme des Gehörn und Gesicht. Katarusfall, Abnahme des Gehörn kurn, Gerzfloden, Aenglitigteit, Tüöfinn, u. f. w., erfahren aus dem "Meensichenfrende", auwerlätiger durftlicher Rathgeber für Jung und Alf. wie einfah und biltig Geschliechtsetrantbefrem und Bolgen der Jugendinner gründlich gebeilt und solle Gelund-beit und Frohünn wiedererlangt werden Idnaen. Dazu neues Geilberfahren. Zeder sien eigener Arzt. Dieses auferordentlich interessant und lehre reiche Much wird und Emplang von 26 Cents Diesemarten berfägelt versandt hon der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.





Genarie Untersuchung von Augen und Andastung von Glafern für alle Mangel ber Sehtraft. Konfultite und bezüglich Eurer Augen. BORSCH & Co., 103 Abams Str. gegenüber ber BoftsOffice.

WATRY 90 E. Randolph Str. Deut i der Drifet.
Bellein und Augengläfer eine Specialität.
Ledald, Cameras u. Photograph. Wateriel.

Das Heirathsjahr Bon F. von Bobeftis.

Fortjeguna,

Die Damen näherten fich ben Berren. Mar flog Glife entgegen und umarmte fie fturmifch, mabrent Frau bon Geefen Saarhaus bie Sand reichte. .

"Dottor Haarhaus - nicht mahr?" fagte fie. "Ich tonnt' es mir benten. Ich hätte Sie zwischen hundert Andern als Dottor Saarhaus erfannt. Nicht an Ihrem tropischen Erterieur, bas fich halten läßt, aber als Mitbetheiligter an ben berichiebenen Berbrechen Mar Tubingens. Gie machen burchaus ben Ginbrud eines Bunbesgenoffen."

Haarhaus antwortete in ähnlich scherzhafter Beife und füßte Frau bon Geefen bie Sand. Bahrend man bem Saufe gufchritt, fand er Beit, fie mit einem rafchen Geitenblid gu muftern. Gine famofe Frau, fagte er fich. Gie trug ein taubengraues Reitkleib, bas ihre fchlante und biegfame Figur gu bortheilhafter Geltung brachte. Un bem festgeschloffenen Rragen blitte eine ein= fache goldene Broche: zwei ineinander berichlungene Ringe. Das Geficht mar mehr intereffant als hubsch, aber bor= nehm in ben Linien und auch pitant im Musbrud: ein schmales, etwas lang= liches Obal mit febr fraftigem Rinn und toftlich feiner Rafe, über ber fich bie bunflen Brauen faft berührten. Dagu graue Mugen mit grünlichen Reflegen, ein lichtbrünetter Teint und ein paar Commerfproffen auf ben Wangen; bas Sagr faftanienbraun und ichlicht foiffürt. Die gange Erscheinung elegant, geschmeibig und eine gemiffe herz= erquidliche Frische ausstrahlend.

In bemfelben Bimmer, in bem fich Freese bon feinem wilben Ritt auf bem Guabalquibir ausgeruht hatte, ftanb ichon ein Frühftud: eine landliche Rol= lation - Burft, Schinten, Gier, Bein und Bier. Ghe man fich nieberfette, präfentirte bie Spreemalberin noch ben fleinen Eberhard. Mag that baterlich, füßte ihn ab und wollte mit ihm fca= fern; aber Gberhard war ichlechter Laune, fing an zu schreien und murbe baher schleunigft wieder hinausgebracht.

Run begann man ju frühftuden. Mit einer gemiffen Feierlichteit hatte Mar Elife bem Dottor als feine Frau bor= geftellt, und biefer hatte Glife ebenfo feierlich gratulirt. Der Glüdwunsch tam aus bem Bergen; Elife nahm Saar= haus fofort gefangen, wenn fie feiner Meinung nach - er fagte fich bas nur in ben Tiefen feiner Geele - auch tei= nen Bergleich mit Frau bon Seefen aus= ihelt. Bar bas ein Beib! Gie fruh= ftudte nicht mit, sonbern faß im Schau= felftuhl, wippte gleichmäßig auf und ab und fpielte babei mit ihrer Reitgerte. Sie trug feinen Ring an ben Hanben, auch fein Armbanb. Mus Rofetterie vielleicht, fagte fich Saarhaus, benn ihre Sande waren wunderschon: fchlant und voll, ebel und nervig. Und ähnlich ber Fuß; nicht zu flein, aber schmal und fein - "bollenbet ariftofratisch" fügte Haarhaus in Gebanten hingu. Lächerlich, wie biefe Frau ihn beschäf-

Die Rududsuhr rief bie zwölfte Stunde aus.

tiate! . .

"Wenn bie herren fich bon ihrem Marsche burch die Wälber, burch bie Muen binlänglich erholt und gefräftigt haben," fagte Frau bon Geefen, "ton= nen wir vielleicht gur Tagesordnung übergehen. Alles, was gur Berfchwörung gehört, ift beifammen. Nur Gberhard fehlt noch. Da er aber nur als Corpus delicti figurirt, tonnen wir ihn braugen laffen."

"Bur Cache," fagte auch Mar, feine Gerviette auf ben Tisch legend und fich ein neues Glas Wein einschenkenb. "Darf ich Bortrag halten? - Die Ent= fceibung brangt. Afrita ift mir über ben Ropf gewochsen. Haarbaus unterftügt mich nicht in bem Mage, wie es nothig ware."

"Erlaube," warf biefer ein, "ich habe bereits bor mir felber Abscheu, fo fürch= terlich habe ich alle Welt belogen!"

"Still, Abolf! Das Lügen macht's nicht allein. Deine feelische Unterftugung fehlt mir. Du faffest humo= riftisch auf, was tragisch ift. Also, ich wieberhole: es muß ein Enbe gemacht werben, fonft reift bas gange Gewebe früher als gut ift. Aber ich tann bie Entbedung nicht berbeiführen; ich fann es nicht auf ein Biegen ober Brechen antommen laffen. Deshalb muffen Sie borgeben, Frau Marinta!"

Glife hatte fich erhoben und gab Frau bon Seefen einen Rug.

"Liebe Marinta - erbarm Dich un= " fagte fie. Du haft uns bisher geholfen - nun bollenbe Dein Wert. Bas tann ich für meinen Theil thun? - Gar nichts. Ich muß mich im Sintergrunbe halten, fogufagen hinter ben Rouliffen - bis ber Soufleur bas Stichwort gibt. Wir hatten ja icon früher energisch borgeben tonnen, Mar und ich - aber es ift nun boch einmal nicht geschehen. Und nun figen wir erft recht feft."

"Ja, Rinber, ba fist ihr," antwortete Frau bon Geefen gelaffen. "Unb bas Schlimme ift, Ihr habt Guch felbit in ben Sohlweg berrannt; benn bie gan= ge Romobie, bie Ihr ba angezettelt habt, war gar nicht von Nöthen. 3ch wenigftens hatte es an Gurer Stelle anders angefangen. Diplomatie ift gut, aber fie muß auch am Plage fein. Ueberlegen wir, wie wir ben Anoten entwirren tonnen!"

"Ja, überlegen wir," wieberholte Mar, aber er felbft bachte gar nicht an eine Ueberlegung. Er war gludlich, neben Glife figen und ihre Sanb ftreicheln au tonnen.

"Ich bente fo," fuhr Frau von Seefen fort; "bas Nachfte ift, Ihren Großbater für uns ju geminnen, lieber Tübingen. 3ch werbe mich bemgemäß binter ben Grafen Teupen fteden und ibn fogufagen zu meinem Bertrauten gu machen suchen. Er liebt tleine Intriquen und Berichmorungen; vielleicht macht es ihm Spag, wenn er in bie Ronfpiration hineingezogen wird und

felbst mitwirten tann. Sie, bester Mar, muffen sich inbessen Ihres Papas berfichern."

"Uch herrjeh," fagte Mar, und leerte haftig fein Glas.

"Ja, berehrter Freund, wollen Gie benn gar nichts in Ihrer eigenen Ungeslegenheit thun ? Laffen Sie gefälligft einmal Ihre Bequemlichteit fchiegen und betheiligen Sie fich an bem allgemeinen Sturm gegen ben Feinb!"

Mar faltete bie Banbe. "Seien Sie fo gut, Frau Marinta! Denten Sie baran, wie fehr ich mich bas gegen gewährt habe, Sie ju beirathen!" "Du marft ichon gebunben," warf Saarhaus ein, "fonft wurde mir biefe Abwehr vollftanbig unbegreiflich fein."

Frau bon Geefen lächelte. "Das war ein Rompliment, Dottor Saarhaus, nicht mahr? - Merci! Inbeffen ichweifen wir nicht bon ber Ga= che ab. Go, wie nun bie Berhaltniffe liegen, icheint es mir geboten, Baba Tübingen und Großpapa Teupen gu= nächst einzeln borgunehmen und einzu= weihen. Man muß fie gewiffermaßen aufeinander begen. Berfteht mich recht! Man muß Jebem bon ihnen bie Uebrzeugung beigubringen fuchen, bag bem fait accompli gegenüber ein ber= nünftiges und bergeihenbes Sichfügen bas einzig Richtige ift, und man muß Jeben bor bem übereifrigen Born bes Unbern marnen. Es muß bahin ge= bracht werden, bag jeder ber beiden maßgebenben Berren fich um bes häuß= lichen Friedens willen bemüht, bei bem Unbern ein Bergeben und Bergeffen ber Gunben Marens zu ermirten."

"Gerabezu genial," fagte Saarhaus. "Fehlt aber noch die Mama," rief Mar bazwischen.

"Die muß Dottor Saarhaus übernehmen."

"Gnädigste Frau, wenn ich nur poli= tifch genug zu Werte gehe! "entgegnete biefer. "Gang abgefehen bon ber Bla= mage. Bebenten Gie, baß ich mich felber Lügen ftrafen muß!

"Darüber wird fich bie Baronin am meiften freuen, berehrter Berr Dottor. Gin Gunber, ber Buge thut, hat immer bie Sympathien ber Frauenwelt für

"Und ich bleibe abermals im hinter= grunde," fagte Glife in flagenbem Tone.

"Liebe, gute Glife, bas hilft boch nun einmal nichts! Bielleicht führt man Dich fcon am Tage nach ber Gefell= schaft in Hohen-Araah im Triumph in Deine neue Beimath!"

Glife fcwieg. Sie brangte tapfer bas Empfinden gurud, bag in biefem Spiel etwas Entwürdigendes für fie lag. Und auch Mar mochte bas füh= Ien; er gog fie an fich, legte feinen Urm über ihre Schulter und raunte ihr in bas Ohr: "Es ift bie lette Brufung, mein Lieb - bie lette!"

Frau von Seefen erhob fich. Gie mar biel zu fein organisirt, um Glife nicht gu beftehen, auch ohne bag biefe fich auß= gesprochen hatte.

"Das Alles ift wenig nach Deinem Geschmad, Elise," fagte sie. "Ich bes greife Dich vollkommen. Heimliche Liebe hat etwas Guges - eine heim= liche Che tann leicht etwas Beschämen= bes haben. Aber vergiß nicht, bag wir mit Berhältniffen zu rechnen haben, bie ftarter find, als bas Befühl bes guten Rechts. Sättet Ihr nach Gurer Flucht nach Italien — ich fann ruhig bon Flucht fprechen - alle Bruden binter Guch abgebrochen und ben Stürmen im Baterhause muthig getrott, bann hat= ten wir uns die Kniffe und Schliche bie fich jest als erforberlich erweisen, ersparen tonnen. 3m Uebrigen, Glife, fieh nicht schwärzer als nöthig ift! Wir thun nichts Unrechtes, wenn wir berfuchen, einem scharfen und bielleicht ichmer wieber zu heilenden Bruche por= aubeugen. 3ch meine fogar, bag mir in Unbetracht ber eigenthumlichen Berschiebung ber Sachlage lediglich unfere Pflicht thun, wenn wir in Hohen=Rraat eine berfohnliche Stimmung borbereiten. Bflicht nur in Gurem Intereffe, fon= bern bor allen Dingen in bem Gures Cohnes."

Bwei Sanbepaare ftredten fich Frau

Marinta entgegen. "Sie haben Recht, Frau bon Seefen," rief Mar, und mit thränenerftid= ter Stimme fügte Glife bingu: "Ja, ja, Marinta - Du haft Recht! 3ch will auch nicht klagen - o Gott, ich klage ja nicht! 3ch will ausharren, bis fich Mles gum Guten gewendet hat, und bis wir uns ehrlich bor aller Welt als Mann und Beib betennen burfen! 3ch febe ein, bag wir bie Sinterthuren brauchen, um zum Ziele zu kommen ja, auch bas febe ich ein! 3ch bitte nur noch um Gins: fein Bogern mehr, fon= bern raiches Sanbeln!"

haarhaus mar an bas Fenfter getres ten und hatte bem auffteigenben Bewits ter entgegen gefeben. Run menbete er fich um.

"Zweifellos, gnäbige Frau," fagte er, jedes weitere Zögern kann nur bie Ge= fahr erhöhen. Frau bon Geefen, Gie feben mich gum Siegen ober Sterben be-

Gin Mahnruf an Männer

Wenn ein Mann viele Jahre gelitten hat an einer Schwäche, welche fein Leben berbit= terte, feine gange Lebensfreube gerftorte, und wenn nun nad) jahrelangem erfolglofen G: perimentiren mit allen möglichen Batentme biginen und fogenannten Inftituten, er end: lich eine Rur findet, welche ihm feine fru: bere Mannestraft und Gefundheit wieber gibt, bann ift bies gewiß ber gludlichfte Tag feines Lebens. Er municht bann, bak fein Gr fühlt, bak es feine Aufgabe ift, anberen Mannern burch feine Erfahrung ju nugen. Er halt es für feine Bflicht, Dannern, Die gerade wie er fruber felbft, an Buftanben leiben, Die bas Leben gur Qual machen, beis

Dies ift ber Grund, weshalb herr Couard Beinhmann, wohnhaft Ro. 208 Monroeube., Soboten, Rem Perjeh, Diefen öffentlichen Mahnruf erlagt und fich bereit ertfart, jebem ichipacht ift, burch lebertretung ber Ratur: gefete, Sorgen ober leberarbeitung, ben ficheren Weg gur heilung gu offenbaren. berr heinsmann beansprucht teinerlei Bergütung, benn biese Rotiz toftet ihm nichts und ber Lant seiner Landeleute ift ihm genügende Belohnung für feine Dube.



frage . . . Mangel an Rachfrage war eine Folge bes fpaten Fruhjahrs und ber Arbeitswirren, woburch taufenbe Leute monatelang beichäftigungslos waren . . . deshalb blieben ben Bholejale Schneibern große Maffen Baaren auf Las ger . . . Lieber, als ihren Abfah gang gu berlieren, bertauften Dieje berühmten Gabritanten ihre beften Sachen bes Ueberichuß : Lagers an The hub zu The hub's eigenem Preis . . . Daburch find wir im Stande, Guch die beften fertis gen Rleider zu demfelben Preise zu bieten, als andere Laden in Chicago jest für ihre billigeren Sorgen und Arten berlangen . . . Der Bertauf ift erft eine Boche alt, aber er ift enorm . . . Sobalb feine Borguge allgemein befannt werben, wird er jeben Bertauf übertreffen, ber in ben legten Jahren abgehalten wurde . . . Morgen ift die Beit gu taufen. Diefe Anglae find in bier einzelne Barticen eingetheilt und find alle aus febr feinen Borfieds, in bellen, mittleren und buntlen Schattis rungen all bie gang neuen und feinften Dufter find bier fie find feblerlos geichnitten, tabellos geichneibert und bangen, baffen und feben unfraglich fo aus wie die afferfeinften auf Beftellung gemachten Anguge Die erfte Partie murbe gemacht um im Retail für \$15 und 16, und bie dritte Partie für \$18 und \$20 die speciellen Breise, die wir jest für diese auhergewöhnlichen Sorten verlangen, find \$10 und \$12 verlauft ju merben Die zweite Bartie für

Ti' allerfeinsten Anzüge in diesem großen Einfauf find gleichwerthig in jeder Beziehung ben Anzügen, welche der gemöhnliche Rundenichneiber auf Bestellung macht für \$25 bis \$40 Sie find von, den allerfeinsten Wollenstoffen, und wir daben im Ganzen ungesahr 1,600 dave ie wuben gefault zu 40 Brozent weniger als den herstellungskoften, \$14.50 und von beit Gide jegt Gure Auswahl von der Partie für

Hochseinen Männer- und Knaben-Unzügen,

Kleider für das heiße Wetter- furge und bide, magere und lange perfelt in Schutt und Madart ... Rleider fur das heiße Wetter furge und blage. \$4.00 und \$4.50 Werthe ... umgeftüterte blaue Serge Röde für Manner Mrm Tud Mannerhofen ... umgeftülpt am

1000 Baar feine Caffinere Männer-Sofen ... nach ber neueften Mobe augeschnitten mit ungelegten Räbten ... is gut wie irgend eine \$3.50 Sofe, wie sie Euch anderswo angeboten wird. Samftag für nur Feine Serge Rode und Weften für Manner Glanell Outing Anguige für Manner

Großer Samstag-Verkauf von seinen Knaben-Kleidern.

für weniger wie \$5 vertauft, und Dieje Berabiegung bedeutet natürlich piel für Eltern von ledhaften Knaben . . . de Unzige find von nettem grauem, braunem und Olive Plaids, Karrirungen und Mischungen . . . sie knab geichneidert . . . jede Raht im Rock und den ben Hofen ist "taped" und boppelt genäht . . . die Hosen haben doppelten Sig und Knie . . sie sind für Knaben von 7 dis 16 Jahren und garantirt die besten \$5:Knaben:Unzige, die gemacht werden 3.85 . . . unser spezieller Preis morgen (Samstag) nur

3-Stüde Knaben = Anzüge ... Alter 8 bis 16 ... bestehend aus Rod, Weste und Kniehosen ... in blauen, schwarzen und sancy Mustern ... belle und duntle Farben ... überall sonstwo verlauft zu \$4.95

\$1.25 und \$1.50 fanch Anaben-Semben . . . Camftag 88c

Der "Little Giant" Einfauf von Anzugen hat wegen seines ungewöhn= Anaben-Anzuge mit langen Sosen . . . Alter 14 bis 19 . . . fanch lichen Charafters Aufregung verursacht . . . Diese Anzuge wurden nie graue und braune Karrirungen und Mischungen . . . reinwoll Stoffe graue und braune Rarrirungen und Mijdungen . . . reinwoll. Stoffe ertra gut gefüttert und geschneibert . . . Unguge, Die Uns \$5.95 bere für \$10 u. \$12 verfaufen . . . in The Sub . . Samftag Feine Unjuge für große Rnaben . . . Alter 14 bis 19 . . . gemacht bon ben beften reinwoll. Stoffen in netten Rarrirungen und fanch Di: ichungen . . . in hellen und duntlen Farben . . . biefelbe Corte, bie fonstwo für \$12, \$14 und \$15 vertauft wird . . . in The \$8.50 Sub, Samstag für nur Feinfte Anichofen für Anaben . . . Alter 3 bis 16 . . . einfach blaue, ichwarze und fanch Mijdungen . . . gemacht, um für \$1.50 98c vertauft zu werben . . . ipeziell für Samstag 50c Bichcles und Golf-Rappen f. Anaben u. Madchen . . Samftag . 25c \$1.50 Febora-Sute für Rnaben 980

\$1.25 Stroffute für Anaben und Madden . . . Camftag . . . 75c

Spezial-Verkauf von Hüten.



Spezial = Bertauf bon 1,200 mobi= den Febora-Suten, für Die großen Retailhandler Doung Bros. gemacht, welche fich weigerten, bieje Bartie angunehmen, ba fie ju fpat abgeliefert murbe . . . bie Bute find in ben neues ften Farben u. außerorbenlich hubich verfauft wurden . . . \$1.90

Wir laben Guch ein, morgen unfere fehr hubiche Musfage bon neuen Strobbuten, gu befichtigen, Die größte und bollftanbigfte Partie bon Strobbuten, Die jemals in biefer Stadt gezeigt wurde . . . Wir haben alle Die neuen rauben und glatten Braibs und alle Dloben von Bandern, einfach und fanch ... uns \$1.50

Seht The hub's neue "Crusher", die beouemften Bis chele-huite, die gemacht werden ... alle neuen 98c Barben ... unfer speziell niedriger Preis ... 98c Samme meine Commermuster ... int festen ober abnehmbaren Manifesten ... all jebr neite Ball 1.50 seine importirte Orford und Madras Regligee-hemden für Manifesten ... all jebragem Bici Kid . fleine Austien von unsern bei hochschien neuen Commermuster ... jebr nett \$1.50 sein \$2 Qualitäten ... Samsag ... \$1.45

heißes Weller-Ausstallungen.

Ginfaches u. fanch Balbrig: gaa Unterzeug für Cams mergebrauch für Manner ... einzelne Bartien ausgeräumt ju einem fpegiellen Breis, und foeben birett bon ben Fabrifen erhalten bie Sorte bie gewöhnlich gu 85c und \$1 bertauft 49c Feines mercericeb Geiben: Unterzeug f. Manner, in blauen u. Lavenber Chat: tirungen febr leichtes Bewicht echte 75c

The Sub's "Waimright" ift ber befigemachte Manneridub ga \$2.50 . . Er ift gemacht in San, Ruffia und Bog Calf und Bici Rib . .

ift Goodhear Melt genaht und nach dem London Leiften gemacht . . der Breis . . . \$2.50 Armone Clab Schulschube für Rnaben ... aus bestem Russea, Bog Calf und Bick Rid ... Größen 12 bis 53 ... gang gut \$1.75 reertb .. Samstag \$1.35 Geine fdmarge und cotolabefar. bige Bici Rib Schnürschuhe fur

Damen . . nach dem neuen Opera u. Mannifh Leiften . . biegfam Welt genaht . . alle Größen und

Gut für Die Mumalte. Der neue Rouful. reit. Geben Gei mir Ihre Befehle und

orbnen Sie ben Schlachtblan an. Sei's als Stratege, sei's als Ranonen= futter — ich füge mich. In ber Ferne begann es gu bonnern.

"Du haft richtig prophezeit, Abolf," meinte Mar: "es gibt ein Gewitter. Soffentlich gieht es raich borüber."

"Sonft übernachten wir bier - im Bferbeftall mirb ig noch Blat fein und ergablen babeim irgend eine Raubergeschichte. Im Erfinden find wir ja groß, und auf eine handboll Lügen mehr ober weniger tommts auch nicht

(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Bur Mehrung des Reiches.

Rapt. Blodlinger, Borfteber bes hiefigen Retrutirungsbureaus für bie Bundesmarine, fandte geftern 44 Refruten nach Philadelphia, wo biefelben an Bord bes Schiffes "Richmond" gehen werben. Die Lifte enthält bie folgenden beutschen ober beutsch flin= genben Namen: Albert S. Bemple, Charles B. G. Krollmann, John Grunbell, William D. Juntermann, Louis J. Zangie, Richard B. Riebel, Charles J. Faltenthal, Franklin horn, Albert S. Guemner, henry S. Felts, Albert D. Doerrer, Joseph Bardin, henry C. Riet, Theodore Richtin, Bermann Rogler, Ebward 3. Reller, Jas. G. Leubabarter, Ermin G. Rentner, William U. Jaegermann, - Um 15. Juni wird Rapt. Blodlinger 40 meis tere Refruten nach ber Uebungsstation in Newport, R. 3., fenden.

Daffenbermalter ernannt.

Auf Beranlaffung ber "Inland Steel Co." und anderer Gläubiger ber "Chicago Iron and Braf Bed Difg. Co." hat Bundesrichter Roblfaat Edw. B. McRen zum Maffenberwalter ber Gefellicaft ernannt. Der Ernannte stellte Bürgschaft in Sohe von \$30,000. Die Gläubiger, beren Forberungen fich auf \$1600 belaufen, hatten geltenb gemacht, bag bie bezeichnete Rorpora= tion zahlungsunfähig fei, und bag beren Beamte Die Beftanbe an anbere Personen übertragen hatten.

Ceset die "Sonntagpost".

Dr. Walther Weper tritt teinen Doften an.

Der als Nachfolger bon Dr. Rarl Bung gum beutschen Ronful für ben Umtsbegirt Chicago ernannte Dr. Walther Weber ift geftern mit feiner Familie in Chicago eingetroffen und hat vorläufig im Birginia-Botel auf ber Norbseite Quartier genommen. Die Amtsübergabe an ben neuen Bertreter ber beutschen Regierung burch ben bisherigen Ronfulats-Bermefer Dr. Lettenbaur erfolgte heute Bormit=

Dr. Weber, 41 Jahre alt und aus Berlin gebürtig, entftammt einer alten mestphälischen Juriftenfamilie. Gein Bater, Wirtlicher Geheimrath und Ge= neral=Staatsanwalt, ift Mitglieb bes preufifden Berrenhaufes. Der jegige Ronful hat in Berlin und Seidelberg bie Rechte ftubirt, fchlug erft bie richter= liche Laufbahn ein, trat aber im Jahre 1887 in bas Ausmärtige Amt über. Nachdem er eine Zeitlang Attaché ber Botschaft in Paris-gewesen, wurde er im Ronfulardienft erft nach Butareft, bann nach Sofia, barauf nach Ruft schut und endlich, 1895, nach Rio be Janeiro gefandt. Bon bort aus ift er nun hierher berfett morben. - Die Gattin bes Ronfuls, eine Tochter bes Landrathes von Harbou in Ibehoe, hat denselben nach Salb-Affien und nach Siidamerita begleitet. Sie wird auch ben Aufenthalt in Chicago mit ihm

Bereitelter Raubanfall.

William Snite, welcher in ber Wirthschaft seines Bruders Albert Snite, Nr. 487 Dgben Abe., thatig ift, wurde in der verfloffenen Racht, als er fich auf bem Beimwege befanb, an ber Ede ber Polt Str. und Irving Abe. bon zwei Raubgefellen angegriffen. Trot ber ihm entgegengehaltenen Repolper nahm Gnite ben Rampf auf und jagte bie Kerle in die Flucht, nachbem sie zwei Schuffe abgefeuert hatten, bie harmlos in die Luft gingen. Mehrere Polizisten, durch die Schuffe berbei= gelodt, festen ben Flüchtlingen nach, jeboch ohne fie einzuholen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Trägt die Untersehrift.

Der Kaffenbeftand der Moble Loge des Ordens K. & E. of B.

Anights and Ladies of Honor" hat fich

Bermaltung bes Orbens ber

im borigen Jahre gezwungen gefehen, bie Raten ber Beifieuern gum Sterbetaffen = Fonds ber Gefellichaft gu er= höben. Die zumeift aus deutschen Mit= aliebern bestebende Roble-Loge bes Orbens beschloß bamals, um ben Mitgliebern Die Laft zu erleichtern, ben Referbefonds ber Loge, welcher auf \$1200 belief, soweit er reichen würde gur Begahlung ber Mehr= beträge gu verwenden. Run weigerte fich aber Frau Goa Erb, Die als Mitglied des Aufsichtsrathes der Loge \$1000 von jenem Fonds in Sanden hatte, das Gelb zu besagtem Zwede herauszugeben. Die Logen=Mitalie= ber Chrift. Ruglin, Ferdinand Ballid, Wm. Bachmann, Augusta Ruglin, Jacob Rauh, Geo. Sagerborn, B. Ruby, Carl Underberg, Adam Lambert, Frederid Wertmeifter und Unna Bachmann wurden gegen bie hartnädige Hüterin bes Schapes flagbar, und gegenwärtig findet bor Richter Chet= lain bie Berhandlung ber Sache ftatt. Leider ficht zu befürchten, bag aus bem Prozegverfahren Niemanbem als ben betheiligten Unwälten ein rechter Rugen erwachsen wird. Wenn nämlich ber Prozeg endgiltig entschieden fein wird, burfte bon bem Referbefonds menig mehr übrig fein.

Teftament eingereicht.

Das Teffament ber am 21. Mai ber= Rorbenen Frau Mary Unn Dbell ift geflern im Rachlafgericht gur Beftatigung eingereicht worben. Der Berth ber Nachlaffenschaft wird mit \$100,000 angegeben, wovon \$25,000 aus beweglichem Eigenthum befteben. Mit Musnahme eines Bermachtniffes bon je \$1500 für bie Enfelfinder foll bas Bermogen gleichmäßig unter bie vier Rinder ber Erblafferin - Billiam R. Dbell, Frau Annie D. Winfton, Frau Mary D. Mafon und George R. Dbell - vertheilt merben. Bum Teftaments= bollftreder ift William R. Dbell, bon Rr. 145 Lincoln Abe., ernannt.



Frit horn geftorben.

Grit Sorn ift geftorben. Geftern hat ben befannten Gangersmann und Lotalpoeten im Alexianer-Sofpital ber Tob bon langwierigem Leiben erlöft. Morgen, Samftag, wird man ihn auf bem Friedhof Graceland zu Grabe tra=

Frit horn ift ein Schwabe gewesen, einer bon ber lebfrischen, fernhaften Sorte, bie mit bem hellen Sonnenichein ihres Gemüthes auch eine buntle Um= gebung zu burchleuchten bermögen. Bu Birtach bei Stuttgart mar er babeim und bon Saus aus ift er ein Schubmacher gewesen, wie weiland Meifter Sachs bon Nüremberg und wie ber philosophische Bohme und manch anberer tüchtiger Ropf. Frit horn wan= berte im Jahre 1865 nach ben Ber. Staaten aus. Buerft hielt er fich im Staate Michigan auf, tam bann aber nach Chicago und betrieb bier bis gum Jahre 1878 an ber Babafh Abenue ein Schuhgeschäft. Er gab baffelbe auf, um an Gebawid, Gde ber Sigel Str., eine Wirthschaft einzurichten, Die er feitber betrieben hatte als eine berberge für frohliche Gefellen und berftanbige Recher.

Um beutschen Bereinsleben hat Frit Sorn fich allzeit boll Gifers betheiligt. Er mar Mitalied bes Schmabenvereins und hat als folder gur Errichtung bes Schiller-Dentmals und gur Forberung, ber mannigfachen löblichen Beftrebune gen genannten Bereins nicht wenig bei getragen. 213 Sangersmann wiffte horn in berichiebenen Singbereinen mit, fo im "Chicago Mannerchor", beim "Orpheus", in der "Fibelia" und befonbers auch im "Genefelber Lieberfrang". Er fang aber nicht nur, fonbern bei feierlichen und festlichen Belegenheiten bichtete er auch, unb bas gars nicht übel. Gein Dahinscheiben wirb in einem weitem Rreife aufrichtig beflagt werben.



Drei sehr spezielle Artikel in guten Messerwaaren.

30f. Wostenholm & Bros.'Rafirmeffer, ausgezeichnete Qual. Stahl, jedes garant. icharfe, lange anhastende 37c 89c für William Gliot's feinfte ftahlerne Rafirmeffer,

23c für Auswahl von grober Bartie Deffer — fowohl Feder: wie Tajdenmeffer, 2, 3 und 4 Rilngen, Diriogeweibe, Chenholge, Anochen: und Berlimutter-Griffe — alle ausgezeichnete Berthe gu biefem Breis.



Leichte Männer-Kleider für das heiße Weller.

Office-Rode für Manner, nette buntle Mufter, bauerhafte und begehrenswer- 39c the Stoffe, nur für Samftag ju biefem Preis offerirt -

2.95 für blaue Serge-Rode für Manner, durchaus reine Bolle, wir garantiren, bag biefelben echtfarbig blau find, alle Größen 33 bis 46.

4.45 für feine blaue Serge-Rode und Weften für Manner, reine Borfted Bolle, burchaus echte blaue Farbe, icon geschneibert, mit boppelt gesteppten Rabten.

Vier riesige "Extras" in den Kuppenheimer-Anzügen. Preise noch weiter herabgesetzt—Noch größere Bargains—Nene Partien.

Wir find entschlossen, den Kuppenheimer-Derkauf noch interessanter zu machen und sind das gange Lager durchgegangen, das wir zu 60c am Dollar kauften, haben alle Unzuge, die die Garantie-Marke der Fabrikanten tragen, genommen und sie noch weiter herunter marfirt für diese Belegenheit, und legen sie zum Derkauf auf, in den vier nachstehend beschriebenen Partien. Manche Unzuge, die mit einer Ersparniß zu \$ 3u \$9.50 verkauft wurden, find jest in die \$7 Bartie gethan; andere, die bei einer Ersparnig von 1-3 \$7.50 brachten, geben fur \$5.00 und fo weiter. Wir kaufen feine Angüge, um fie fur \$2.45 gu verkaufen-mochten fie nicht im haufe haben-wir verkaufen teine Schundwaaren-sondern führen nur die besten Corten von reellen Rleidern-und der Unterschied zwischen unferm großen Bargain in Ruppenheimer's Anzügen, die auf Spezial-Berfäufen haufig zu einem niedrigen Preis ausgeboten werden, ift fo groß wie zwischen Tag u. Nacht.

Meue Bartie 1.

Ruppenheimer's reinwoll. Manner = Anguge, in Caf: fimeres und Cheviots, in netten Commer = Muftern und in einfach blan und ichwarg; bie Thatfache, bag Dieje Angitge bon B. Auppenheimer & Co. geichneibert wurden, bedeutet, daß jede Maht forgfältig genaht ift, jeber Anopf ficher befeftigt, bas Gutter von guter Qua: litat ift, und baß fie jo gut aussehen, wie man nur erwarten tann; jeder Ungug garantirt, fo gu fein, wie er reprafentirt wird - noch mehr herabgejegter Preis für Camftag nur



Rene Bartie 2.

Ruppenheimer's feine Manner = Anguge, in bauerhaf= ten reinwollenen Stoffen, teine Obbs und Ends, fon: bern die neueften Mufter Diefer Caifon, einschließlich Pin-cheded Caffimeres und Cheviots, in hellen und mittleren Schattirungen, garantirt febr bauerhaft u. Die Facon beibehaltend; jeder einzelne Theil ift mit größter Corgfalt gemacht, und nicht eine einzige Raht wird auftrennen - unfer noch mehr redugirter Breis, ju welchem wir bieje neue Partie Camftag offeriren, ift ein Reford-Brecher - Austrohl für



Neue Bartie 3.

Ruppenheimer's hochfeine Manner=Anguge, gemacht b. feinem reinwoll. fanch Borfted, fehr feinen Caffimeres und Tweeds, nur folche erprobte Stoffe, Die in jeder Begiehung befriedigen, alle neueften, ichonften und beften Mufter Diefer Saifon; mit feinem Gerge-Futter gemachte Angüge;, ein hubiches Affortement von Rlei= bungsftuden, Die nicht für annahernd ben niebrigen Breis bertauft werben tonnten, ben wir am Cams: tag bafür berlangen, wenn wir nicht fürglich einen fo großen Gintauf gemacht hatten; noch mehr berabge fetter Breis nur



Neue Bartie 4. .

Ruppenheimer's fehr feine Manner-Unjuge, Die fconften Effette Diefer Saifon, wirtlich hubiche Dufter, wie in ben feinften Stoffen gesehen merben; ein großes Uffortement bon fanch Worftebs, engl. Tweebs, Cheb: iots und Bicunas, in allen neuen Schattirungen, bun= berte bon berichiebenen Farben und Doben gur Muswahl, perfettes Paffen in allen Großen für Danner, mit 33 Bruftmaß, fowie für folche, Die 300 Pfund wiegen: erftaunliche Werthe ju bem Breis, ben wir Camftag verlangen - Auswahl für nur

JIMIN gezeichnete Qualität von burchaus ganzwoll. Tweeds,

gen und Streifen, fammtlich perfetter Ednitt und Facon, gu Sofen, ausgezeichnete Bartie !

und Rarrirungen, fammtlich perfett suarichnitten und ausgestat-tet. Beine in richtiger Weite, sociaeller Preis nur für diesen. 2.95

und febr beliebten Streifen

Manner Borfecds und fanch Worsteds, in neuen u. Manner Weste übereinstimmend blaue Cerge - Angilge - 3 Stude - Rod, Soien und burchaus gang Wolle - ech= tes Blau - Größen 9 bis 16

gabre — ausgezeichnet gemacht und drober gesüttert — ein groz her Bargain nur für Samstag—

Knoben feine mafchare Unguge, fie find au haben in Groben von 3 bis 10 Jahren, niedliche, moberne feine mafchbare Unguge, fie find ! Mufter, in Galatea und Crafbes,

biefe Unguge find febr bubich gefchneis bert und in ben neueften Facons ber Saifon, fpegieller Breis nur für Diejen Camftag -

Doppelfnöpfige Anieboien = Un= Kunden boppelfnöpfige Antehofen : Ans | 3uge, alle Größen, bon 6 bis 16 3ahre; diefe Angüge find

Caffimeres und fanch Chepiots ge= macht — Diefelben werden fich gut tragen und ficherlich zufriedenstellen — morgiger spezieller Preis ift

Kunden Beftee . Angüge, in allen Größen bon 3 bis 8 Jahren, fie tommen in einsachem Blau Beffce . Anglige.

aur Ausmahl, in Dielerlei Ga= cons gemacht und zu einem erz ftaunlichen Preis am Samftag offeriet, um das Geschäft zu bes

feine blaue Gerge lange Bo: Killien fen . Anguge, burchaus reine Borfted Wolle, und wir ga:

Ansflattungen für Männer zu den allerniedrigsten Preisen.

Wir führen ohne Zweifel das größte und vollständigfte Lager von Manner-Unterzeug und hemden in Chicago-eine größere Mannigfaltigfeit in ben Schweren und Arten bes ersteren, und eine größere Reichhaltigfeit von Muftern, in Farten und weiß, ber letteren. Alle martirt nach ber niedrigen Profit=Bafis ber ,, Fair."



Feine Madras Regligee hemben fur man-ner, mit gebügelten halsbandern, doppelten Pote, felled Rabten, extra aut gemacht, eine große Musmahl bon Dauftern. für Commerbemben für Manner, fpegiell paffend für Seigwetter-Gebrauch, gemacht aus feinen Botanb Flonellen, mit feften Dans fchetten; auch in Dabras, mit zwei Umlegefragen und einem

1.25 für gebigelte Regligee-hemben für Manner, gemacht bon ber beften Qualität Mabras, platted Fronts, die allerneuesten und bilbicheften Semben, Die es gibt, mit einem Baar bagu paffenber feparater Manichetten, eine prachtvolle Musmahl von Muftern.

95¢ für gebügelte farbige Manuerhemben; auch hemben mit weißem Körper und farbigem Bufen, mit
fentrechten und freuzweisen Streifen, lange und
turze Busen, mit 2 Paar dazu passenden Lint Manischetten, tadelles passend.

für bie naueften Effette in Manner-Salstrachten, englische Sandfercief Squares in all ben neueften Farben, prachtige Mufter, Die Entwürfe find bubich und in großer-Auswohl. Beachtet Die viel boberen Breife, ju welchen biefelben Waaren in ber

Geines Balbriggan Unterzeug jur munnet, Huterbemben und Unterhofen, Berlinuts terfnöpfe, prachtboll gemachte Rleibungs: Geines Balbriggan Unterzeug für Manner, ftude, morgen gu nur

für Balbriggan Unterzeug für Manner, Un= terhemben und Unterhofen, in blau, lobfar: big, braun und ichmarg und roja, Berlmutter =. tnöpfe, finifhed Rabte, feine Qualitat Garn. für frangofifches Balbriggan Unterzeug für 50c Manner, Unterhemben und Unterhofen, mit

Berlmutterfnöpfen, Coft Finifb, bas richtige Getricht für beißes Wetter. für frangöfiiche Balbriggan Unterbemben für

750 Manner, Semben mit Catia eingefast, Belmutterfnöpfe, Unterhofen mit ftrapped Riden.

Diabte. für Sciden- und Liste Thread Unterzeug für Manner, Untethemben und Unterhifen, geripte Facon, mit Berlmutterfnopfen, Satin-faced Sofen, tabellos form-fitting, in gwei Farben, bochfeine Riedungsftilde.

für egtra feine importirte Balbriggan Unterhemben und Unterhofen, lange und halblange Acrmel, Berlmutter . Anopfe, Batent

Nachdrückliche Schuh-Bargains für Samstag.

Manner-Schuhe, bestes und vollftandigftes Lager in Chicago gu \$2.95; einschlieglich ber neuesten elegante=

ften Moden in Anopf-, Blucher-, Schnur- und Gummigug-Schuben; Die Leberforten find Lad, Enamel und War Calf, ebenfalls ichwarze, lobfarbige und Chocolate Rid, ruffifches Ralbleder und Bor Ralbleder Schuhe; London Bug, Bulldog und und gewöhnliche Bebe, fcmere behnbare und leichte einfache Sohlen; jedes Baar gut paffend und voll garantirt bevor fie ben Laben verlaffen berlangt fie zu feben. 1.95 für ichwarze und lohfarbige Bichele-Schuhe f. Man-ner, Auffia und Cordovan Calf, corrugated Sohlen.

1.50 für Manner-Bichele-Schuhe, Obbs u. Ends von regul. Partien, in ichwargem und lohfarbigem Calf und Biegenleber.

98c f. schwarze Corbovan Calf Bicncle-Schuhe für Anaben, Ball Bearing, Größen 12 bis 52.

1.25 f. Anaben : Schuhe, extra gute Qualität, in schwarg und lohfarbig, Extension Soblen, Größen 12 bis 54. f. Tennis und Outing Schuhe für Manner, weißer Canvas, Gummi=Cohlen, hoch gefchnitten.

98c für Mifies', Rinder und tieine Jungen Coule,

für Miffes' und Rinber weiße Rib Spring Beel

Koffer, Suit Cases und Taschen.

Tuch Borftob, 30 Boll lang,

pezieller Camftags:

Club Bags aus Schafsleber - Alligator Dus

fter, ftartes Colog und Catches, mit Beis

nen gefüttert, Dliven- und Chotolabe-Farben,

10: 60c 12: 70c 14: 80c

16: 90c 18: 1.00

Preis,

98¢ Glippers, feinfte Qualitat, fanch Schleifen und Schnallen, alle Größen. für Damen:Souhe und Bichele:Souhe in lobfarbigem und fcmargem Rib und Calf; Bug, Englifb und Coin Beben, auf Opern und Manner : Beiften, mit fcmeren und leid.

ten Sohlen, 10 Boll boch und bon gewöhns licher Sobe. 49¢ für Baby Schube jum Schnitren und Rnopfen, fcmars roth und lobfarbig, handgewendete Sobien.

Spezialitäten in Pferde=Artikeln.



Buggb . Beichirr - einget: ner Etrap, Gummi ober eformter Bruft - Rragen, Boll. Erace, Strap : Gat: tel, Brible mit Roie Band und genähtem Winter Etan, su einem febr fpegiellen

Breis, 15.75 f. Bugan : Ge: Gummi befett, 14jöllige Era=

ces, 3jöll. geichnürter Gat: tel, & Brible mit Bog Loop, Raum 14goll., mit Eprina Billet - Diefes Beidirr ift bon ber befferen Qua litat eichengegerbtem Leber gemacht, Dauerhaftigfeit und Bufriebenftellung ga

1.25 für Autiden . Deden, feiner Abip Cord, eine febre foone Dede für Spazierens fabren.

perfett, große Corte. jeder einzelne

10c für Web Salters, verftells barer Snap im Ebroat Latch, leberner Rinnlade - Riemen, Ropes Tie.

25c für Schweiß . Babs, baar gefüllt, alle Brogen.

"Monogram," D. B. Long & Con, Fabritanten, Berfaufs Breis 30.00 per 1000, 8 für 25e, Rifte bon 50 für . . . 1.50

"Louis James," 8 für 1.50 Rau-Tabat.

Battle Mg, per Afb. Dechanic's Delight . 36c Qut of Sight, per Pfb. . . . Stanbard Rapy, per Bfb. 32e Sorfefboe, per Bfb. Star, per Bib. Glimar, 8 Ung., per Bib. Spearbeab, 8 Ung., per Bfb. Can't Zell, 8 Ung., per Bib. 27e Rifte von 50 für 75c "General Stoneman," feinfte Gut Filler Die gemacht wird, eine



lange Ginlage, feiner wie irgend welche angezeigte Ridel-Bigarre; 2 für 5e; per 1000, 24.00 ;

"La Banbera be Cuba", bolle Gjöllige Rigarre, echte Rep Weft handgemachte; Fabrit-Breis, per 1000, 52.00; um ju raumen, 5 für 25e; per Rifte mit 25,

"Bund" - Gote berbefferte "Bund" Bigarre, 8 für 25e; 1.50 Rifte pon 50,

"Importirte Bigarren", Dirette Sendung für uns bon Borto Rico, nur eine Du: fter . Bartie, bon bem auserlefenften Porto Rico Tabat gemacht; Raucher, welche ben Werth Diefer Bigarren gu fchaten wiffen, fonnen fie gu 4 für 25c, 3 für 25e und 10e per Stud taus fen; tommt, ebe fie alle vertauft find; Rifte mit 50, aufmarts

Importirte Refter Bigarretten, 50c

Ungewöhnlich niedrige Preise für gute Zigarren und Tabak mifchte Savana Ginlage, Sumatra Dedblatt, handgemacht, 7 1.75 für 25e, Rifte mit 50

"Marquette", garantirtes reines &abana Dedblatt, Binder und lange Dabana Ginlage, handgemacht, fpegiell für bicfen Berfauf, 6 2.00 für 25e, Rifte mit 50



Bouquet Specials", garantirte reine Buelta Dabana, banbgemacht, Bigare ce bon regularer Große, fpegiell bei Diefem Berfaufe, 5 für 30c, Rifte bon 50,



"La Rofa Espanola", Seibenberg & Co.'s feinfte reine Havana Keb West Cuban handgemachte Zi-garren zu 40 % unter den regusären Areisen, un-gefähr 50 berichiedene Größen und Sorten — "La Rosa Espanola", Megalia be Madrid, 3.50 5 für 35c, Kiste mit 50 Stüd

Ranch=Tabat.

Bull Durbam, 3g Ung., per Pfund . . . 50e Dufe's Mirture, 1g Ung., 9 Pad. 3. Pfb. 34e Bed's Sunting. 12 Ung., 9 Bad. 3. Bib. 30e Barfer, 2} ng., per Pfund . . Blow Bon, 13 Ung., 9 Badete jum Pfund 32e Rapp. 17 Ilng., 9 Badete jum Bfunb . . 34c Sweet Tip Top, 13 Ung., 9 Bad. 3. Bfb. 34e



Teleffope Cafes, übergogen mit ertra fcmerem Canbas, Leber-Eden, Tips und Straps, leinengefüttert, Musmahl gu 14 30U 16 30U 18 30U 20 30U 22 30U 24 30U 26 80U

25c 35c 45c 55c 65c 75c 85c Grain Leber Club Bags - vollftanbiges Lager

(wie Abbildung), Deffing Schlos und :Catdes, gefteppter Griff, mit Leber gefüttert, Ausmahl von ben folgenden Größen gu ben untenftebenben Breis 153öa. 163öa.

1818¶. 2.95 3.20 3.45 3.70



4.95

Athleten in der Infettenwelt.

Der Mensch fommt fich allen Thieren gegenüber fo überlegen bor, bak er es gang bergift, wie fehr er, im Berhält= nig betrachtet, eigentlich ein Schwächling ben Sat aufflellen, bag bie Rorpertraft ift ja fchon viel barüber geschrieben worden, bag Bienen und Ameifen ber= gleichsweise biel größere Rraftleiftun= gen zu bollbringen bermögen, als ein Löwe ober ein Elephant, aber es liegen wenig genaue Angaben barüber vor. Mus biefem Grunde ift es erfreulich, bağ ber ameritanifche Biologe Dr. James Beir einmal wirkliche Deffungen unternommen bat, um bie Rorper= fraft gemiffer Infetten gu erproben. Die Beranlaffung bagu war eine gang triviale. Berr Weir fühlte fich gelegent= lich eines Aufenthaltes im Freien plog= lich gezwicht und griff mit ber Sand ber betreffenben Rorperftelle, fühlte aber gleich barauf in ber Spige feines Beigefingers einen heftigen Schmerg. Als er bie Sand gurudzog, hing ein traftiger Sirfchtafer baran, ber fich mit feinen gewaltigen Riefergangen bes Fingers bemächtigt hate. Der Raturforfcher rachte fich für biefen bag ber Rafer mit zwei Faben bor bie Sofen Ihrer Frau an?"

einen kleinen Wagen aus Gifenblech ge= fpannt wurde, beffen Gewicht 58 Gramm betrug. Das Thier fpazierte einfach mit bem Wagen von bannen, obgleich beffen Gewicht fein eigenes um mehr, als bas Dreißigfache übertraf, ba ift. Man tann im Allgemeinen geradezu ber Rafer felbft noch nicht zwei Gramm wog. Darauf wurde ber Bagen noch in ber Reihe ber Thiere im umgefehrten | mit 15 Gramm Schrotfornern belaftet, Berhaltniß zu beren Größe fteht. Es und auch jest fchien feine Fortbewegung bem Infett noch teine Schwierig= feit gu berurfachen. Erft bei einer mei= teren Belabung mit noch 15 Gramm fcbien bie Grenge feiner Rraft erreicht au fein, bennoch bermochte es ben Ba= gen noch auf etwas über zwei Centime= ter bon ber Stelle gu bringen, beffen Gewicht jest bas 47fache feines Ror= pergewichtes erreigte. Das Martyrium bes Sirfchtafers mar bamit aber noch nicht beenbet. Weir befestigte eine fei= ner Bangen an einen fehr empfindlichen Rraftmeffer und übte bann einen elet= trifchen Reig auf bas Infett aus. Der Apparat zeigte einen Ausschlag, ber eis ner Rraftaugerung bon 15 Gramm entsprach. Wenn ein Menfch bon 220 Bfund Gewicht bas Gleiche leiften follte wie ber Sirschfafer mit feiner ei= nen Bange, fo mußte er mit einer Sanb 20 Bentner heben tonnen.

- Boshaft. - Rabler (Pantoffel= Ungriff aber auf feine Beife, inbem er | helb, beffen Frau auch rabelt): "Beute bas Thier einer harten Arbeit unter- habe ich ben hausschlüffel in ber Ta-worf. Die erste Strafe bestand barin, iche." — Befannter: "haben Sie benn

- Offen. - Rentier: "Sie scheinen beftändig zu betteln?" - Bettler: "Dh nein, fige auch öfters bazwischen!"

Finangielles.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK.

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, \$100 ober baritber, ju gfinftigen Bebirgungen.

Hpar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufmarts und Binfen be-

Sicherheits-Gewölbe, Bores 83 per Jahr. Office-Stunden; 9 Bornittags bis 4 Radm. Samft egs bis 7.M. Abends. Fluoden, mi, fr. 6mt

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Reine Kommission. H. o. stone & co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSaila Str. ... Finangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Ede LaSalle und Madison Str. Kapital . . \$500,000 Heberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN. Bice-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffiret, Allgemeines Bant . Gefcaft

Ronto mit Firmen und Brivat.

perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. mift,fa,tw

Kindermagen-Jabrik C. T. Walke-&C. Rütter, kust Cure Kinderwagen u. Go-Garts in diese billigken Fabrit Chicagos. Urberbringer dieser Hugelge erdalten Wagen.—Wir verlaufen ju erkannlich diligen Beise nund ersparen Fud manchen Dollar. Ein einer Edigid gepolsterter Robe-Linberwagen für \$5.00, noch bestere für 19.00. Wir repartiren, tauschen um berfaufen alle Tebels, die zu einem Anderwagen gehören, senade Thekendagen gehören, senade Thekendagen gehören, senade Abends offen.

Britante Gottfried Browing Co.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Dechtofachen aller Art prompt ausgeführt. 92 JaSaffe Str., Bimmer 41. 4m1"

Gifenbahn=Rahrplane.

Chicage & Grie:Gijenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Station. S. Abe. und Harrifon Straße.
Gith Office: 115 Aboms. Eclephon 280 Main.
"AC-11d. Husgen. Soundags. Abfahrt Ankunft
Des Moines, Marihallistom. 10.3721 2.30 A
Minneapolis, St. Haul. Du.
buque, A. Gith, G. Joseph. 6.30 B, 11.00 B
Speamore und Byron Rocal. 210 A 20.25 B

Babnhof: Grand Jentral Paffagier-Station; Tideb-Effice: 244 Clart Str. und Mubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Jüge täglich Absahrt Anfanit New York und Washington Westi-buled Limited. 10.20 D 8,00 W New York, Washington und Vittle burg Destibuted Limited. 2,30 P 9,00 B Columbus u.d. Wheeling Expres. 7,00 P 7,20 B Columbus u.d. Wheeling Expres. 8,00 P 7,20 B

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahu. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Soop. Alle Buge toglich. Abf. Ant.

Gifenbahn-Nahrblane. Sllinois Bentral-Gifenbahn.

Alle durchfabrenden Jüge verlassen den Zentral-Bahrbof. 12. Str. und Varf Rom. Die Zige nach dem Glüben fönnen (unit Audnahme des Postguges) an der L. Str. und Varf Rom. Die Zige nach dem Süben fönnen (unit Audnahme des Postguges) an der L. Str. India Glüben fönnen (unit Audnahme des Postguges) an der L. Str. India Glüben (unit Audnahme des Postguges) der Stadet Läcket-Offike. Burdhaff Str. und Audnahmen Stadet Läcket-Offike. Burdhaff Edward (unit Audnahmen Str. unit Audnahmen (unit Audnahmen Str. unit Audnahmen (unit Audnahmen Str. unit Audnahmen (unit Audnahmen (uni

CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Sts Ticket Office, 101 Adams St. Telephone, Central 1761

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 282 Glarf Str. unb 1. Rlaffe Gotels Abgang. Anfunft.

Tefet die "Fonntagpost".

Gifenbahn-Fahrplane.

Burlington-Pinke.
Chicago. Burlington-und Quinch-Sienbadn. Tel.
Ro. 3831 Main. Schaltwagen und Lidets in All
Clart Str., und Union-Bahndof. Canal und Roant.
Rofal nach Australia.
Rofal nach Burtungton, Jowa 18.20 B 2.00 H
Ottawa. Streator und La Galle. † 8.20 B 2.00 H
Rochell, Rocher und Horrefton. † 8.20 B 2.00 H
Rochell, Rocher und Horrefton. † 8.20 B 2.00 H
Rochell, Rocher und Horrefton. † 8.20 B 2.00 H
Rochell, Rocher und Horrefton. † 8.20 B 2.00 H
Rochell, Rocher und Forrefton. † 8.20 B 2.00 H
His Orte in Teras
Chinton Roline, Roch Island. † 1.30 R 2.15 R
Denber, Utab. California. 1.30 R 2.15 R
Denber, Utab. California. 1.30 R 2.15 R
Chicago und Duinet. 1.30 R 2.15 R
Citama und Sireator. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R 10.35 R
Citerling, Rochelle und Rochord. † 4.30 R
Citerling, Rochelle und R
Citerling, Rochelle und R
Citerling, Rochelle und R
Citerling, Rochelle und R
Citerling, R
Citerling, R
Citer Burlington Sinie.

Beft Chore Glfenbabn.

Bier limited Schnellunge taglich zwischen Chirage a. St. Komisch Schw flort uns Vofton, die Wahrleiber schuben und Rickel-Alaire-Bahn mit eleganten Shund Buffel-Schlaftwagen durch, ohne Wagenmechtel.

Bag geben ab von Chirago wie folgt:

Which it 2.00 Migh. Untimit in New Hort 2.30 Andim.

Big der Rick I untimit in New Hort 2.30 Andim.

Big ne ki de I I at e.

Big geben ab von Chirago wie folgt:

Abl. U.15 Abbs.

Big geben de der Schwie in der A.50 Andim.

Big geben de der Schwie in der A.50 Andim.

Big geben de der Schwie der Schwie in der S